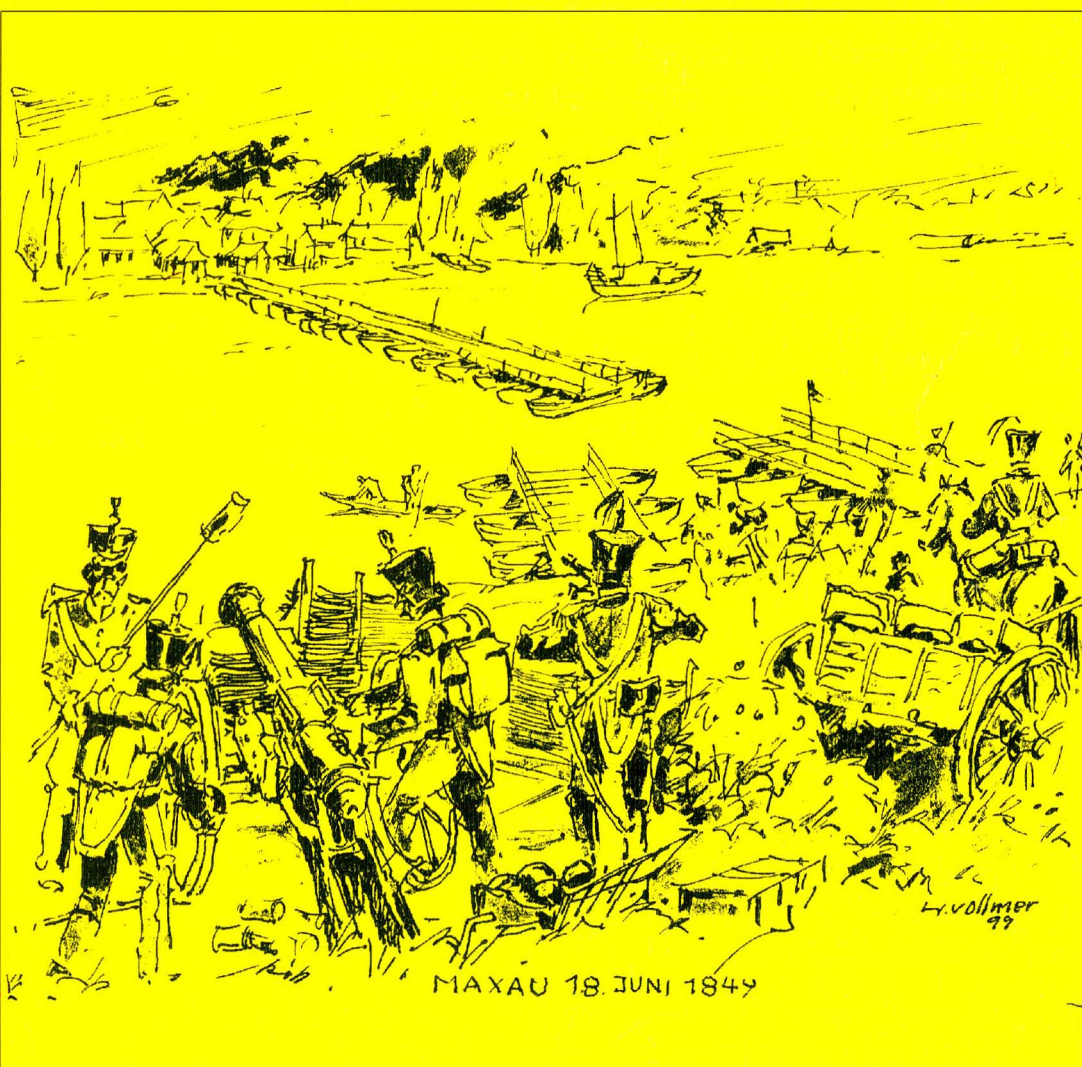


der knielinger



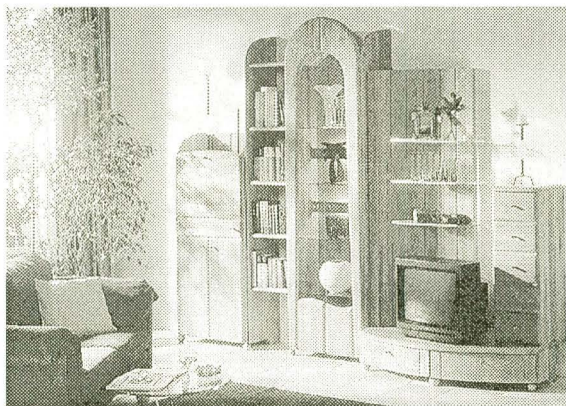
Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e.V.



Mai 1999

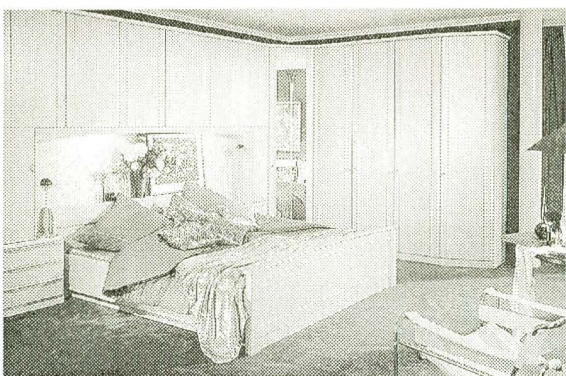
Ausgabe Nr. 66

Perfektes Wohnen



Bestimmt haben Sie schon so Ihre Vorstellungen von Ihren neuen Möbeln. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Wohnträume mit unseren hochwertigen Markenmöbelprogrammen schon bald Wirklichkeit werden. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Erleben Sie Klasse statt Masse!



Außergewöhnlich günstige Preise durch Großeinkauf über einen der leistungsfähigsten Einkaufsverbände Deutschlands.

Der Fach-Voll-Service des echten Spezialisten!

Unser Beitrag zur Qualität Ihrer Einrichtung - der Sie keinen Pfennig mehr kostet! Das ist nicht überall so.



Persönliche Fachberatung durch geschulte Spezialisten



Maßgenaue Einrichtungsplanung bis ins kleinste Detail mit genauesten Kostenvoranschlägen - auch bei Sonderanfertigungen.



Millimetergenaue Montage durch gelernte Schreiner. Maßeinbauten exakt nach Plan.



Blitzschneller Langzeitkundendienst - wir kommen auf Anruf.

Unser neues **WOHNBUCH** ist da.

Sie können es kostenlos anfordern oder einfach bei uns abholen!

Wir nehmen uns noch Zeit für Sie und Ihre Wohnprobleme:

Möbel Kiefer

Saarlandstraße 75 • 76187 Karlsruhe-Knielingen • Telefon (07 21) 56 69 58

der knielinger

Mitteilungsblatt des
Bürgervereins Knielingen e.V.

Nr. 66

Mai. 1999

Themen aus dem InhaltSeite

Vorwort	3
Lärmschutz Südtangente/ Sachstand..	5
Wendeschleife-Rheinbergstr /Abstellgleis.	7
Ortseingangsgestaltung in Knielingen	9
KANU	11
NABU+BUND+BVK	13
KAV.	15
Neue Flächennutzung 2010...	17
Hochwasserschutz / Albhäusle.	21
Neues Foyer für die Knielinger Sporthalle.	23
Benefizkonzert Sporthalle	24
Polizeiposten Knielingen	25
BVK. Jahreshauptversammlung..	27
AKTIEVE Einzelvertreteraufgaben..	29
Putzaktion 1999.	31
Honduras-Projekt	33
Wird das Knielinger Postamt geschlossen?	35
Morgenläuten in Knielingen	37
125 Jahr Volksbank Knielingen.	39
Knielinger Jugend musiziert	41
Windmühlenberg. -Bilddokumentation	42
Altpapiercontainer: Papiermenge 1998	43
Werksbericht: MiRO	45
Ausländische Mitbürger..	53
Revolutionsjahr 1848-49Knielingen..III.	55
Wichtige badische Revolutionäre Teil: I.	57
Knielingen vor der Eingemeindung..	59
Handwerk: Tabak aus Baden	63
Serie: Knielinger Straßennamen.	69
9. Knielinger Hof-und Strassenfest 1999.	71
4 Spassbootrennen auf der Alb	75
Leserbriefe..	76
Serie: Kulturdenkmale KA-Knielingen	79
Knielinger Humorecke	83
Vereinsberichte....	85
Knielinger u. Karlsruher Geschichten.	113
Heimatrezepte Nr.17..	115
Sperrmülltermine 1999	117

Schadstoffsammlung.	119
Veranstaltungstermine 1999	121
BVK gratuliert Knielinger Jubilaren	125
Ein Knielinger ♥ schlägt auch in Kanada	127
Geburtstage von BVK Mitglieder	129
BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	131
Bücherbus.. Termine 2.halbjahr	131
BVK Aufnahmeantrag...	133
Gedenken an verstorbene BVK Mitgl.	135
Berichte: der Knielinger Kirchen.	137
Impressum Knielinger..Nr. 66..	141
Wichtige Rufnummern	142
Inserentenverzeichnis Nr. 66...	143
Knielinger Vereinsvorstände.	144

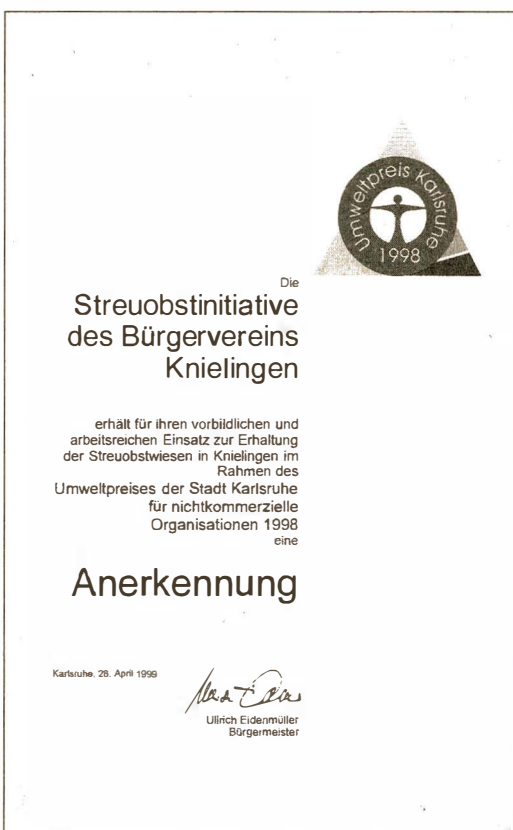
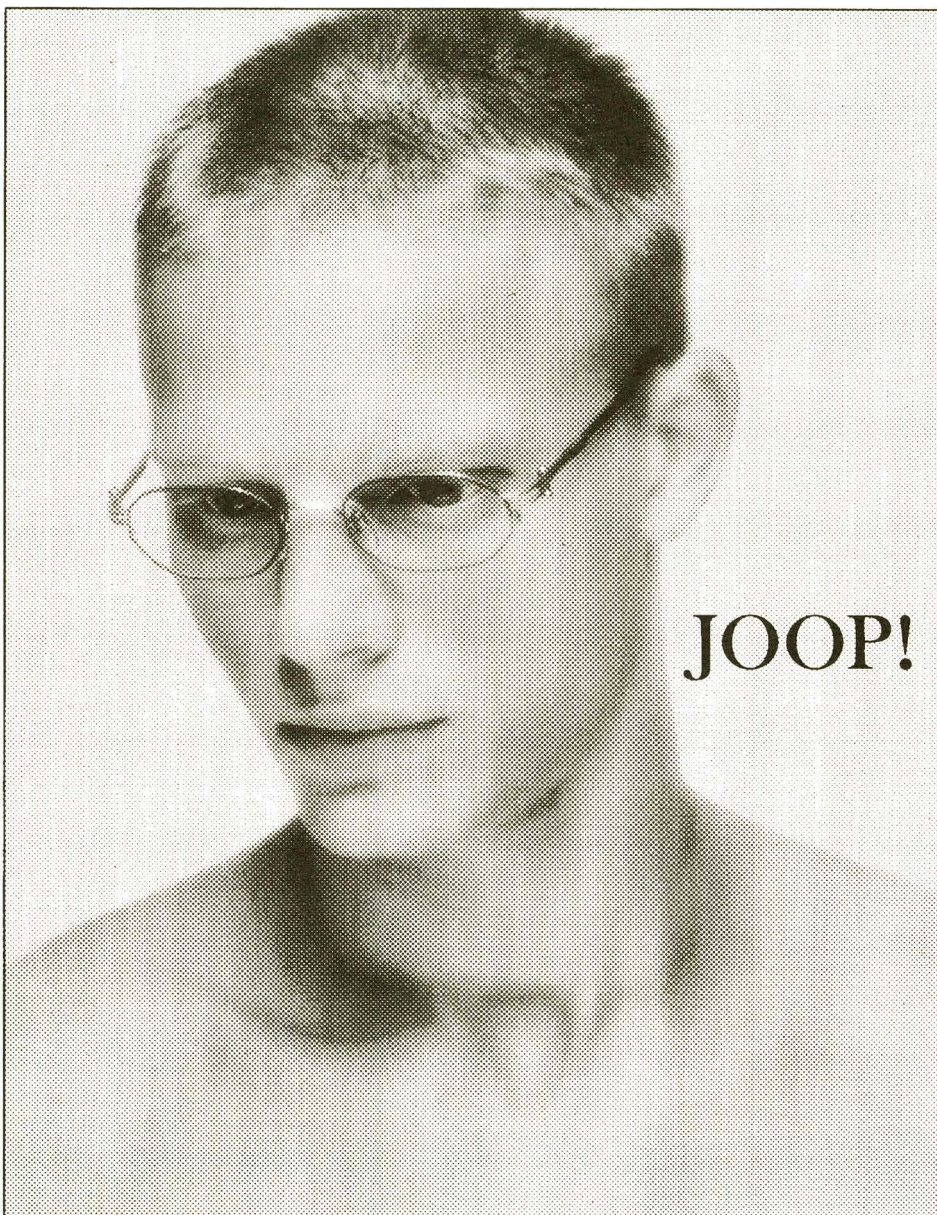


Foto: Umweltpreis 1999

Die nächste Ausgabe: „der knielinger“ Nr.67
erscheint am 20. Nov. 1999

Redaktionsluß: 2. Oktober 1999

Auflage: 5200 Stück 2x jährlich



JOOP!



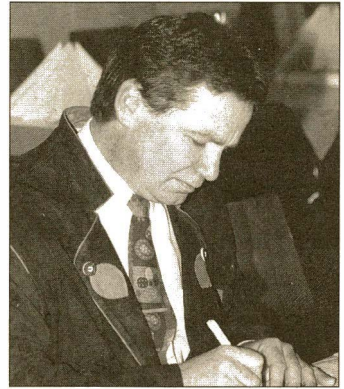
Saarlandstraße 68
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 60 10

Contactlinsen-
Anpassung

Vorwort

Liebe Knielingerinnen und Knielinger,

am 11. März diesen Jahres wurde der Bürgerverein 40 Jahre alt. Diesen Geburtstag werden wir am Freitag, den 8. Oktober 1999 in der Sängershalle begehen. Der Bürgerverein ist ein junger Verein, aber wir können heute voller Stolz sagen: Wir haben ein Modell geschaffen, das sich bewährt hat, die Stadtteilinteressen gegenüber der Kommunalpolitik und der Stadtverwaltung zu vertreten, für mehr Wohn- und Lebensqualität in unserem Stadtteil zu sorgen. Wir lesen im Protokoll zur Gründungsversammlung damals im Schwanensaal: „Knielingen war der letzte Stadtteil in Karlsruhe, der über keinen Bürgerverein verfügte. Einige Männer hatten dies erkannt und waren sich



darüber im klaren, daß die Belange unseres Vororts gegenüber der Stadtverwaltung besser vertreten werden können, wenn eine geschlossene Vereinigung von Bürgern dahintersteht“.

Über 148 Teilnehmer waren bei der Gründungsversammlung. Die erste große Aufgabe für den Bürgerverein war damals, die Belange Knielingens bei der Planung der Ölraffinerien auf Knielinger Gemarkung zu vertreten, speziell bei den Kaufpreisverhandlungen der betroffenen Grundstücke.

Die Aufgaben für den Bürgerverein sind heute noch die gleichen wie vor 40 Jahren. In diesem Jahr besuchten über 150 Personen die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins in der Sängershalle. Der Themenkomplex Industriegebiet Knielingen-West, Nordtangente und zweite Rheinbrücke wurde ausführlich diskutiert. Die geplante weitere Verbauung der Knielinger Gemarkung erregte die Gemüter. Weder nördlich, noch südlich von Karlsruhe ist Platz für einen weiteren Rheinübergang. Geht es bei der Planung dieser zweiten Rheinbrücke nicht auch um die Anbindung der Nordtangente, einer weiteren überregionalen Stadtautobahn? Ca. 75.000 Pkw befahren jetzt schon die bestehende Rheinbrücke. Alle Autobahnen und Schnellstraßen der Südpfalz sind an diesen Rheinbrückenknotten nach und nach angebunden worden. Fragen Sie einmal Knielinger Mitbürger, die unmittelbar am Zubringer zur Rheinbrücke, der Südtangente wohnen, nach deren Wohn- und Lebensqualität? Durch eine zweite Rheinbrücke auf Knielinger Gemarkung wird unser Stadtteil wie kein anderer immer fester in die Lärm- und Verkehrsbeißzange genommen! Dies kann und darf so nicht sein. Vor unseren Augen dümpelt das ehemalige Kasernengelände im „Dornröschenschlaf“ Planungen dafür wurden bisher nicht vorgestellt.

Die Bürgervertretung für den Stadtteil Knielingen, der Bürgerverein Knielingen, ist zwischenzeitlich auf über 825 Mitglieder angewachsen. Des weiteren sind im Bürgerverein alle Knielinger Vereine und Kirchengemeinden vertreten. Die diesjährige Jahreshauptversammlung lehnt die Beplanung des Industriegebiets Knielingen-West mit Nordtangente und einer weiteren Rheinbrücke auf Knielinger Gemarkung kategorisch ab.

Am 28. Februar wurde vom SWR 4 die Rundfunksendung „Morgenläuten in Knielingen“ ausgestrahlt. Ein gelungenes Ortsporträt mit Sang und Klang aus unserem Stadtteil. So kennen und lieben wir die Knielinger mit ihren Eigenheiten und Schwächen. Ein Sendungsmitschnitt ist beim Bürgerverein erhältlich und stellt so ein Zeitdokument für das Jahr 1999 dar.

Mit den besten Grüßen

Ihr Bürgervereinsvorsitzender Hubert Wenzel
mit dem BVK Team

IHRE KOSMETIKBEHANDLUNG IST EINE

" TRAUMREISE "

fliegen
tauchen
wandern
schweben
sich entspannen
sich wohlfühlen



Fliegen Sie auf dem ausgebreiteten Klangteppich in das Reich der Träume. Tauchen Sie in die Welt der Sinne, spüren Sie duftende Hände über Ihre Haut wandern und schweben mit dem Duft ätherischer Öle in den farbenprächtigen Garten Ihrer Seele. Alle Zwänge des Alltags verblassen. Spüren Sie die Entspannung in Haut, Muskulatur und Nerven.

LASSEN SIE ALTES, SCHWERES GEPÄCK ZURÜCK....

Geborgenheit, Harmonie und Ausgeglichenheit sind in unserer Zeit nur schwer zu finden. Eine Aroma - Gesichtsmassage ist eine Möglichkeit neue Energie zu tanken, Streß abzubauen und sich fühlen wie auf Wolke 7!

Wann buchen Sie Ihre " Traumreise " ?

Kosmetik Ursula Hellmann Blenkerstr. 41 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 / 56 25 73

Kommt der Lärmschutz an der Südtangente?

Das neu vorgelegte Lärmgutachten kommt zu dem Ergebnis, daß die Lärmpegelgrenzwerte durch den Bau der dritten Spur nicht überschritten werden. Das Verwaltungsgericht Karlsruhe legt den Anliegern der Südtangente im Bereich Knielingen Anfang Mai 1999 das Urteil schriftlich vor.

Am 21. 3. 1999 wurde beim Verwaltungsgericht Karlsruhe die Verhandlung über den Lärmschutz an der B 10 im Bereich Knielingen vorgesetzt. Die Verhandlung vom 22. 6. 1998 wurde damals vertagt, da das Gericht ein erneutes Lärmgutachten anforderte, das die Auswirkungen der Lärmbelastung auf die Baumaßnahmen der neu ausgebauten dritten Spur berücksichtigt. Der Gutachter, das Ingenieurbüro Knittelberger, legte das Gutachten Ende des Jahres den Klägern und dem Gericht vor. Das Gutachten, bezogen auf die Baumaßnahme, beurteilte die Lärmsituation wie folgt:

Der Vergleich des Gesamtlärmpegels mit den Immissionsgrenzwerten zeigt deutliche Überschreitungen. Die im vorliegenden Fall maßgebenden Pegel des Berechnungsfalles „Ausbauabschnitt“ überschreiten jedoch in keinem Fall die Grenzwerte. Selbst am Punkt Frauenhäusleweg 6, der am nächsten zum Ausbauabschnitt liegt, gibt es keine Lärmüberschreitung im Sinne der 16. BImSchV.

Das mag ein „Knielinger Mitbürger“ verstehen oder auch nicht. Die Lärmpegel sind zwar deutlich überschritten, aber die Lärmauswirkung aufgrund des Ausbaus der dritten Spur erfüllt nicht die Voraussetzung für einen Lärmschutz. Diese echte Baumaßnahme beginnt, nach Auffassung des Regierungspräsidiums, ab der Zufahrt Knielingen, hinter dem Frauenhäusleweg. Die Anwohner fragen sich aber, was ist mit der abmarkierten dritten Spur, die weit hinter dem „Boxerhäusle“ beginnt. Dadurch befindet sich der Schwerlastverkehr weitere drei Meter näher an der Wohnbebauung.

Dies ist unseres Erachtens eine „wesentliche Veränderung, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausbau der dritten Spur steht“ (§ 41 BImSchV und § 80 GGG). Die Beweisaufnahme wurde innerhalb einer Viertelstunde geschlossen. Das Verwaltungsgericht prüft nochmals den Sachverhalt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, besonders die Abmarkierung der dritten Spur ab dem „Boxerhäusle“. Das Gerichtsurteil geht den Klägern, vier Anwohnern der Unteren Straße und der Saarlandstraße, demnächst schriftlich zu. Die Gerichtskosten selbst werden in der ersten Instanz von der Stadt Karlsruhe und dem Bürgerverein übernommen. Wir werden im nächsten „Knielinger“ weiter darüber berichten.

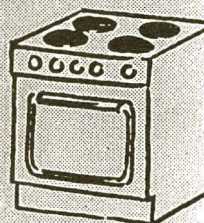
Hubert Wenzel



Hinweisschild zur dritten Spur an der Südtangente hinter dem Holzbierenbuckel

Nichts geht mehr!

Wenn die Waschmaschine streikt,
dem Trockner die Luft ausgeht, der
Herd ohne Saft ist
oder Ihnen mal kein
Licht „aufgeht“ –
dann rufen Sie einfach
bei uns an.



Wir reparieren
Ihre Haushaltsge-
räte schnell und
zuverlässig.

Ein riesiges Lager mit werkstattgeprüften
Ersatzteilen ermöglicht uns preiswerte
Reparaturen – auch nach Feierabend!
In unserem Waschmaschinenmarkt finden
Sie übrigens eine große Auswahl

gebrauchter und günstiger Waschmaschinen –

natürlich mit Garantie.
Schauen Sie doch mal vorbei!



Wir kommen auch nach 18 Uhr!

Telefonische Reparaturannahme:
Montags bis Freitags von 9 – 18 Uhr
und Samstags von 9 – 13 Uhr

WASCHMASCHINEN-MARKT



*Ersatzteile
Gebrauchtgeräte
mit Garantie
Kundendienst
aus Meisterhand*

**Moltkestraße 137
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721/59 32 23**

Die Stadtbahnlinie S5 wendet nicht mehr in der Wendeschleife Rheinbergstraße, sondern überwiegend in den Abstellgleisen.

Ab dem Fahrplanwechsel am 30.5.1999 wenden alle planmäßigen Züge der Stadtbahnlinie S5 in der Abstellanlage. Die Wendeschleife „Rheinbergstraße“ wird dann nur noch von wenigen Einsatzwagen befahren. Für rund 1,8 Millionen Mark entstanden in Knielingen nahe der Wendeschleife „Rheinbergstraße“ zwei Abstellgleise mit je 120 Meter Nutzlänge. Die beiden Gleise bieten insgesamt Platz für sechs Zweisystem-Stadtbahnwagen, die tagsüber außerhalb der Hauptverkehrszeiten dort abgestellt werden können. Bisher mußten die Verstärkungswagen am Lameyplatz abgehängt werden, was Leerfahrten von und zum



In der Abstellgleisanlage wenden ab 30.5. die Stadtbahnwagen der Linie S5.

Betriebshof West mit sich brachte und zusätzliches Personal erforderte.

Die Anwohner an der Endschleife „Rheinbergstraße“ werden durch die neueren und schweren Stadtbahnwagen der Linie S 5 durch Quietschlärm und Erschütterung stark belästigt. Durch den Ausbau der Abstellgleise befürchteten die Anwohner, aufgrund weiterer eingebauter Weichen in die Hauptgleise, zusätzliche Beeinträchtigungen. Die Inbetriebnahme der Abstellgleise verzögerte sich daher von vorgesehen Ende September bis 21.12.1998.

Bezug nehmend auf die zahlreichen Gespräche, Vermittlungen zwischen den Anwohnern, den Verkehrsbetrieben und dem Regierungspräsidium, haben wir Herrn Lorenz, stellvertr. Leiter der Verkehrsbetriebe, am 22.1.99 nochmals angeschrieben und zur Einhaltung der vereinbarten Abmachungen, besonders im Problembereich der Endschleife Rheinbergstraße, gebeten. Hier das Antwortschreiben der Verkehrsbetriebe vom Februar 99, das für viele Nutzer der Straßenbahnen und Anwohner sicherlich eine Entlastung bringt:

Sehr geehrte Herren,

Ihr Schreiben vom 22.1.99 haben wir erhalten und teilen Ihnen zu den darin aufgeführten Punkten folgendes mit:

Quietschen beim Durchfahren der Wendeschleife und Erschütterung beim Überfahren der Weichen an der Wendeschleife und bei den neu hinzugekommenen Abstellgleisen in Richtung Albbrücke

Ab dem Fahrplanwechsel am 30.05.99 wenden die planmäßigen Züge der Stadtbahnlinie S 5 alle in der Abstellanlage. Die Wendeschleife wird dann nur noch von wenigen Einsatzwagen befahren.

Einstiegshöhe an der Haltestelle „Rheinbergstraße“ der aus der Wendeschleife stadteinwärts fahrenden Bahn

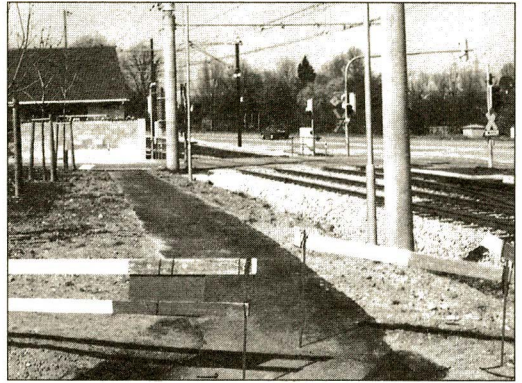
Durch das Wenden der Züge in der Abstellanlage ab dem Fahrplanwechsel wird die Haltestelle in der Schleife nur noch von wenigen Fahrten bedient. Da diese Fahrten in der Regel mit Straßenbahntriebwagen durchgeführt werden und diese aus technischen Gründen nicht an einem 34-cm-Bahnsteig halten können, ist eine Erhöhung des Bahnsteigs nicht möglich. Dies ist bei der geringen Zahl von Fahrten, die an diesem Bahnsteig zukünftig noch abfahren werden, aber sicherlich nicht mehr so problematisch.

Beidseitiger Einstieg in die aus der Wendeschleife stadteinwärts fahrenden Bahn

Die wenigen zukünftig an der Haltestelle der Schleife abfahrenden Züge werden überwiegend mit Straßenbahnwagen gefahren. Diese haben nur auf der rechten Seite Fahrgasttüren. Somit hat sich die Anlage eines Bahnsteiges auf der linken Seite erübrigt.

Beleuchtung an der Haltestelle „Rheinbergstraße“ der aus der Wendeschleife stadteinwärts fahrenden Bahn

Die Beleuchtung wird in ca. 6 Wochen verändert, so daß eine ausreichende Ausleuchtung der Haltestelle gewährleistet ist.



Fußweg zur Endschleife „Rheinbergstraße“ wurde fertiggestellt.

Fußweg von der südlichen Rheinbergstraße an die Haltestelle „Rheinbergstraße“

Der Fußweg ist bereits im Bau. Er wird nach Ihren Anregungen gepflastert ausgeführt.

Einsehbarkeit der Linienführung der S 5 der Rheinbergstraße

Die Sicherheit an dem BÜ Rheinbergstraße wird durch die Signalanlage ausreichend gewährleistet. Beim Ausfall des Rotsignals ist technisch sichergestellt, daß die Stadtbahnzüge kein Freisignal erhalten. Diese müssen dann vor dem Bahnübergang anhalten und dürfen diesen erst dann passieren, wenn keine Gefahr für die übrigen Verkehrsteilnehmer besteht. Somit ist für diesen Fall die Installation eines Verkehrsspiegels nicht notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH



DEA

Östl. Rheinbrückenstr. 37A
76187 Karlsruhe

Tel. 07 21-531 50 30

Fax 07 21-531 50 31

DEA-Station W. Köhler GmbH

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Ölservice
- TÜV + Vorfahrt
- Back-Shop/Café
- Kreditkarten

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 6.30 bis 20.30 Uhr
Sa., So., Feiertag
8.00 - 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mehr als „nur tanken“!

Kreditkarten: Eurocard · Visa · Diners · American Express · EC-Karten

Heidelberger Studenten planen einen neuen Ortseingang für Knielingen

15 Studenten der Fachhochschule Heidelberg planen im Rahmen einer Studienarbeit einen neuen Ortseingang an der Rheinbergstraße. Im Juli werden die Planungsvorschläge der Öffentlichkeit vorgestellt. Als Motiv ist uns „Knielingern“ der alte Ortseingang mit Blick auf die evangelische Kirche und in die Saarlandstraße eine Augenweide. Bilder und Gemälde verschiedener Heimatmaler dokumentieren so den Eingangsbereich in das über 1200 Jahre alte Fischerdorf am Rhein. Doch dies gehört heutzutage der Vergangenheit an. Vieles hat sich dort verändert.

Der eigentliche Ortseingang liegt heute an der Rheinbergstraße, wenn man aus Rheinland-Pfalz kommend mit dem Auto oder der Stadtbahn in den Stadtteil Knielingen hineingelangt. Der Bürgerverein macht sich in jüngster Zeit genau in diesem Bereich Gedanken über einen neuen Ortsausgangsbereich, einem möglichen „Pfalztor“. Prof. Dr. Martin Ehinger, Vorstandsmitglied des Bürgervereins und Dozent an der Fachhochschule Heidelberg, hat diese Idee aufgegriffen und eine Studienarbeit im Fachbereich Architektur ausgeschrieben.

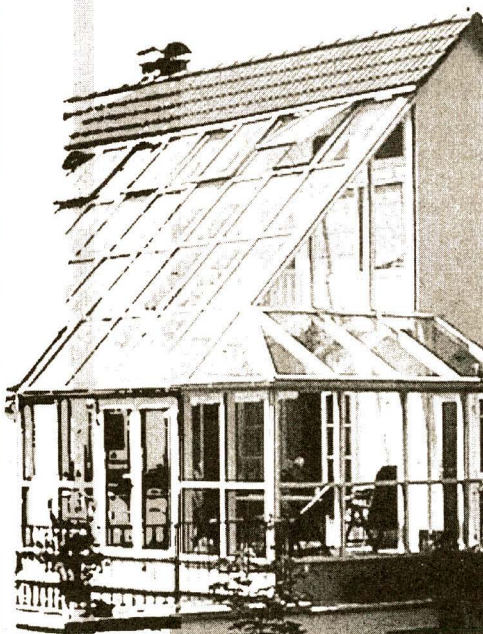
15 Heidelberger Studenten nehmen an dieser Studienarbeit teil und planen nach städtebaulichen Gesichtspunkten einen neuen Ortseingangsbereich.

Mitte Dezember verschafften sich die Studenten, zusammen mit ihrer betreuenden Dozentin, einen Eindruck vor Ort und wurden von Frau Baubürgermeisterin Heinke Salisch mit den notwendigen Planungsunterlagen des Stadtplanungsamts ausgestattet. Die Planungsvorschläge, die Ideen der Studenten, wird der Bürgerverein Anfang Juli diesen Jahres in der Begegnungsstätte dem Stadtplanungsamt und der Öffentlichkeit vorstellen, mit der Bitte an den Oberbürgermeister, eines der Projekte womöglich zu verwirklichen.

Am 29.4. 99 wurden uns erste Zwischenergebnisse der Fachhochschule Heidelberg vorgestellt. Liebe Knielinger, Sie werden über die Ideenvielfalt der Studenten überrascht sein.

Hubert Wenzel

Für mehr Wohn- und Lebensqualität



- ▶ Wohn-und Wintergärten
- ▶ Fenster, Türen und Tore
- ▶ Treppen
- ▶ Fassaden
- ▶ Überdachungen
- ▶ Stahlkonstruktionen
- ▶ Einbruchsicherungen
- ▶ Beratung, Ausführung und Service

COLLET
WEINGÄRTNER
STAHL-UND METALLBAU

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 12-14a
76744 Wörth-Maximiliansau
Telefon: 0 72 71 / 4 18 85



Langmann

SANITÄTSHAUS
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

REHABILITATIONS-TECHNIK

Rollstühle · Elektro-Rollstühle · Treppen-Rollstühle
Toilettenstühle · Bade- und Bett-Lifter · Geh- und Stehhilfen
Krankenbetten mit Zubehör · Bett- und Badehilfen
Körperpflege- und Alltagshilfen · Toilettenhilfen · Stoma-
und Tracheostomaversorgung

AUSSTELLUNG, BERATUNG, NEULIEFERUNG UND REPARATUREN

aller Rollstuhlmodelle und Rehabilitationshilfen
(Toilettenstühle, Badehilfen, Treppenlifter, Gehhilfen usw.)
Gleichgültig welches Hilfsmittel, rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie einen Termin.
Reparaturen werden von unserem Fachpersonal abgeholt,
repariert und schnellstens wieder ausgeliefert.
Ihr Mühlburger Sanitätshaus

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Mi. und Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Behindertenparkplatz
vorhanden!

Sanitätshaus Langmann, Werkstätte für med. techn. Orthopädie
Inh. Roland Kuhn, Orthopädietechniker, Karlsruhe

Rollstuhl- und Reha-Service:
Rheinstraße 25, 76185 Karlsruhe, Telefon (07 21) 55 26 59

Bericht des Arbeitskreises KANU:

KANU ist der Knielinger Arbeitskreis für Natur und Umwelt im Bürgerverein. Er besteht momentan aus 5 Mitarbeitern, die sich einmal im Monat in der Begegnungsstätte treffen. Im letzten Jahr haben wir uns mit folgenden Themen befaßt:

Die Waid- ein unbekanntes Wort

Waid ist ein ehemaliger Gewannname, und dieses Gebiet liegt im Tiefgestade zwischen dem ehemaligem Kasernengelände und den Raffinerien. Viele Jahre war es von den Amerikanern als Übungsgelände genutzt worden und der Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Dadurch hat sich eine Landschaft entwickeln können, die der früheren Rheinniederung ähnlich ist und die Tierarten wie Laubfrosch und viele andere Amphibien, aber auch Vogelarten wie z.B. den Pirol und natürlich feuchtigkeitsliebende Pflanzen beherbergt. Der Bund für Umwelt und Naturschutz und der Naturschutzbund haben uns dabei unterstützt, die vorhandenen Pflanzen und Tiere zu bestimmen und aufzulisten, so daß wir im Februar 1999 beim Regierungspräsidium einen Antrag stellen konnten, dieses Gebiet unter Naturschutz zu stellen. Gleichzeitig haben wir vorgeschlagen, einen Rundweg so anzulegen, daß wir Knielinger dort spazieren gehen können, aber auch die Natur ungestörte Bereiche hat.

Wer sich für den Antrag interessiert, kann den bei uns einsehen.

Hecken

Viele Anrufe, die wir erhielten, betrafen die Radikalpflege, die das Gartenbauamt an Knielinger Hecken ausübte. Die Hecken zogen dabei immer den Kürzeren.

Dies betrifft die Hecke entlang den Straßenbahngleisen in der Rheinbrückenstraße sowie die Hecke an der Ferdinand-Keller-Str., von der nach der Pflegemaßnahme gar nichts mehr übrig war.

Alle Proteste der Anwohner, Ortstermine mit Bürgerverein, Gartenbauamt sowie Frau Salisch, die unser Anliegen nach einem behutsamen Vorgehen unterstützte, haben nichts genützt. Das Gartenbauamt schneidet weiter, wie z.B. die Forsythienhecke Ecke Rheinbrückenstr./Saarlandstr. bei Siemens, die vor 3 Wochen direkt vor der Blüte abgeschnitten wurde. Dabei wurde gegen alle Fachkenntnis verstoßen.

Schwalben

Das Projekt Hilfe für die Schwalben haben wir weiterverfolgt. Mit dem Tiefbauamt haben wir eine Stelle an der Alb, mit dem Friedhofsamt eine Stelle im Friedhofsbereich ausgesucht, an denen die Schwalben in Zukunft Lehm für ihren Nestbau holen können. An der Alb war das durch die Renaturierungsmaßnahmen einfach, auf dem Friedhof wird eine Lehmpfütze von uns angelegt und feucht gehalten. Zwei Schulklassen haben uns unterstützt und in einigen Straßen die vorhandenen Nester gezählt, so daß wir im nächsten Jahr bei einer zweiten Zählung vergleichen können, ob diese Maßnahme ausgewirkt hat.

Klärschlammverbrennung

Ein unerfreuliches aber brisantes Thema war die probeweise Verbrennung von 400 Tonnen Klärschlamm im Rheinhafendampfkraftwerk.

Nachdem dieser Probelauf erfolgreich abgeschlossen war, d.h. technisch machbar

ist, beabsichtigte die Energieversorgung Baden Württemberg 60.000 Tonnen Klärschlamm, der hauptsächlich aus Süddeutschland stammt, in unserer Nachbarschaft zu verbrennen. Dies und die notwendige Anlieferung per LKW hätte eine weitere Luftverschlechterung für Knielingen bedeutet.

Nach vielen Protesten wurde dieses Vorhaben gottseidank nicht weiterverfolgt.

Geruch

Viele Bewohner klagen über die häufige Geruchsbelästigung. Von KANU wurde initiiert, daß die Bürger sich verstärkt beim Umweltamt telefonisch über auftretende Geruchsbelästigung beschweren.

Dazu haben wir eine Liste von Leuten erstellt, die sich daran beteiligen.

Das Umweltamt kann dann aufgrund der Meldungen aus verschiedenen Straßen und anhand der vorherrschenden Windrichtung feststellen, wer der Verursacher sein könnte.

Begrünung

Weiterhin haben wir die Begrünung der Straßenmasten im Haltestellenbereich der Endhaltestelle der ehemaligen Linie 1 beim Gartenbauamt angeregt. Dies wurde uns zugesagt, wurde aber noch nicht zu unserer Zufriedenheit durchgeführt. Wir werden weiter am Ball bleiben.

FNP

Der Gemeinderat hat über den Flächennutzungsplan 2010 für Karlsruhe entschieden.

Für Knielingen bedeutet das, daß 4 weitere Industriegebiete sowie die Nordtangente und die 2. Rheinbrücke wegfallen, dafür aber etliche noch vorhandene Grünflächen in Gewerbegebiete geändert werden sollen..

Der Bürgerverein wird dazu noch eine Stellungnahme abgeben, an der wir mitarbeiten werden.

Patenschaft

In nächster Zeit wollen wir eine Patenschaft für einen Laichplatz für Kreuzkröten am Rande der Burgau beantragen.

Dies bedeutet, daß wir uns darum kümmern, daß in vorhandenen Gräben solange Wasser vorhanden ist, bis sich die Tiere fertig entwickelt haben.

Dies war ein kurzer Einblick in die Arbeit von KANU.

Mitstreiter sind herzlich willkommen



Notdienst

Glasschleiferei
Glasplatten · Spiegel
Ganzglas-Duschen
Ganzglas-Türen

Sophienstraße 167
76185 Karlsruhe
☎ (0721) 84 86 06

Glasreparaturen
Fenster

GLAS EXPRESS
SEIDERER

Notdienst

NABU · BUND · BVK · LJV

Naturschutzbund Deutschland, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Bürgerverein Knielingen, Landesjagdverband

Sehr geehrte Frau Hämmerle

wir beantragen, das ehemalige Militärgelände „Waid“ als Naturschutzgebiet auszuweisen.

Die „Waid“ liegt im Norden des Stadtteils Knielingen unterhalb der Abbruchkante des Hochgestades zwischen dem Waldstück Unterwald entlang der Straße „An der Wässerung“ und dem Halsrücken Graben. Das Biotop ist knapp 40 ha groß und mit einem zum größten Teil überwachsenen Zaun versehen.

Die Vegetation mit ihren Weiden-Pioniergehölzen, den Silberweiden- und Eschen-Ulmen-Beständen, den Säumen, Kiesfluren und vernähten Mulden erinnert an die ursprüngliche Auvegetation, wie sie vor der Tullaschen Rheinkorrektion in diesem Gebiet vorhanden gewesen sein muß, als die Rheinmäander sich unterhalb des Hochgestades hinzogen.

Die zahlreichen Tümpel, die Feldgehölze und die Grauweiden-Feuchtgebüsche sind nach §24a Landesnaturschutzgesetz geschützt. Unsere Erfassung der Amphibien- und Vogelarten ist nicht vollständig, zeigt jedoch jetzt schon einen hohen Anteil von in Baden-Württemberg gefährdeten Arten. Eine systematische Erhebung der Insekten dürfte sehr ergiebig sein.

Das Gebiet ist als Trittstein zwischen dem NSG Burgau und dem zukünftigen Schutzgebiet Neureuter Weisen unerlässlich. Zusätzlich empfiehlt das neue Siedlungskonzept, den unbebauten Korridor zwischen Knielingen und Neureut zu erhalten.

Wir schlagen eine behutsame Öffnung des Gebietes für die stille Erholung vor. Der Zaun soll erhalten bleiben, um ein unkontrolliertes Eindringen in das Biotop zu verhindern. Da er begrünt ist, fügt er sich in das Landschaftsbild ein. Innerhalb des Geländes sollte ein Rundweg angelegt werden mit drei Verbindungen nach außen, um einen Spazierweg zwischen Knielingen und Neureut zu schaffen. Dieser Weg sollte sich deutlich vom restlichen Gelände abheben, um ein Verlassen des Weges zu vermeiden. Zur Erhaltung der Freiflächen und Tümpel müssen Pflegemaßnahmen durchgeführt werden, um eine Verbuschung zu verhindern. Die unterzeichnenden Verbände sind gerne bereit, diese Arbeiten zu unterstützen.

W. Dichter

H. Wenzel
Hubert Wenzel

Blumford
Max



Die Profis

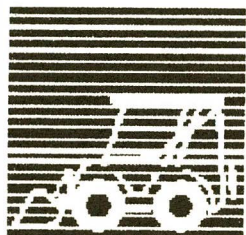
**empfehlen für FASSADENGESTALTUNG
-SANIERUNG UND -RENOVIERUNG**



Im Husarenlager 10

Tel. 56 47 56

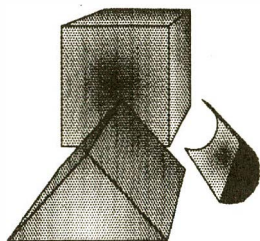
Fax 56 41 87



MICHAEL RIEGER

**I n d i v i d u e l l e
S a n i e r u n g e n &
R e n o v i e r u n g e n**

Sudetenstraße 107 · 76187 Karlsruhe
Büro- und Postanschrift:
Sparbenhecke 16 c · 76744 Maximiliansau
Tel. (07271) 94 08 53 · Fax (07271) 94 06 53
Mobil-Tel. 01 72 720 42 08



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHEREI

- Regenrinnen
- Dachgauben
- Blechfassaden
- Sonstige Blechbearbeitungen

Tel. 0721 563627 Fax 0721 563360
Saarlandstr. 97 76187 Karlsruhe

Knielinger Arbeitskreis Verkehr (KAV)

Liebe Knielinger,

Wie schon in den letzten Ausgaben des Knielingers soll hier ein kurzer Abriß aus der Arbeit des Knielinger Arbeitskreises Verkehr erfolgen.

Wendeschleife der S5

Nach dem Bericht über die angeblich zurückgegangene Lärmbelästigung an der Wendeschleife hagelte es Proteste von Anwohnern, die im Gegensatz zu ihren Nachbarn keine Entlastung feststellen konnten. Wie dem auch sei, ab Mai wird auf jeden Fall eine Verbesserung der Situation eintreten. Durch energische Briefe unsererseits mit Hinweis auf vielfältige Nachteile (Lärm, Einstiegshöhe, Beleuchtung, Unsicherheit über die Abfahrtshaltestelle usw.) sowie durch die Tatsache, daß zum Wenden jetzt auch die neuen Abstellgleise genutzt werden können, ergibt sich nun die Situation, daß die Wendeschleife ab dem nächsten Fahrplanwechsel nur noch in Stoßzeiten für Einsatzwagen genutzt wird.

Ferner wurde die Erreichbarkeit der Haltestelle von der südlichen Rheinbergstraße aus über einen Weg südlich der Schienen deutlich verbessert.

Einmündung der Maxauer Str. in die Saarlandstraße

Die Grüninsel wurde wie bereits im letzten Knielinger angekündigt mittlerweile durch Bepflanzung mit Bäumen aufgewertet.

Spurrillen in der Saarlandstraße Höhe Apotheke

Zu diesem Thema erhielten wir vom Tiefbauamt die Zusage, daß hier Abhilfe geschaffen wird, sobald Kapazitäten frei sind.

Radwegeverbindung entlang der Sudetenstraße

Der Arbeitskreis ergriff, auf Anregungen aus der Bevölkerung, die Initiative zur Verbesserung der Radwegeverbindung entlang der Sudetenstraße. Dabei geht es einerseits um Niveauangleichungen an Übergängen Radweg - Straße, weiter um eine Einfädelhilfe für Fahrradfahrer in Höhe der Struvestraße und endlich um eine Entschärfung der Situation für linksabbiegende Radfahrer bei der Einmündung der Sudetenstraße in die Rheinbrückenstraße. Hier steht eine Reaktion des Tiefbauamtes noch aus.

Rollstuhl- und kinderwagengerechter Zugang zu Post, Polizei und Arztpraxen

Nach Beschwerden aus der Bevölkerung wurde dieses Thema, das schon 1986 einmal in Angriff genommen worden war, wieder aufgenommen.

Heute wie damals wird durch den Vertreter der Eigner mitgeteilt, daß zum einen die Praxisinhaber keinerlei Bedarf für eine Rampe sehen, es also nur um Polizei und Post gehe und zum anderen eine Realisierung aus Kostengründen und wegen des Bedarfs an öffentlichem Gelände nicht in Frage komme.

Das Bauordnungsamt sieht sich nur in der Lage Empfehlungen auszusprechen, das Bau- und Immobiliencenter der Deutschen Post möchte sich nicht festlegen, solange eine Klärung der Zukunft der Knielinger Postfiliale noch nicht abgeschlossen ist und von der Knielinger Baugenossenschaft kam bisher überhaupt nichts, aber wir

werden uns natürlich weiter um dieses Problem kümmern.

Das Thema Nordtangente und zweite Rheinbrücke scheint ja nun durch die Standhaftigkeit unseres Gemeinderates vorerst abgewendet, aber ich habe keine Sorge, daß uns die Arbeit ausgehen könnte. Daher möchte ich alle, die Lust auf Mitarbeit in unserem Arbeitskreis haben, herzlich zu unseren Treffen einladen.

Unsere nächsten Treffen finden am 30.06.99, 29.09.99 und am 25.11.99 jeweils um 19:30 in der Begegnungsstätte, Eggensteinerstr. 1 statt.

Für den Arbeitskreis
Peter Sartoris-Semmler

Wir führen aus
Dachdeckungen aller Art
Wand- & Duschaumabdichtungen
Flachdachabdichtungen
Terrassenabdichtungen
Dachreparaturen

Tel. + Fax (0721) 56 21 55



Wolfgang Fels
Dachdeckermeister
Mitglied der Dachdeckerinnung
76187 Karlsruhe, Itzsteinstr. 38
Seit 1975 Dachdeckergeschäft in Karlsruhe

Bau- und Kunstschlosserei P. Hammermeister

**Ausführung von: Einbruchssicherung
Fenstergitter, Treppen- und Außengeländer, Gittertüren,
Feuerhemmende Türen, Vordächer, Rostsicherungen, Ein-
zäunungen usw.**

Büro:
Itzsteinstraße 16, 76187 Karlsruhe, Telefon 0721/563662
Telefax 0721/561143

Flächennutzungsplan 2010 – Vorentwurf

Der Planungsausschuß der Stadt Karlsruhe definiert den Vorentwurf des Flächennutzungsplans 2010 für den Teilbereich der Stadt Karlsruhe wie folgt:

Der **Flächennutzungsplan** ist der Leitplan für die räumliche Entwicklung einer Gemeinde. Beim Nachbarschaftsverband Karlsruhe handelt es sich um ein Verbandsgebiet mit 11 Gemeinden. Der Plan ist ein Generalplan mit einem Planungshorizont von ca. 10 Jahren, d.h. die Aussagen sind generalisiert und müssen auch noch nicht absehbare Entwicklungen auffangen, ohne das die grundlegenden Zielsetzungen verändert werden.

Bevor das eigentliche Planungsverfahren eingeleitet wird, sollen die Mitgliedsgemeinden Stellungnahmen zum Vorentwurf abgeben. Nach der Überarbeitung beginnt die Bürgerbeteiligung und Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

Die generellen räumlichen Leitlinien sind in vier **Zielkonzepten** niedergelegt:

- Landschaft und Freiraum (Abgrenzung Siedlung – Landschaft, Siedlungszäsuren, vorhandene bzw. anzustrebende freiräumliche Zusammenhänge)
- Versorgung / Zentren (Versorgung der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen, Aufzeigen von Defiziten insbesondere für die tägliche Versorgung)
- Siedlungsentwicklung und ÖPNV mit einem Dichtemodell (Orientierung der Siedlungsentwicklung an den Haltepunkten der Stadtbahn, Ausweisung von Mindest-Geschoßflächenzahl)
- Straßennetz (Ausrichtung des übergeordneten Straßennetzes nach funktionalen Gesichtspunkten und nicht nach Straßenbaulasträgern)

Mit dem Dichtemodell und den darin ausgewiesenen Siedlungstypen wird der Versuch gemacht, der Zersiedelung planerisch gegenzusteuern.

Bevölkerungsvorausschätzungen für einen mittel- bis langfristigen Zeitraum sind sehr problematisch. Dennoch muß die Planung Szenarien entwickeln, um Entwicklungswahrscheinlichkeiten einzugrenzen. Drei Varianten der Bevölkerungsentwicklung und -struktur zeigen eine Bandbreite bei der wohnberechtigten Bevölkerung 2010 zwischen 294.000 und 302.000 (1995: 286.000 mit abnehmender Tendenz).

Die Untersuchung „**Belastungsgrenzen**“, die für die Stadt Karlsruhe in den gemeinderätlichen Gremien bereits ausführlich diskutiert worden sind, wurde auch auf die übrigen Mitgliedsgemeinden ausgedehnt.

Ein wichtiger Teil des Flächennutzungsplans betrifft die **Ausweisung neuer Bauflächen**. Im Rahmen des Siedlungskonzeptes waren dafür Flächenpotentiale untersucht worden.

Neben den im Vorentwurf berücksichtigten, als „geplant“, ausgewiesenen Flächen spielen die Baulücken und die Potentiale in noch nicht vollständig gefüllten Bebauungsplänen eine bedeutende Rolle (Potential von ca. 5.500 Wohnungen bzw. 63 ha Flächen für Arbeitsstätten).

Im FNP-Vorentwurf ist ein zweiter Rheinübergang als Option vermerkt.

Nach dem Naturschutzgesetz Baden-Württemberg ist für jeden FNP ein **Landschaftsplan (LP)** zu erarbeiten.

Um die Verzahnung Flächennutzungsplan – Landschaftsplan zu verdeutlichen, wur-

den wichtige Aussagen aus dem Landschaftsplan in den Flächennutzungsplan integriert.

Der Vorentwurf zum Flächennutzungsplan wurde in sämtlichen Fachausschüssen intensiv diskutiert und dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Dieser lehnte Anfang Februar mehrheitlich das geplante Industriegebiet Knielingen West und die Option auf eine zweite Rheinbrücke ab. Beide Ablehnungen nahm Oberbürgermeister Fenrich zum Anlaß, dem Votum des Gemeinderats zu widersprechen, so daß es drei Wochen später nochmals zu Abstimmung kam. Der Widerspruch des Oberbürgermeisters blieb erfolglos.

In Knielingen wurde das Abstimmungsergebnis allgemein mit großer Erleichterung aufgenommen.

Auch ein Gutachten: „Belastungsgrenzen der Stadt Karlsruhe“ beurteilt das Plangebiet Knielingen West als sehr kritisch und rät von einer Bebauung ab. Insgesamt sei die Belastungsgrenze der Stadt Karlsruhe erreicht, da über 40% der gesamten Stadtfläche bereits versiegelt und verbaut sind.

In diesem Zusammenhang hat der SPD-Ortsverein einen Antrag an die Mitgliederversammlung des Knielinger Bürgervereins gestellt, der von der ersten Vorsitzenden Ute Müllerschön in der Jahreshauptversammlung begründet wurde.

ANTRAG UND ANTRAGSBEGRÜNDUNG

an die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen

Die Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Knielingen hat einstimmig einen Antrag beschlossen, der sich inhaltlich gegen die Schaffung des Industriegebiets Knielingen West, gegen eine 2. Rheinbrücke und gegen den Ausbau der Nordtangente im Bereich Knielingen wendet.

Diesen Antrag möchte der SPD-Ortsverein der Mitgliederversammlung des Bürgervereins Knielingen zur Beschlußfassung vorlegen.

Das geplante Industriegebiet Knielingen West mit einer Größe von fast 80 Hektar zerstört den letzten Grüngürtel zwischen der Wohnbebauung Knielingen und der Raffinerie. Diese für uns Knielingerinnen und Knielinger so wichtigen Freiräume sind das naturräumliche Bindeglied zwischen der Neureuter Rheinniederung im Norden

**Meisterbetrieb
Textilpflege**

STERKEL

**Westmarkstr. 44
76227 Karlsruhe
Tel. 0721/49 19 24, Fax 49 52 58**

Filiale: Eggensteiner Str. 11, Tel. 56 37 11

SUPER-ANGEBOT

**Oberhemd
gewaschen & gebügelt DM 2,90**

Unsere Dienstleistungen:

- Hemden- und Kittelservice
 - Mangelservice
 - Gardinenservice
 - Fleckenentfernung u. Bügelservice
 - Imprägnierung und Fleckenschutz-ausrüstung
 - Leder- und Pelz-Reinigung
 - Teppich- und Polster-Reinigung
 - Tischdecken-Verleih
- für Privat und Gewerbe*

Fragen Sie danach!

und dem Knielinger See und der Burgau im Süden.

Der Westen der Stadt ist ohnehin durch übermäßige Industrieansiedlungen und die Südtangente stark belastet. Die Belastungsstudie des Siedlungskonzeptes beispielsweise warnt eindringlich vor einer Zerstörung dieser landwirtschaftlich genutzten Restflächen der Knielinger Rheinniederung.

Der SPD-Ortsverein lehnt diese projektierten Gewerbeflächen aufgrund der nicht weiter hinnehmbaren Klimabelastungen für den Stadtteil Knielingen ab.

Der Abzug der Amerikaner hat die Stadt Karlsruhe in die positive Lage versetzt, genügend Flächen zur Verfügung zu haben, die umgenutzt werden können. Es besteht daher keinerlei Veranlassung, unbebaute Grundstücke zu versiegeln. Bevor neues Gelände als Gewerbegebiet ausgewiesen wird, müssen bestehende, schon verbaute Flächen genutzt werden. Für den SPD-Ortsverein hat Flächenrecycling Vorrang vor dem Verbrauch unversiegelter Flächen.

Der geplante Trassenverlauf der Nordtangente West und die geplante zweite Rheinbrücke im Bereich Knielingen, bedeutet ganz klar eine zweite Autobahn-Querspange neben der bestehenden Südtangente. Beide Tangenten zusammen würden Knielingen in die Zange nehmen und katastrophale Auswirkungen für uns Betroffene haben. Ich möchte nur daran erinnern, daß Knielingen seit über 20 Jahren einen dringend notwendigen Lärmschutz an der Südtangente fordert, von dem die lärmgeplagten Anwohner wohl auch in der Folgezeit nur träumen können.

Bitte bedenken Sie, daß eine weitere Bundesstraße einzig und allein ein Ansteigen des Verkehrsvolumens bedeutet, das Knielingen tangiert.

Ein weiteres Argument möchte ich noch ansprechen: Durch die Verlängerung der Stadtbahn nach Wörth hat bereits eine Entlastung der Südtangente und der Rheinbrücke während des Berufsverkehrs stattgefunden. Eine zweite Rheinbrücke würde die Bestrebungen zum weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs in die Südpfalz und das Elsaß unterlaufen.

Liebe Knielingerinnen und Knielinger,

auch wenn erst kürzlich im Gemeinderat die Option für eine zweite Rheinbrücke mit Anschluß der Nordtangente West und das geplante Industriegebiet Knielingen west keine Mehrheit fand, ist für mich die Kuh aus zweierlei Gründen noch längst nicht vom Eis.

Erstens ist es wahrscheinlich, daß eine zweite Rheinbrücke in den Regionalplan aufgenommen wird, da sich sowohl der Regionalverband als auch der Planungsausschuß Rheinpfalz für den Bau einer zweiten Rheinbrücke ausgesprochen haben.

Zweitens ging es bei der Abstimmung im Karlsruher Gemeinderat um einen Vorentwurf zum Flächennutzungsplan. Dieser Vorentwurf wird im Laufe dieses Jahres mit den Bürgerinnen und Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange z.B. mit dem Bürgerverein Knielingen diskutiert.

Deshalb legt der SPD-Ortsverein dieser Versammlung heute abend den Antrag zur Abstimmung vor.

Ich möchte Sie alle bitten, im Sinne für unseren Stadtteil Knielingen, der keine weiteren Belastungen verkraften kann, sich gegen das geplante Industriegebiet Knielingen West, gegen den Bau einer zweiten Rheinbrücke und gegen die geplante Nordtangente im Bereich Knielingen auszusprechen.

Die 137 anwesenden Mitglieder stimmten dem Antrag zu, so daß der Bürgerverein bei den stattfindenden Anhörungen sein Veto eindeutig gegen die geplanten Projekte abgeben kann.

Auch die Naturfreunde Knielingen haben im Januar 1999 in ihrer Jahreshauptversammlung mit fast 100 stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig eine Resolution

verabschiedet, die sich gegen das Industriegebiet Knielingen West, gegen eine zweite Rheinbrücke und gegen die geplante Nordtangente im Bereich Knielingen wendet.

Thomas Müllerschön (BVK)

Wohlfühl

kleen und Gestaltung für Ihr Bad

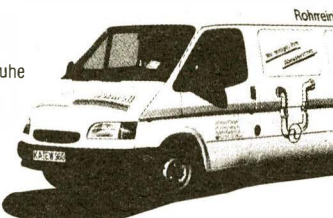
Kommen Sie nach Daxlanden

Wir zeigen Ihnen in unserem Ladengeschäft
Turnerstraße 2, praktisches und formschönes
für Bad und WC

Waschtisch-Unterschranke, Einhebelarmaturen
und vieles mehr

Parkplatz vorhanden
Straßenbahnlinie 3,
Haltestelle vor dem Haus

Rohrreinigungsservice

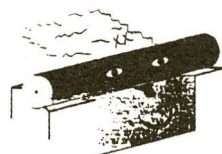


Ernst Wohlfühl Blechnerei-
Installation GmbH · Karlsruhe
Hohleichweg 14 · 76189 Karlsruhe
Telefon (07 21) 50 00 20
Autotelefon (01 72) 6 19 00 52
Fax (07 21) 5 00 02 22

Besuchen Sie unser Ladengeschäft in Daxlanden
Turnerstraße 2

Hallo!!! Hier bin ich!

Ich laufe heiß für Ihre Tischwäsche, Bettwäsche u
all die **großen Teile**, die sich nicht von selbst büge
Auch größten Ansturm kann ich bewältigen.
Auf unseren ersten „heißen Kontakt“ freue ich mich
Ach so, finden können Sie mich in:



Jutta's Mangelstübchen

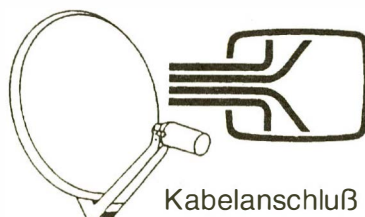
Jutta Nagel · Bodelschwinghstr. 5 · Telefon 55 61 40
Di und Do 9 - 12 und 14 - 18 Uhr

Jürgen Grobs Elektrotechnik

Planung, Installation und Verkauf

Elektrische Anlagen in Alt- und Neubau
Kabelfernsehen und Antennenbau
Satellitenanlagen
Haussprechanlagen
Kommunikationstechnik

Neufeldstraße 72 - 76187 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 37 87 - Fax 56 46 40



Kabelanschluß

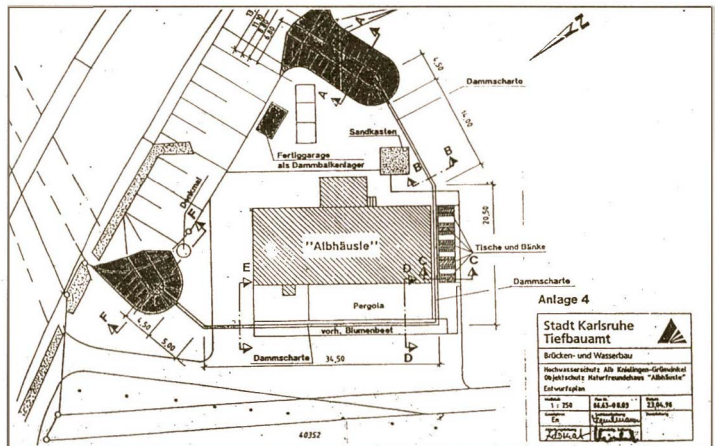
Die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Alb werden in Richtung Ölkreuz fortgeführt

Baubeginn der Schutzmaßnahmen bereits nach den Sommerferien. Das Albhäusle erhält einen Objektschutz.

Dem Bürgerverein wurden im November die Planungsunterlagen für die Hochwasserschutzmaßnahmen zwischen der Kirchaubrücke und dem Ölkreuz zur Begutachtung vorgelegt, wobei der Baubeginn bereits nach den Sommerferien stattfindet. Die tiefliegenden Straßeneinläufe an der B10 westlich von Knielingen, das landwirtschaftliche genutzte Gelände in der Kirchau, so wie das „Naturfreundehäusle“ sind durch den Rückstau der Alb bei Hochwasser stark gefährdet. Das Hochwasser der Alb von 1970, 1978 und 1983 brachte die größten Abflüsse seit ihrer Registrierung. Und denkt man zurück an die diesjährigen Hochwasserstände am Pegel Maxau, so sind diese Hochwasserschutzmaßnahmen zwingend notwendig. Die Dämme werden erhöht und der Bachverlauf renaturiert. Das Naturfreundhaus „Albhäusle“ erhält einen Objektschutz und zwar :

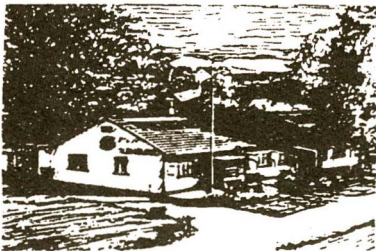
1. Bau einer Dammscharten- Konstruktion zum Schutz der Haupt- und Nebengebäude und
2. Erstellung einer Fertiggarage zur Einlagerung der beweglichen Teile der Dammscharte wie Dammbalken, Stützen, Spannstäbe usw..

Auf der Planungsvorlage sehen Sie den Hochwasserschutz für das „Albhäusle“. Diese Hochwasserschutzmaßnahme ist bereits mit 600 000 DM im gültigen Haushaltsplan der Stadt Karlsruhe enthalten. Der Baubeginn für diese Maßnahme ist nach den Sommerferien.



Planungsskizze: vorgesehener Hochwasserschutz am Naturfreundehaus „Albhäusle“

Hubert Wenzel



T.V. DIE NATURFREUNDE Ortsgruppe Knielingen e.V.

Öffnungszeiten Albhäusle:

Mittwoch ab 14.30 Uhr

Sonn- u. Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

☎ 0721/56 21 23



Neues Foyer für die Knielinger Sporthalle

Eine Gemeinschaftsarbeit der Kommunalpolitik, der Stadtverwaltung, der sporttreibenden Vereine Boxring, TVK, VfB zusammen mit dem Bürgerverein. Am 18.6.1999 wird das Foyer im Rahmen einer viertägigen Benefizveranstaltung seiner Bestimmung übergeben.

Sicherlich sind Sie in den vergangenen Wochen schon einmal an der Knielinger Sporthalle vorbeigegangen und haben das neue Glas-Foyer vor der Sporthalle bewundert. 6 x 30 Meter lang, 6 Meter hoch, erstreckt sich der neu aufgewertete Eingangsbereich aus 44 Fensterelementen vor der Halle. Farbenlinien rot, gelb, blau heben sich deutlich vom Grau der Stahlkonstruktion ab. Besonders beeindruckend wirkt der Glasvorbau bei Dunkelheit. Hell erleuchtet verliert sich das neu gewonnene Erscheinungsbild im zarten Grau der Vorhalle. Ein Foyer, in dem es Freude macht, Sport anzuschauen, sich zu treffen und sich wohl zu fühlen. Ein Wir-Gefühl der ganz besonderen Art, die Bürgerschaft, die schafft, wenn es gilt für den Stadtteil, für die Gemeinschaft auch solch ein Projekt zu errichten. Eineinhalb Jahre sind vergangen von der Idee bis zur Fertigstellung dieser Baumaßnahme. Eine Gemeinschaftsarbeit der sporttreibenden Vereine TVK, VfB, Boxring, verschiedener Stahlbauunternehmen und Sponsoren aus der Region zusammen mit dem Bürgermeisteramt, der Kommunalpolitik, dem Hochbauamt und dem Bürgerverein. Im Kostenrahmen von 400 000 DM ist der Eigenleistungsanteil der Vereine in Höhe von 115 000 DM für die komplette Stahlkonstruktion mit dem Trapezblechdach bereits enthalten. Der Bürgerverein spendete für das 23 000 DM teure Blechdach 10 000 DM und finanziert den Restbetrag bis zur Benefizveranstaltung am Wochenende 18. bis 21.6.1999 zwischen. Im Rahmen eines viertägigen Sportfests wird das Foyer am Freitag den 18.6.1999, um 19.00 Uhr seiner Bestimmung übergeben.

Allen Helfern, Spendern und Sponsoren möchten wir nochmals recht herzlich danken, allen voran Herrn Oberbürgermeister Heinz Fenrich, Frau Bürgermeisterin Heinke Salisch, Herrn Bürgermeister Norbert Vöhringer, Herrn Stadtrat Thomas Müllerschön, dem Architekten des Hochbauamtes Herrn Josef Kaltenbach, dem Vorsitzenden des TVK und Firmeninhaber der Firma Stahlbau Schenk Herrn Harald Schenk. Ein großes, nicht selbstverständliches Engagement für unsere Knielinger Sporthalle: „Packen wir's weiter an, es gibt viel zu tun, aber nur gemeinsam sind wir stark“.

Hubert Wenzel

● Planung

● Fertigung

● Montage

- Stahlbau
- Apparatebau
- Schlosserei
- Blechverarbeitung

Stahlbau
SCHENK

Stahlbau Schenk GmbH & Co. KG
Jakob-Dörr-Straße 9 · 76187 Karlsruhe

Telefon (0721) 56 75 95
Telefax (07 21) 56 75 99



Einladung

Die Interessengemeinschaft Sporthallenerweiterung lädt Sie herzlich ein zur Einweihung des neuen Foyer der Knielinger Sporthalle

am Freitag, den 18. Juni 1999 um 19.30 Uhr in die Sporthalle Am Brurain in Knielingen. Bei der Erweiterung der Knielinger Sporthalle handelt es sich um ein einmaliges Projekt, das gemeinsam von der Stadtverwaltung und vier Knielinger Vereinen innerhalb eines Jahres geplant und verwirklicht wurde. Die Interessengemeinschaft Boxring, Bürgerverein, Turnverein und der Verein für Rasenspiele hat ein Viertel der Baukosten in Höhe von 115.000 DM getragen. Hierbei handelt es sich nicht nur um geleistete Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder, sondern auch um die gesamte Stahlkonstruktion und die Überdachung der Sporthallenerweiterung.

Obgleich die Interessengemeinschaft sich in vorbildlicher Weise bei der Erweiterung der Sporthalle engagiert hat, sind noch Kosten zu decken. Aus diesem Grund veranstaltet die Interessengemeinschaft ein Benefiz-Sport-Wochenende vom 18. bis 20. Juni 1999.

Programm.

Freitag, den 18. 6. 1999:

19.30 Uhr offizielle Eröffnung unter der Mitwirkung des Musikvereins Knielingen, dem Rock'n'Roll Club „Golden Fifties“, sowie den Jugendlichen des TVK/VfB.

Samstag, den 19. 6. 1999:

10.00 Uhr Spielfest mit den Kleinsten des Turnvereins und des VfB

14.00 Uhr Fußballturnier aller beteiligten Vereine, am Abend Tanz und Unterhaltung.

Sonntag, den 20. 6. 1999:

10.30 Uhr Boxveranstaltung

14.00 Uhr Handballspiele der Aktiven des TVK gegen Mannschaften des Handballkreises Karlsruhe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Müllerschön, BVK



Gaststätte TV Knielingen

Litzelastr. 27 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/5 31 52 38

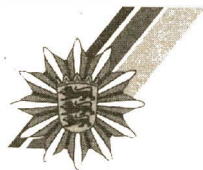
Reichhaltige Speisen- und Getränkekarte – Im Sommer Biergarten

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr

TVK-Team

Mo., Di., Fr. 17.30 - 24.00 Uhr

Polizeiposten Knielingen



Liebe Knielinger,

es ist inzwischen schon zur Gewohnheit geworden, daß sich auch die Polizei im „Knielinger“ zu Wort meldet.

1. Alles um's Rad

Der heutige Beitrag soll sich in erster Linie, der Jahreszeit angepaßt, um das „Rad“ drehen.

Gemeint ist natürlich das Fahrrad, was sich bei jung und alt zunehmend größter Beliebtheit erfreut.

Davon ausgenommen sind aber auch nicht die Fahrraddiebe, die jede Gelegenheit nutzen, sich kostenlos ein Fahrrad zu besorgen.

Um so mehr gilt es Vorsorge zu treffen.

Das fängt damit an, daß man sein Fahrrad, auch wenn es nur kurzfristig abgestellt wird, **immer abschließt**. Am besten ist es, das Fahrrad mit einer Kette oder einem Drahtseilschloß an einen festen Gegenstand wie Laternenpfahl oder Fahrradständer anzuschließen.

Falls das Fahrrad dann trotz aller Vorsichtsmaßnahmen gestohlen wird, ist es von großem Nutzen, wenn man sich die wichtigsten Daten seines Fahrrads notiert hat.

Am besten man geht zu seiner Polizeidienststelle und besorgt sich kostenlos einen Fahrradpaß. Anschließend muß man nur noch die hier vorgedruckten Fragen beantworten und dann den Paß gut aufbewahren.

Eine weitere gute Sicherungsmaßnahme ist das Codieren des Fahrrads. Hierbei werden mittels einer kleinen Schleifmaschine Zahlen und Buchstaben in den Rahmen geschliffen und versiegelt. Anhand dieser Zahlen-Buchstabenkombination kann der kontrollierende Polizeibeamte Name und Adresse des rechtmäßigen Besitzers feststellen.

An dieser Stelle möchte ich schon jetzt darauf hinweisen, daß auch beim diesjährigen Straßenfest eine **Codieraktion** durch die Polizei geplant ist.

Interessenten können sich ein paar Tage vorher durch einen Anruf bei uns vorinformieren.

Abschließend noch eine Bitte an die erwachsenen Fahrradfahrer:

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran! Benutzen Sie nicht die Gehwege zum Radfahren! Beachten Sie das Rotlicht an den Ampeln und halten Sie sich auch sonst an die Verkehrsregeln!

2. Allgemeines

Entgegen der allgemeinen Kriminalitätsentwicklung in anderen Stadtteilen, kommt Knielingen noch glimpflich davon. Die Zahl der Wohnungseinbrüche und der Fahrraddiebstähle ist sogar leicht zurückgegangen, möglicherweise eine Folge der Aufklärungs- und Codieraktionen.

Beim Rückgang der Fahrraddiebstähle lag es zum Teil natürlich auch an der jahreszeitbedingten Witterung.

Die Zahl der Kfz-Aufbrüche ist dagegen leicht angestiegen.

Allerdings machen es immer noch viele Fahrzeugbesitzer den Dieben ausgesprochen leicht.

Wen wundert es noch, wenn sich Fahrzeugaufbrecher die Chance nicht entgehen lassen, offen im Fahrzeug abgelegte Wertsachen wie Foto, Handy oder Handtasche zu stehlen?

Es gilt also, weiter die Augen offen zu halten, da für den Betroffenen auch **ein** Fall noch zu viel ist.

3. Persönliches

Zum Schluß der Ausführungen möchte ich noch ein paar persönliche Dinge zur Kenntnis geben.

Im Herbst des Jahres 1999 scheide ich nach siebzehn Jahren Dienst in Knielingen (9 Jahre davon als Postenführer) wegen Erreichen der Altersgrenze aus dem Polizeidienst aus.

Es würde mich freuen, wenn Sie meinem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegenbringen könnten wie mir.

Außerdem befinden sich nach wie vor drei weitere Kollegen auf der Dienststelle, die teilweise seit vielen Jahren in Knielingen ihren Dienst verrichten und für die Belange der Bürger ein offenes Ohr haben.

Helmut Jorke
Polizeiposten Knielingen



Fernseh MÖHRLING

Hifi – Video – TV · Hifi – Video – TV · Hifi – Video – TV

**Reparaturen aller Fabrikate
Neugeräte zu Netto-Preisen
Kabel- und Satellitenanlagen**

Grundig · Sony · Panasonic · ITT/Nokia
Quadral · Heco · Vivanco · Philips · Siemens

Schultheißenstr. 7 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/56 37 46



Jahreshauptversammlung Bürgerverein Knielingen vom 12.03.1999

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Ort : Sängersaal Knielingen

Anwesenheitsliste (153 Wahlberechtigte) liegt dem Original bei

TOP 01: Begrüßung der Anwesenden durch den ersten Vorsitzenden

TOP 02: Totenehrung

TOP 03: Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

- Der Geschäftsbericht umfaßt den Zeitraum vom 13.03.1998 - 12.03.1999
- Es liegt ein schriftlicher Antrag vor.
- Eine Änderung der Tagesordnung wird nach Rückfrage durch Herrn Wenzel nicht gewünscht.
- Mitgliederstatistik:
Seit der letzten Mitgliederversammlung haben sich nachfolgende Änderungen ergeben:
Eintritte 60
Austritte 6 (alle wegen Umzug)
Verstorben 10
Anzahl der Mitglieder am 13.03.1999 817
Dem BVK sind 41 Vereine und 3 Kirchengemeinden angeschlossen.

Top 04: Berichte der Arbeitskreise

- Arbeitsgruppe KANU vorgetragen durch Frau Carola Magerl-Feigl.
(vollständiger Bericht siehe Seite 11)
- Arbeitsgruppe KAV vorgetragen von Herrn Thomas Müllerschön.
(vollständiger Bericht siehe Seite 15)

TOP 05: Der Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von Herrn Dieter Seitz vorgetragen.

TOP 06: Bericht der Revisoren.

- Am 5. Und am 10. März 1999 fand die ordentliche Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 1998 statt. Die Buchführung befand sich in einem sehr guten Zustand. Die Kassenprüfer danken Herrn Dieter Seitz für die geleistete Tätigkeit und schlagen seine Entlastung vor

TOP 07: Aussprache über die Berichte.

- Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 08: Entlastung des Vorstandes

- Herr Crocoll meldet sich zu Wort. Er bedankt sich im Namen aller Anwesenden für die im letzten Jahr geleistete Arbeit des Vorstandes des Bürgervereins. Herr Crocoll befürwortet eine Entlastung des Gesamtvorstandes und bittet um Abstimmung.
- Die Entlastung des Vorstandes wurde in offener Abstimmung einstimmig befürwortet.
- Frau Marion Hämer und Hans-Jörg Hinz wurden von Herrn Hubert Wenzel mit einem Blumenstrauß und Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

TOP 09: Wahl einer Wahlkommission

Als Wahlkommission wurden vorgeschlagen und akzeptiert:

Thomas Andreas, Manfred Hartmann, Andreas Welter, Willi Rink, Gerold Kiefer, Thomas Holstein

TOP 10.: Neuwahlen

a) des Gesamtvorstandes

Als **1. Vorsitzenden** wurde **Herr Hubert Wenzel** wiedergewählt

(4 Enthaltungen, 3 Nein-Stimmen)

Als **2. Vorsitzenden** wurde **Herr Thomas Müllerschön** wiedergewählt

(4 Enthaltungen, 5 Nein-Stimmen)

Als **Hauptkassier** wurde **Herr Dieter Seitz** wiedergewählt.

Als **Beitragskassier** wurde **Herr Otto Knapp** gewählt.

Als **1. Schriftführerin** wurde **Frau Cornelia Stehli** gewählt.

Als **2. Schriftführer** wurde **Herr Manfred Kretschmer** wiedergewählt.

Als **Beisitzer** wurden **wiedergewählt: Martin Ehinger, Gerhart Borrmann und Johann Preindl.**

b) Wahl der Revisoren

Als Revisoren wurden wiedergewählt:

1. Herr Thomas Andreas

2. Herr Eugen Raber

c) Wahl der Einzelmitgliedervertreter

siehe Seite 142

TOP 11: Behandlung der schriftlich eingegangenen Anträge.

Der Antrag des SPD Ortsvereins Knielingen wurde von Frau Ute Müllerschön vorgebracht. (siehe Seite 18). Dem Antrag wurde mit großer Mehrheit (12 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen) zugestimmt.

TOP 12: Verschiedenes.

- Hineis auf die morgige Putzaktion.
- Am 30.04. wird von der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Elsässer Platz der Maibaum gestellt.
- Am 18. - 20.04. findet die Benefizveranstaltung zur Einweihung des Foyers der Sporthalle statt.
- Am 08.10.99 findet ein Festabend zum 40jährigen Bestehen des Bürgervereins Knielingen statt.

Lust auf Tennis?

(ohne Aufnahmegebühr)

Wo: TVK-Abtlg. Tennis · Anlage: Am Frauenhäusleweg

Staatl. geprüfter Tennistrainer steht auf unserer Anlage zur Verfügung.

Info: Ute Buchleither · Telefon 56 74 30 · Reinmuthstraße 24

Aufgaben der Einzelmitgliedsvertreter im BVK

Am 29. Januar trafen sich die Einzelmitgliedsvertreter (EMV) zusammen mit Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes. Zu Beginn der Besprechung wurde heiß – und manchmal auch kontrovers – über Fragen wie die folgenden diskutiert:

- Was ist eigentlich ein EMV?
- Was sind denn seine Aufgaben?
- Brauchen wir sie überhaupt?
- Haben wir nicht jetzt schon genug davon?

Doch schon bald waren Gemeinsamkeiten zur Beantwortung obiger Fragen zu erkennen. Man erarbeitete Vorschläge zur Definition von Zielen und Aufgaben der EMV. Das Ergebnis kann in 5 Punkten zusammengefaßt werden:

1.) Aufgabe des EMV ist es, die Interessen der Einzelmitglieder im Bürgerverein zu vertreten, so wie es die Vereinsvertreter für ihre Vereine tun.

2.) Der geschäftsführende Vorstand des BVK nutzt den, um die Einzelmitgliedsvertreter und Vereinsvertreter erweiterten Vorstand, um die Gesamtinteressen der Bürger Knielingens besser vertreten zu können. Hauptziel des „erweiterten Vorstandes“ ist es, Entscheidungen des BVK zu wichtigen Themen mittels einer breiteren Basis im Sinne des Wohles der Gesamtheit der Bürger zu treffen.

3.) Die EMV sollen künftig vorrangig die Interessen der Bürger ihres Ortsteilbereiches vertreten. Ihre Aufgabe ist es:

- aktuelle Probleme ihres Ortsteilbereiches zu erkennen,
- Lösungsmöglichkeiten abzuklären,
- gegebenenfalls sich mit anderen EMV's abzustimmen und
- wenn erforderlich den Vorstand einzuschalten.

4.) Zur ortsteilbezogenen Zuständigkeit der EMV wird das Gesamtareal von Knielingen in zunächst 12 Ortsteilbereiche aufgeteilt und den EMV's zugeordnet (siehe Bild). Die Anzahl der Ortsteilbereiche und ihre räumliche Zuordnung zu den EMV kann bei Bedarf den aktuellen Bedürfnissen angepaßt werden.

5.) Wir gehen davon aus, daß je Ortsteilbereich zwei Einzelmitgliedsvertreter als Ansprechpartner für die Bürger ausreichend sind. Somit muß die Anzahl der EMV nicht mehr größer werden, auch wenn die Mitgliederzahl weiter steigt.

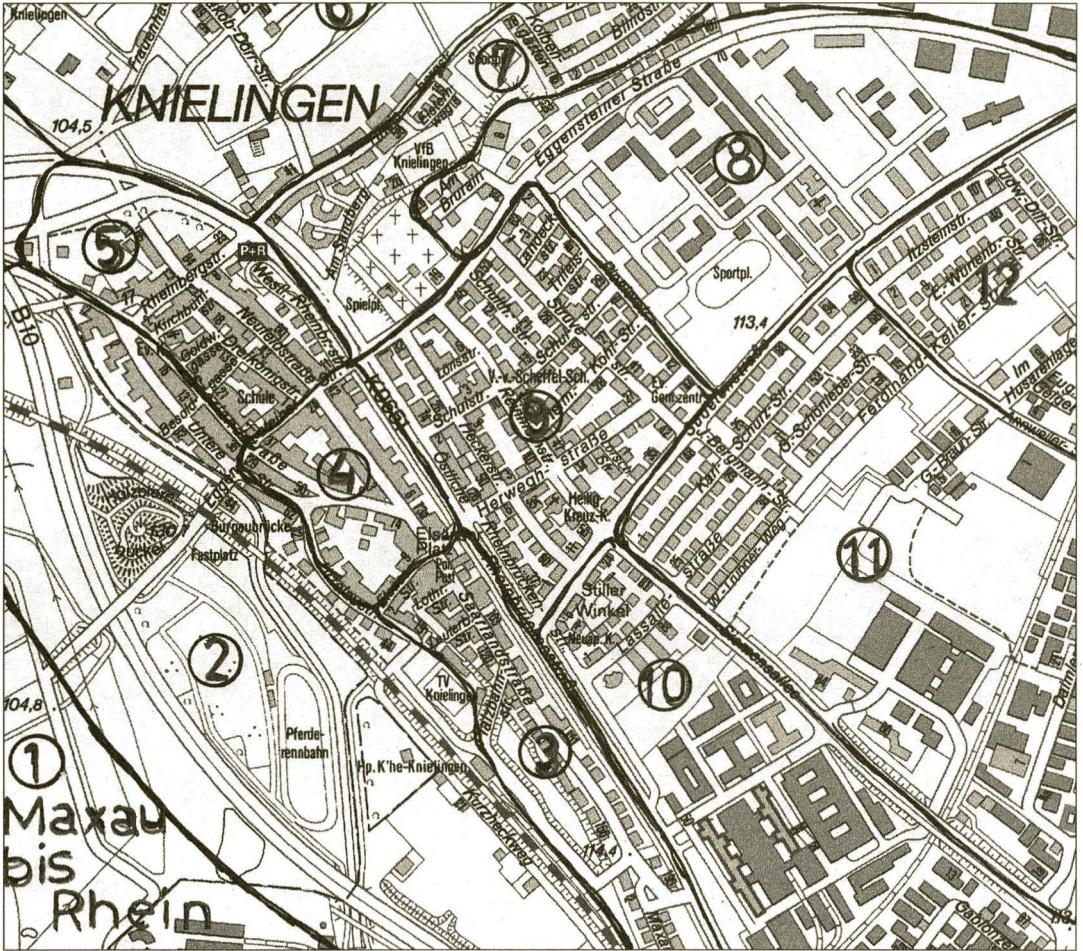
Diesem Gesamtkonzept für die Aufgaben der EMV hat der geschäftsführende Vorstand zugestimmt. Bei der Jahreshauptversammlung am 12. 3. 1999 wurde die ortsteilbezogene Zuständigkeit der EMV vom 1. Vorsitzenden Hubert Wenzel angekündigt. Jetzt gilt es dieses Konzept mit Leben zu erfüllen. Dies wird nur gelingen, wenn die Bürger einerseits und die Einzelmitgliedsvertreter andererseits die jetzt gegebenen Möglichkeiten nutzen.

Von dieser Stelle deshalb unser Appell an die Bürger:

- rufen Sie den in ihrer Nähe wohnenden Einzelmitgliedsvertreter (s. Liste der EMV Seite ...) an, wenn Sie ein Problem oder einen Vorschlag zu machen haben und
- haben Sie Verständnis, wenn Sie von einem Einzelmitgliedsvertreter zu dieser Thematik angesprochen werden.

Wir hoffen, daß diese neuen Aktivitäten zu einem weiteren Mosaikstein werden auf dem Weg zur Verbesserung des Umfeldes für die Bürger in Knielingen.

Otto Knapp (BVK)



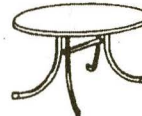
12 Ortsteilbereiche

O. Knapp, BVK

DESCHNER'S *Garten und Freizeitmöbelmarkt*

Bei uns finden Sie auf über 600 m² Ausstellungsfläche eine große Auswahl an:

- Gartenstühle
(aus Kunststoff, Holz, Metall)
- Gartenpolster
(über 100 versch. Designs)
- Gartentische
(rund, oval, rechteckig; aus Holz, Wetzalit, Kunststoff)
- Hollywoodschaukeln
(auch einzelne Schaukel auflagen)
- Sonnen- und Großschirme
(150 cm bis 4 m)
- Ersatzteile aller Art
- ständig Sonderangebote



76297 Stutensee-Büchig · Waldstr. 35

Tel.: 07 21/ 68 27 62 · Fax 68 97 22

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-13.00 + 14.00-19.30 · Sa 9.00-14.00 Uhr

Knielinger Putzaktion 1999

Alle Jahre wieder, jedoch nicht zur Weihnachtszeit
sondern am 13. März war es wieder soweit.
Die Knielinger Putzaktion fürwahr,
nötig wie in jedem Jahr.
Um neun am Festplatz war es soweit,
eingeteilt wurden große und auch kleine Leut'.
Mit dem Schlepper fährt dann fort,
jede Gruppe zu ihrem Einsatzort.
Nachdem sie gut dort angekommen,
hat jeder Handschuhe und Eimer genommen,
sich zuerst mal umgeblickt
und ist dem Schmutz dann zu Leibe gerückt.
Flaschen, Plastik, alte Dosen,
Socken, Schuhe, alte Hosen
von allem war etwas dabei,
in dem bunten Allerlei.
Wie man auf den Bildern sieht,
hat sich jedermann bemüht,
aufzusammeln fremden Schmutz,
das dient auch dem Umweltschutz.
Als die Arbeit war getan,
traten sie den Rückzug an.
Auf den Müllberg kam der Dreck,
Klappe auf - und er war weg.
Die Helfer gingen währenddessen,
ins Boxerhäusle um was zu essen.
Fleischkäseweck, Cola, Fanta, Bier und Wein,
ich kann Euch nur sagen, das war fein!
Liebe Knielinger Groß und Klein,
das ist kein Witz und auch kein Scherz,
schreibt's euch in den Kalender rein,
bei der Putzaktion 2000 ist's wieder März.

Dominic Merz (10 Jahre)

Machen Sie mit!
Tempo 30
lohnt sich für alle!

BNN

Was Umweltsünden kosten

Karlsruhe. Viel zu selten werden die Umweltferkel erwischt, die ihren Abfall in die Landschaft entsorgen. Die Stadt Karlsruhe hat im vergangenen Jahr 354 erappte Sünder zur Kasse gebeten - 35.000 Mark kamen rein. Was es kosten kann, die Landschaft zu verschandeln:

- eine McDonald's-Verpackung: 20 bis 40 Mark

- mehr als zwei Kilo Hausmüll: 100 bis 400 Mark
- fünf Altreifen: 150 bis 400 Mark
- eine Matratze: 100 bis 300 Mark
- eine große Kühltruhe: 800 bis 3000 Mark

Droht Gefahr für die Umwelt durch austretende Giftstoffe, wird's richtigteuer - sogar Gefängnis droht.

Vierfach-Garantie für Ihr neues Rad. Jetzt bei uns.

Wir versprechen nichts. Sondern garantieren. Nämlich Qualität, Preis, Service und Beratung. Und zwar bei allen BICOPLUS-Exklusivrädern der Marken Falter, Guderez, Cycle Wolf, Switchback, Brennbabor und MGI (ab Modelljahr 1998).



inklusive aller Verschleißteile
gem. BICOPLUS-Garantiebed.

2 Jahre Vollgarantie



Preisgarantie



Servicegarantie



Beratungsgarantie



Räder fürs Leben

**Zweirad
Zimmermann**

Rheinstr. 16 · 76767 Hagenbach
Telefon 07273/3647

außerdem Motorroller der
Fa. Vespa + Gilera
Reparaturen · E-Teile · Zubehör

Schülerbrief

Am Samstag, den 13. 3. 1999 war es soweit. Meine Klasse und andere Schüler meiner Schule trafen sich im Schulhof der Grundschule Knielingen um 8:55 Uhr. Dann gingen wir gemeinsam zum Festplatz. Dort waren auch Schüler der Viktor-von-Scheffelschule. Dann wurden wir in Gruppen aufgeteilt. Wir durften auf große Traktoren steigen. Unser Traktor fuhr los. Es wackelte und der Wind blies mir ins Gesicht. Unser Ziel war die Endhaltestelle. Dort fingen wir an, den Müll, der am Straßenrand lag, zu sammeln! Dann liefen wir weiter und sammelten bis zur Siemensallee. Auf dem Weg fanden wir sehr viel Müll, den wir in den Traktor leerten. Plastikpapiere, Dosen, Offenrohre, Schuhe, Blechteile, Schilder ... Unser Traktor machte sich nun auf den Rückweg. Wieder blies mir der Wind ins Gesicht. Der Traktor brachte uns wieder zum Festplatz. Und von dort aus gingen wir gemeinsam zum Boxxerhäusle, wo es Brötchen, Fleischkäse und viel zum Trinken für die fleißigen Sammler gab. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht und mal sehen, vielleicht bin ich nächstes Jahr wieder dabei.

Von Christin Herrmann und Karoline Büchele



BITS & BYTES Computer und mehr... Seit über 7 Jahren Ihr Computerfachhändler in KA

- PC Systeme
- Netzwerke
- Software
- Service und Reparaturen

- PC Bauteile
- Notebooks
- Kabel und Adapter
- Bildschirme, Drucker,...

- Kaufmännische Software für den Groß- & Einzelhandel
- PC Kassensysteme
- Jahr 2000 und EURO

BITS & BYTES Seminarstr. 7 (bei PH/FH) 76133 Karlsruhe
Fon 0721/22302 Fax 0721/22982 WWW.BB-Computer.de

Bäckerlädle

H. Schmid
Saarlandstr. 101
Tel. 56 16 18

**Täglich frische und reiche Auswahl an
Brötchen, Broten und Kuchen.**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 6.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch von 6.00 - 13.00 Uhr
Samstag von 6.00 - 12.00 Uhr

Honduras-Projekt der Viktor-von-Scheffel-Grund- und Hauptschule

Seit 1994 unterstützen die Schülerinnen und Schüler unserer Schule ein Kinderheim für 25 verlassene Mädchen in Tegucigalpa. Eine Karlsruher Lehrerin hat dieses Heim gegründet. Die Spendengelder, Taschengeld unserer Mitschüler, werden auf direktem Weg nach Honduras übermittelt. Von diesem Geld werden Kleidung, Lebensmittel und Schulsachen für die Mädchen angeschafft. Eine gute Schulausbildung ist wichtig für eine bessere Zukunft. Wir wollen uns bei den Knielinger Firmen, die Ende 1998 für das Heim Ana Rosa maria gespendet haben, bedanken. Da wir das Projekt weiterhin unterstützen wollen, wären wir über Ihre weitere Mithilfe froh. Spendenkonto: Deutsche Bank Karlsruhe (BLZ 660 700 04), Kto.-

Nr. 0539551 - Kinderhilfe Honduras -



***Eiszeit ist die
schönste Zeit!***

Eis-Kaiser

Speiseeis - eigene Herstellung

Inh. Ellen Kaiser-Wicky

Neufeldstraße 37 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721/561238

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag außer an Feiertagen



Essig - Erlebnisse nach Kreationen von Karin Schlick

Ich biete Ihnen eine große Anzahl verschiedenartiger Essigvarianten und anderer hausgemachter Spezialitäten für den eigenen Gebrauch oder als besonderes Geschenk ideenreich dekoriert.

Über Ihren unverbindlichen Besuch würde ich mich freuen.

Karin Schlick ♣ Hermann-Köhl-Str. 17 ♣ 76187 Karlsruhe ♣ Telefon: 0721 / 56 81 47

Trattoria Pizzeria "Da Nico"

Speiselokal

Inh. Di Pinto Nicola

Neufeldstr. 35 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/56 1253

Wir haben für Sie geöffnet von: 11 - 14.30 / 17.30 - 23 Uhr, Sa. 17-23 Uhr

Montag Ruhetag

Wöchentlich wechselnde Vorspeisen, Pizza- und Fischgerichte.

**Zeitschriften
Tabak-, Spiel und
Schreibwaren
Alles für die Schule**

Photo Porst



Filme und Farbposter immer in Sonderangeboten.

In großer Auswahl: Glückwunschkarten, Geschenkpapiere, Servietten, Briefpapier

Gerlinde Russweiler

Saarlandstr. 88 · 76187 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 69 48

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.00 - 12.30 Uhr
(In den großen Schulferien Mittwoch-Nachmittag geschlossen)

Efeu

Floristik & Kunstgewerbe

Gabriele Siebler

76187 Karlsruhe

Saarlandstr. 67

0721/562455

Do. u. Fr. 9.00 - 13.00
15.00 - 18.00

Samstag 9.00 - 13.00

Wird das Knielinger Postamt geschlossen?

Schreiben des BVK an die Deutsche Bundespost AG

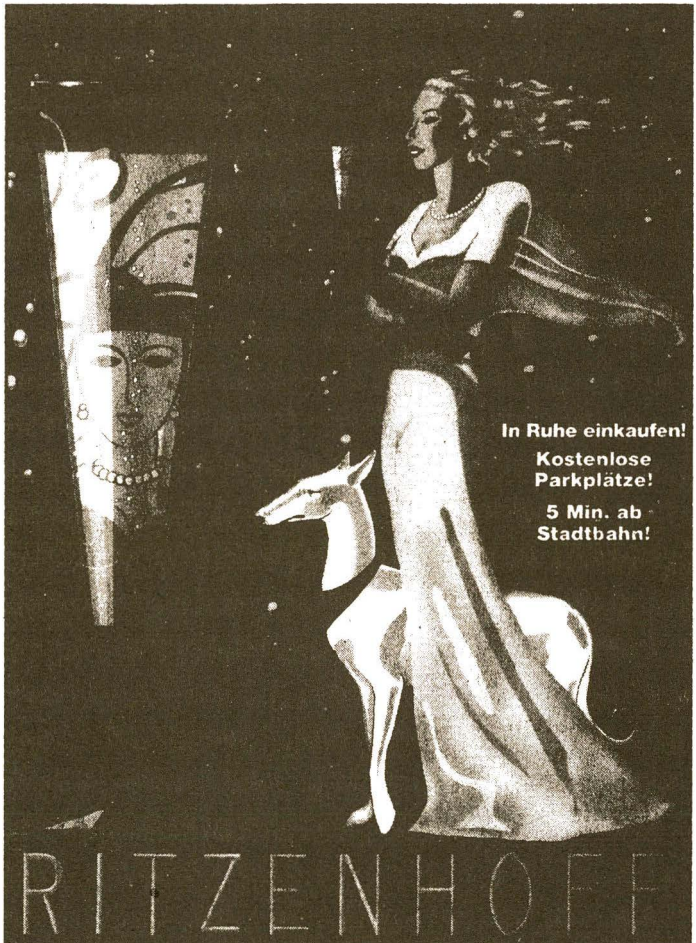
Die Verunsicherung in der Knielinger Bevölkerung, insbesondere bei den älteren Bürgern ist groß, seit bekannt wurde, daß das Knielinger Postamt demnächst geschlossen werden soll und beabsichtigt ist, die Funktionen der Post einer Agentur zu übergeben.

Man fragt sich:

- Wie soll eine solide postalische Versorgung der Bevölkerung durch eine Agentur sichergestellt werden?
- Wird es künftig noch regelmäßige Öffnungszeiten in ausreichendem Umfang geben?
- Unser Knielinger Postamt ist heute so schön zentral in unmittelbarer Nähe des Elsässer Platzes gelegen. Wo müssen wir denn zukünftig unsere Postgeschäfte erledigen?
- Werden alle bisherigen Funktionen des Postamtes von der Agentur übernommen?
- Muß es denn überhaupt sein, daß ein Postamt in einem Stadtteil von nahezu 9.000 Einwohnern aufgelöst und einer Agentur übergeben wird, zumal das nächste größere Postamt am Entenfang sehr weit entfernt ist?

In dieser Situation fühlen wir uns im Bürgerverein im Interesse der Bürger von Knielingen verpflichtet, vorsorglich Protest einzulegen gegen die Auflösung des Postamtes und bitten Sie, uns möglichst bald die oben aufgeführten Fragen zu beantworten.

O. Knapp, BVK



In Ruhe einkaufen!
Kostenlose
Parkplätze!
5 Min. ab
Stadtbahn!

RITZENHOFF

Geschenkhause REISCH

Eisenbahnstraße 46a · 76744 Maximiliansau
☎ (0 72 71) 4 17 15 · Telefax 4 28 98
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30, 14.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

„Morgenläuten“ – ein Ortsporträt aus Knielingen



Zupforchester der Naturfreunde



Musikverein



Kath. Kirchenchor zus. mit ev. Kantorei



Gesangverein Eintracht



Sängervereinigung



Pfarrer J. Lundbeck im Gespräch mit der Redakteurin Frau Ursula Wegener

„Morgenläuten“, ein Ortsporträt mit Sang und Klang aus dem Karlsruher Stadtteil Knielingen

Knielinger Vereine gestalten zusammen mit den Kirchengemeinden eine Rundfunksendung.

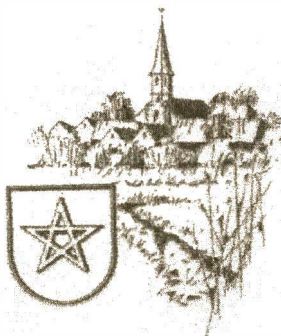
In der Sendereihe „Morgenläuten“ im Rundfunkprogramm des SWR 4 Baden-Württemberg wurde am Sonntag, den 28.02.1999 zwischen 8.05 und 9.00 Uhr ein Ortsporträt mit Sang und Klang aus dem Karlsruher Stadtteil Knielingen ausgestrahlt. Die Sendereihe, die einen Querschnitt durch das musikalische Leben unseres Ortes bot, gab den Knielinger Chören und Orchestern die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen und einmal wieder selbst einen Teil des Rundfunkprogramms zu gestalten. Aus unserem Ortsteil wirkten mit: Der Gesangsverein Eintracht, der Folklorechor der Naturfreunde, die Sängervereinigung, der katholische Kirchenchor zusammen mit der evangelischen Kantorei, das Zupforchester der Naturfreunde, der Musikverein Knielingen und der Hohner-Harmonika-Club. Über 350 Teilnehmer zählten wir bei den Tonaufnahmen in der Sängerkirche. Gleich drei Aufnahmewagen wurden mit dem SWR-Team bereitgestellt.

Mit Interviews, Reportagen und Texten aus dem Knielinger Museum vermittelte die Moderatorin Ursula Wegener ein persönliches, aber doch instruktives Bild aus der Heimat der Sänger, Musikanten und Knielinger. In den Reportagen, Gedichten und Texten wurde die Historie Knielingens vom Pfarrer, Diakon, ehemaligen Rektor der Schule und verschiedenen Mitbürgern locker und leicht bis zur Neuzeit dargestellt. Man wäre dabei niemals auf die Idee gekommen, daß die Knielinger zur Stadt Karlsruhe gehören. Selbstbewußt und mit einem bißchen Stolz präsentierten die „Knielinger Holzbieren“ ihren Heimatort. Entsprechend dem Titel „Morgenläuten“ waren die Glocken der evangelischen Kirche und der katholischen Kirche Heilig Kreuz in Knielingen zu hören. Wir und sicherlich auch viele andere Knielinger haben diese Sendung mitgeschnitten. Der Knielinger Museumsverein wird dieses Zeitdokument aufbewahren. Sie haben die Möglichkeit, eine CD oder MC beim Bürgerverein zu bestellen (siehe Bestellschein).

Vor 13 Jahren wurde anlässlich der 1200-Jahr-Feier Knielingens schon einmal eine

gleichartige Sendung mit dem Süddeutschen Rundfunk aufgenommen.

Ich darf mich im Namen aller Knielinger Mitbürger recht herzlich beim SWR-Team, bei Ursula Wegener, bei allen Sängern, Musikanten, Dirigenten, Kirchengemeinden und allen Mitwirkenden bedanken. Hubert Wenzel



**„Morgenläuten in KNIELINGEN
ein Ortsporträt mit Sang und Klang“**

Alle Besteller, die jetzt schon die Anzahl der CD's oder MC's verbindlich angeben, erhalten den Vorzugspreis.

erhältlich August 1999

PREIS DM 11.-	CD	Stückzahl
PREIS DM 12.-	MC	.....

Name / Vorname

PLZ / Ort

Straße /Nr.

Tel. Nr.

Datum / Unterschrift:

Bürgerverein Knielingen e.V.
Johann Preindl Saarlandstr.37a 76187 KA

Es gibt nur einen Grund, nicht AOK-Mitglied zu werden: Sie sind es schon.

Die AOK ist die beliebteste Krankenkasse in Baden-Württemberg* und das hat viele gute Gründe: *Quelle: Produkt und Markt GmbH, Wahlenhorst



- In unserem günstigen Beitragssatz von 13,0% sind Ihre Familienangehörigen kostenlos mitversichert.
- Dabei garantieren wir alle medizinisch notwendigen Arzt-, Zahnarzt- und Krankenhausbehandlungen, bezahlen Ihre Arzneimittel und bieten darüber hinaus viele Zusatzleistungen.
- Außerdem sind unsere Gesundheitsangebote „First Class“.
- Unser AOK Privat-Service ist garantiert für Sie da, wenn es um schnelle und persönliche Betreuung geht.



Warten Sie nicht länger!

Werden Sie Mitglied in unserer starken Versichertengemeinschaft. Wir informieren Sie gerne persönlich über alle Vorteile. Anruf genügt.

AOK - Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein

Tel. (07 21) 37 11 - 3 73



Wichtige Information für

- Wohnungseigentümer
- Hausverwalter
- Verwaltungsbeiräte
- Mieter

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen, das sich ganz auf die hausmeisterliche Versorgung von privatem Haus- und Grundbesitz spezialisiert hat.

Alle Arbeiten im und ums Haus werden von Spezialisten pünktlich, schnell und sorgfältig erledigt.

Wir machen Ihnen gerne kostenlos ein Angebot für die Betreuung Ihres Wohnobjekts.

Optimale Hausversorgung seit über 15 Jahren

- Hausmeisterbetreuung
- Reinigungsdienst
- Haustechn. Wartung
- Gartenpflege
- Reparaturarbeiten

- Winterdienst
- Kehrdienst
- Teppichreinigung
- Müllentsorgung
- Notdienst - rund um die Uhr



**Haus + Garten
Service GmbH**

Heckerstraße 24
76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 56 50 410
Telefax (0721) 56 50 420

125 Jahre „Volksbank in Knielingen“

Am 8. Januar 1999 feierte die Volksbank in Knielingen ihren 125. Geburtstag. Gegründet wurde sie 1874 als „Spar- und Darlehenskassenverein Knielingen eGmbH“. Seit dem Eintrag am 31. Januar 1874 in das Genossenschaftsregister ist die Volksbank Knielingen eines der ältesten Geldinstitute der Fächerstadt Karlsruhe.

Einen neuen Namen, „Volksbank Knielingen“, erhielt die Bank 1940. In 1953 erfolgte die Fusion mit der Volksbank Karlsruhe. Sechs Jahre später zogen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Lauterburgerstraße in die heutige Saarlandstraße 79. Im März 1992 wurde die Filiale der Volksbank Karlsruhe umgebaut und modernisiert.

Der Filialleiter, Herr Günter Klein, ist seit über 43 Jahren bei der Volksbank Karlsruhe beschäftigt und übernahm im Juli 1987 die Leitung der Filiale in Knielingen. Um die fast 2800 Kunden mit ca. 7300 Konten zu beraten und betreuen stehen ihm Birgit Dannenmaier, Hans-Fr. Freudenberger, Claudia Meixner und Sieglinde Wilfinger tatkräftig zur Seite. Die Anzahl der Mitglieder beträgt über 1000, die mit mehr als 2300 Geschäftsanteilen bei ihrer Bank beteiligt sind. Dieses Jubiläum nahm die Volksbank Karlsruhe zum Anlaß, mit jedem Kunden bei einem Glas Sekt „Dankeschön“ zu sagen. Herr Peter Marggrander, Mitglied des Vorstandes, übergab Spenden von insgesamt 2500 DM an den Musikverein, den Kaninchen- und Geflügelzuchtverein, den Sportfischerverein, den Förderverein der Grundschule sowie an den Verein zur Förderung der psychosozialen Beratungsstelle der AWO in Knielingen.



Zwischenspiel: > TelefonBanking <



Ihr Ziel:

Banking auf dem schnellsten Weg.

– Denn manche Dinge sollten einfach nicht zu kurz kommen.

Ihr Weg:

> TelefonBanking mit der Volksbank Karlsruhe.

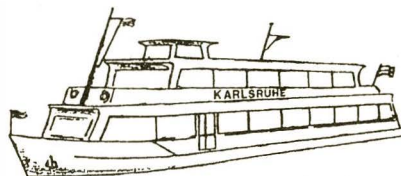
> Gelassen bleiben – Volksbank wählen.



07 21/9350-555
TelefonBanking

VOLKSBANK
KARLSRUHE
DIREKT BANKING

FAHRGASTSCHIFF „KARLSRUHE“



Ein Ausflug mit der MS „Karlsruhe“ auf dem Rhein!

Am 28. März hat für uns und unsere Gäste die Saison 1999 begonnen! Wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen ein umfangreiches Programm an. Fahren über den Rhein nach Speyer mit einem dreistündigen Aufenthalt in der Domstadt, zur Staustufe Iffezheim mit Schleusung, Ausflüge zur Europastadt Straßburg, wo die Rückfahrt wahlweise mit dem Bus oder dem Schiff angetreten werden kann, Besichtigung der Stadt Worms, einschließlich einer Stadtführung oder Sie nehmen an einer unserer beliebten zweistündigen Kaffeefahrten teil. Vielleicht wollen Sie aber auch bei einem „Country-Abend“ oder einer „Oldie-Night“ mal wieder das Tanzbein schwingen.

Interessant und abwechslungsreich ist so eine Ausflugsfahrt mit unserem Schiff auf jeden Fall! Neben der guten und preiswerten Bewirtung an Bord bieten der Hanfen und die sich anschließende Fahrt auf dem Rhein ein Bild pulsierenden Lebens. Ob Frühling, Sommer oder Herbst - man fühlt sich auf unserem - für jede Jahreszeit gerüsteten - Schiff immer wohl. Wäre das nicht etwas für Sie, Ihren Betriebsausflug oder eine Werbeveranstaltung?

Für größere Gesellschaften empfehlen wir, das gesamte Schiff anzumieten. Sie können dann auf dem Schiff über alle Räumlichkeiten verfügen. Fahrtrouten bis Worms oder Straßburg können im Rahmen unserer Möglichkeiten jederzeit vereinbart werden. Wir beraten Sie gerne.

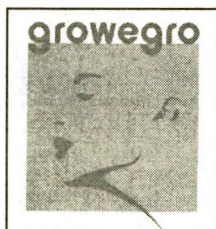
Weiter Informationen, Prospekte, Preis und Fahrpläne erhalten Sie auf Anforderung bei der
KVVH GmbH - Geschäftsbereich Rheinhäfen -
Werftstr. 2, 76189 Karlsruhe, Tel. 07 21/5 99-74 24

*Aktuelle Informationen und Fahrpläne können Sie auch im Internet abrufen unter:
<http://www.rheinhafen.der>*

Unsere Vorverkaufsstellen:

AVG Reisebüro, Lammstr. 7, Karlsruhe
Verkehrsverein, Bahnhofplatz 6, Karlsruhe
AVG-Reisebüro, Wilhelmstr. (Bahnhof), Ettlingen

Nadine Gros · Elvira Gros



- Kosmetikstudio
- Nagelstudio
- Farb- und Typberatung
- Ernährungsberatung

NEU

- Telekommunikation

Bruchweg 28
76187 Karlsruhe
Tel. (07 21) 56 49 38
Fax (07 21) 9 56 93 97
Mobil (01 71) 5 46 49 38

„Knielinger Jugend musiziert“

Gut besuchtes erstes Knielinger Jugendkonzert

Unter dem Titel „Knielinger Jugend musiziert“ fand am Samstag, den 20. März 1999 im überfüllten Saal des evangelischen Gemeindehauses, das erste, nur von Knielinger Jugendlichen gestaltete Konzert, statt. Der Vorsitzende des Musikvereins, Helmut Raih, gab in seiner Begrüßung einen kurzen Einblick in die Entstehung dieser auf Initiative der Bläserjugend zustande gekommenen Veranstaltung.

Der evangelische Kinderchor Knielingen unter der Leitung von Constanze Schweizer-Elser eröffnete das Konzert mit „Moritaten und Geschichten“ und berichtete mit Hilfe von Bildern und Handpuppen Unglaubliches, Lustiges und Spannendes von Menschen und Tieren. Fortgesetzt wurde das Programm von verschiedenen Flötengruppen sowie dem Spielkreis der musikalischen Früherziehung der evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Doris Alvermann. Sie stellten mit einem breiten Instrumentarium und sehr gekonnt Teile aus „Die vier Jahreszeiten“ von A. Vivaldi vor. Der Chor der Grundschule Knielingen unter der Leitung von Gabriele Sedeqi präsentierte Streiche von „Max und Moritz“. Mit dem Wechsel von Texten und Liedern gelang es ihm schnell, die Zuhörer zu begeistern. Den Abschluß des Konzerts gestaltete die Jugendkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Ulrich Herbst. Zu Originalkompositionen für Blasmusik unter dem Motto „Rock & Pop“ wippte mancher Fuß mit, besonders bei denen, die anderthalb Stunden gestanden hatten. Zum Ausklang sangen und spielten alle Beteiligten gemeinsam mit Unterstützung der Zuhörer den Kanon „Froh zu sein bedarf es wenig“.

Die statt Eintritt erbetenen Spenden erbrachten einen Betrag von fast DM 1000,-, der von den Mitwirkenden dem „Hammer Forum e.V.“ für Kinder in Afghanistan zur Verfügung gestellt wird.

Nach dem großen Erfolg dieser Veranstaltung und da es in Knielingen noch weitere musizierende Jugendgruppen gibt, wird jetzt schon an ein Folgekonzert im nächsten Jahr gedacht. Da zu erwarten ist, daß die Anzahl der Zuhörer nach dieser ersten Veranstaltung noch zunimmt und das evangelische Gemeindehaus schon jetzt zu klein war, muß allerdings ein anderer Raum gefunden werden. Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen, die uns in irgendeiner Form bei der Organisation und Durchführung dieses Konzertes geholfen haben.

Eckehard Reichmann



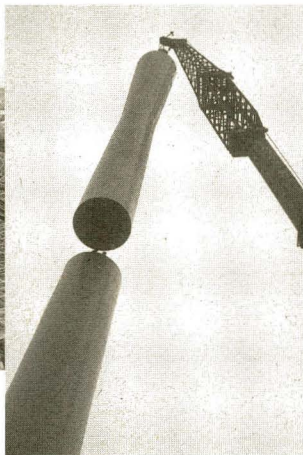
**NAT
POB**
TREFFPUNKT

THAILÄNDISCH-DEUTSCHE SPEISEGASTSTÄTTE
Am Mühlburger Bahnhof 12
Telefon 0721 / 59 09 80

Windmühlenberg – eine Bilddokumentation



1) Fundament: 16 Tonnen Baustahl und 6 Tonnen Segment



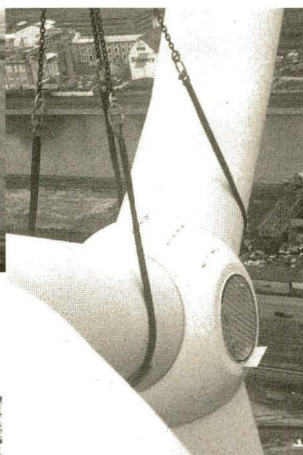
4) Ein 450 Tonnen Spezialkran hat die Windkraftanlage aufgebaut.



5) Die Gondel (Maschinenhaus) ist mit über 30 Tonnen das schwerste Teil der Windmühle



2) Fundament: 350 Kubikmeter Beton wurden auf 45 Betonlastern transportiert



6) Die Montage des Rotors stellte eine besondere Herausforderung an Mensch und Maschine dar



7) Die erste Windkraftanlage auf der Mülldeponie West



3) Antransport der Windmühlenteile mit 7 Spezialfahrzeugen



8) Die Windkraftanlage in unserer Landschaft

Das Altpapiersammeln in Knielingen

Im vierten Jahr seit ihrer Gründung sind die Sammelstellen für Altpapier zu einer festen Einrichtung in Knielingen geworden. Das Jahr 1998 hat dabei folgendes gebracht:

Betreut durch die katholische Kirchengemeine Heilig Kreuz (Parkplatz Reinmuthstr.) konnten 220.130 kg abgefahren werden.

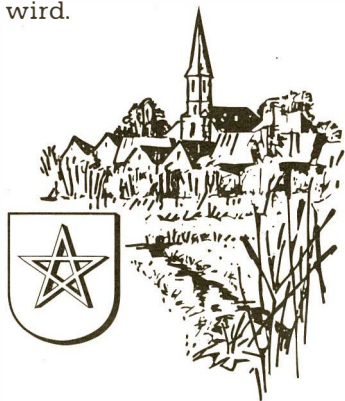
Betreut durch den Bürgerverein Knielingen (Parkplatz Am Sandberg-VfB 05) konnten 67.330 kg abgefahren werden.

Zwei Straßensammlungen der Kirchengemeindejugend erbrachten 143.910 kg Altpapier; dies ergibt eine Gesamtmenge von 431.370 kg.

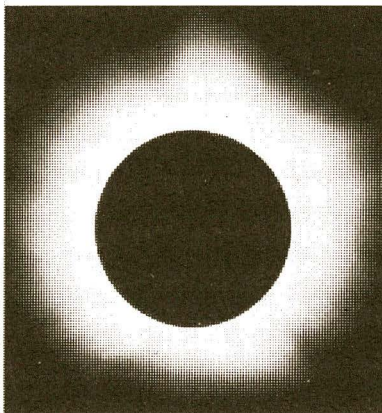
Allen Beteiligten sei hiermit ein besonderer Dank ausgesprochen.

Mit der Bitte, diese Aktionen weiterhin tatkräftig zu unterstützen, verbinden wir auch den Aufruf zur Wachsamkeit gegenüber den „Schwarzen Schafen“, die mit oder anstatt dem Altpapier beträchtliche Mengen Müll aller Art - bis hin zu Möbelteilen, Autobatterien, Styropor - an den Papiercontainern ablegen, in der Hoffnung, daß sich andere darum kümmern werden. Eine solche Verhaltensweise entlarvt sich selbst und braucht nicht kommentiert zu werden.

Wir hoffen, daß die guten Beispiele Schule machen und sich die Übertreter noch bessern werden - und vom anfallenden Altpapier noch mehr zu den beiden Sammelstellen gelangen wird.



Am 11. August 1999 wird es dunkel über Deutschland ...



... denn ab 11.10 Uhr (MEZ) schiebt sich langsam der Mond vor die Sonne und verdunkelt sie um 12.33 Uhr völlig: eine totale Sonnenfinsternis taucht Teile Deutschlands und der angrenzenden Nachbarländer in Dunkelheit. Um Ihren Augen bei der Sonnenbeobachtung optimalen Schutz zu bieten, gibt es bei uns die Sonnen-Sicht-Brille mit dem Filterfaktor 1:100.000 von Carl Zeiss. Damit können Sie dieses Naturschauspiel gefahrlos verfolgen und sich einen bleibenden Eindruck eines einmaligen Ereignisses sichern – denn die nächste totale Verfinsternis gibt es bei uns erst am 7. Oktober. Im Jahr 2135.



Saarlandstraße 68
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 6010

Contactlinsen-
Anpassung



PRÄZISION FÜR IHRE AUGEN

Zeit spielt für mich keine Rolle, wenn es um Ihre Beratung geht.



Hans-Peter Zittel

Hauptvertretung
der Allianz

Maxauer Straße 11a
76187 Karlsruhe

Tel. (0721) 9 56 32 13

Fax (0721) 9 56 32 15

E-mail:

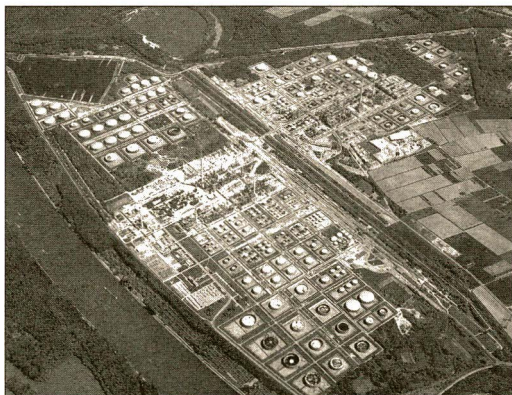
hans-peter.zittel@allianz.de

Ihre persönliche Vorsorge ist viel zu wichtig, um Entscheidungen übers Knie zu brechen. Über was Sie sich auch informieren möchten: Bei mir als Ihrem Allianz Fachmann sind Sie richtig! Besuchen Sie mich doch einmal. Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Mineraloelraffinerie Oberrhein in Karlsruhe – Deutschlands größte Raffinerie

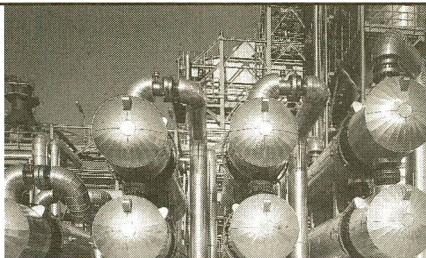
Mit einem Brückenschlag über die Alb wurde im Juli 1997 Deutschlands größte Raffinerie geboren - die Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG im Westen von Karlsruhe. Keine zwei Jahre nach der technischen Integration der beiden vormals getrennt produzierenden Werksteile durch eine Reihe von Rohrleitungen über die Alb, hat sich MiRO als eine der leistungsfähigsten Raffinerien Europas etabliert.



Im Oktober 1996 unterzeichneten die Eigentümer der Oberrheinischen Mineraloelwerke GmbH, kurz OMW, und der Esso A.G. den Gründungsvertrag für die MiRO. Eine europaweite Überproduktion bei gleichzeitig stagnierendem Mineralölabsatz und, im Vergleich zur europäischen Konkurrenz, hohe Produktionskosten, zwangen die Betreiber beider Raffinerien zum Handeln. Die naheliegendste Lösung: die zwei Raffinerien, nur durch das Fließchen Alb voneinander getrennt und außerdem mit sich optimal ergänzenden Produktionsanlagen ausgestattet, zusammenzuschließen. Für alle Beteiligten kein leichter, aber ein erfolgreicher Schritt.

Die Stärken beider Werke wurden miteinander kombiniert, um die Produktion zu optimieren und Synergieeffekte gezielt zu nutzen. Die Stärke der ehemaligen OMW lag in der Benzinproduktion, dank einer großen katalytischen Crackanlage und einer Reihe von Anlagen, die Benzinkomponenten erzeugen. Vor dem Zusammenschluß mußten die Einsatzprodukte für die Crackanlage, überwiegend Vakuum-Gasöle, von anderen Raffinerien zugekauft und über den Rhein angeliefert werden. Die Anlagen im Werksteil 1 (vormals OMW) beziehen diese Gasöle nun über die Rohrleitungsbrücke aus Werksteil 2 (vormals Esso). Die Stärke der ehemaligen Esso-Raffinerie bestand im wesentlichen in einem Coker, einer Produktionsanlage, die schwere Rückstände in höherwertige Produkte wie Benzin, leichtes Heizöl, Koks und über eine weitere Veredelung zu Kalzinat weiterverarbeitet. Heute wird im Coker auch die Hauptkomponente des schweren Heizöls aus Werksteil 1 in marktgerechte Produkte umgewandelt. Früher mußte es exportiert und über den Rhein transportiert werden. Auf den Bau einer bereits genehmigten Anlage zur Umwandlung schwerer Rückstände in leichte Mineralölprodukte (VCC-Anlage) konnte verzichtet werden, so daß eine Investition von mehr als einer Milliarde DM vermieden wurde.

Im Zuge der Fusion wurden einige Anlagen stillgelegt, um die Kapazitäten der beiden Werksteile aneinander anzupassen und gleichzeitig die Verarbeitungsstruktur auf die Markterfordernisse vor Ort einzustellen. Heute verarbeitet die Raffinerie jährlich rund 15 Millionen Tonnen Rohöl und andere Einsatzstoffe zu Mineralölprodukten wie Benzin, leichtes Heizöl, Dieselkraftstoff und Düsentreibstoff. Jede ein-



Mineraloelraffinerie Oberrhein.

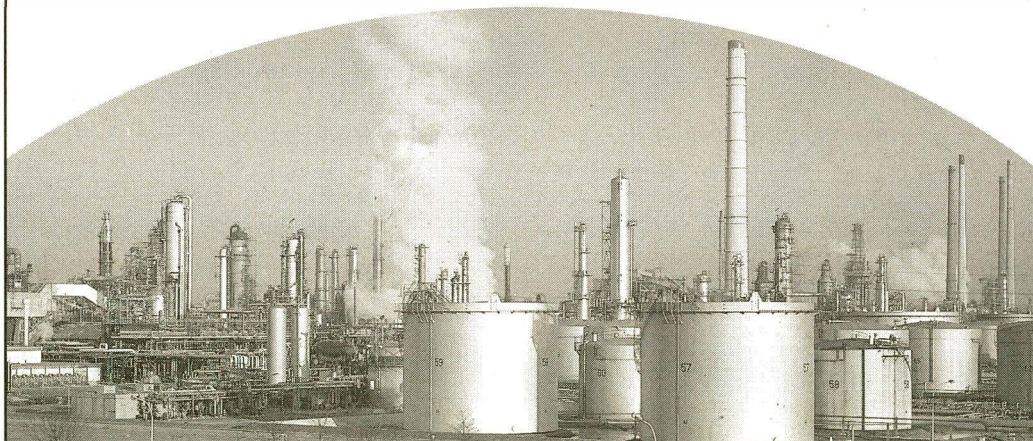
Die Mineraloelraffinerie Oberrhein ist eine der leistungsfähigsten Raffinerien Europas – und die größte in Deutschland. Für unsere Gesellschafter Conoco, DEA, Esso und Ruhr Oel veredeln unsere etwa 1000 Mitarbeiter den Rohstoff Rohöl zu hochwertigen Mineralölprodukten wie Benzin, Diesel und Heizöl: ca. 15 Millionen Tonnen im Jahr. Für den Südwesten Deutschlands sind wir die wichtigste Versorgungsquelle für Mineralölprodukte.

Mit fortschrittlichen, umweltschonenden Produktionsverfahren leisten wir einen wesentlichen Beitrag für weniger Verbrauch, geringere Emissionen und einen möglichst langfristigen Erhalt der wertvollen Ressourcen.

*Qualitätsprodukte aus
Rohöl – Verantwortung
für unsere Zukunft.*

*Wir sind offen für Ihre Fragen
und Informationswünsche:*

MiRO
Mineraloelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG
76182 Karlsruhe
Tel. 0721/9 58-3465



gesetzte Tonne Rohöl wird voll konvertiert, d.h. zu hochwertigen Produkten verarbeitet.

Die Stilllegung von Anlagen und die Zusammenlegung von Organisationseinheiten zogen einen Personalabbau nach sich, der über sozialverträgliche Vorruhestandsregelungen abgewickelt und bis Ende 1998 abgeschlossen wurde: 270 Arbeitsplätze mußten abgebaut werden, um die heute verbliebenen 930 Arbeitsplätze dauerhaft zu sichern.

MiRO ist als Lohnverarbeiter für die Gesellschafter Conoco Inc. (18,75 %), DEA Mineraloel AG (32,25 %), Esso A.G. (25 %) und Ruhr Oel GmbH (24 %) tätig. Die Gesellschafter stellen das Rohöl bereit, erstatten MiRO die Verarbeitungskosten und übernehmen den Vertrieb der Mineralölprodukte.

Insgesamt 70 Millionen Mark steckten die Gesellschafter in die Fusion - eine Investition, die sich bezahlt macht. Die Ergebnisverbesserungen pro Jahr liegen deutlich über den Erwartungen.

Es versteht sich fast von selbst, daß ein Zusammenschluß in dieser Größenordnung nicht ohne Aufregung vonstatten geht. Die überraschende Bekanntgabe der Fusion im Mai 1996 löste Unsicherheit in der Belegschaft aus. Dennoch haben alle Mitarbeiter nach Kräften und erfolgreich an einem Strang gezogen, um die Umstrukturierungsaufgaben zu bewältigen.

Um das Zusammenwachsen der Belegschaft unter dem Dach der MiRO zu unterstützen, war es besonders wichtig, die Belegschaften in die Entscheidungsprozesse einzubinden. In Teamtrainings bereiteten sich die Mitarbeiter auf die gemeinsame Arbeit vor. Außerdem wurde ein Kulturdokument entwickelt, das in acht Leitsätzen die Grundlagen für ein gemeinsames Miteinander beschreibt.

Zweieinhalb Jahre nach dem Zusammenschluß haben sich die Wogen geglättet. Im Herbst vergangenen Jahres wurde eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt, die insgesamt eine leicht über dem Mittelwert liegende positive Beurteilung des Betriebsklimas zeigt. Nach Meinung der durchführenden Unternehmensberatung ein beachtlicher Erfolg, so kurze Zeit nach der Fusion.

In die Zukunft darf mit Zuversicht geblickt werden: Im internationalen Vergleich kann sich MiRO dank der eingeleiteten Maßnahmen gut positionieren. Der Standort Karlsruhe mit der größten Raffinerie Deutschlands ist auf Dauer gestärkt.

Einkehr nach einem Spaziergang - im gemütlichen



Moninger Bierspezialitäten
Premium Pilsener vom Faß

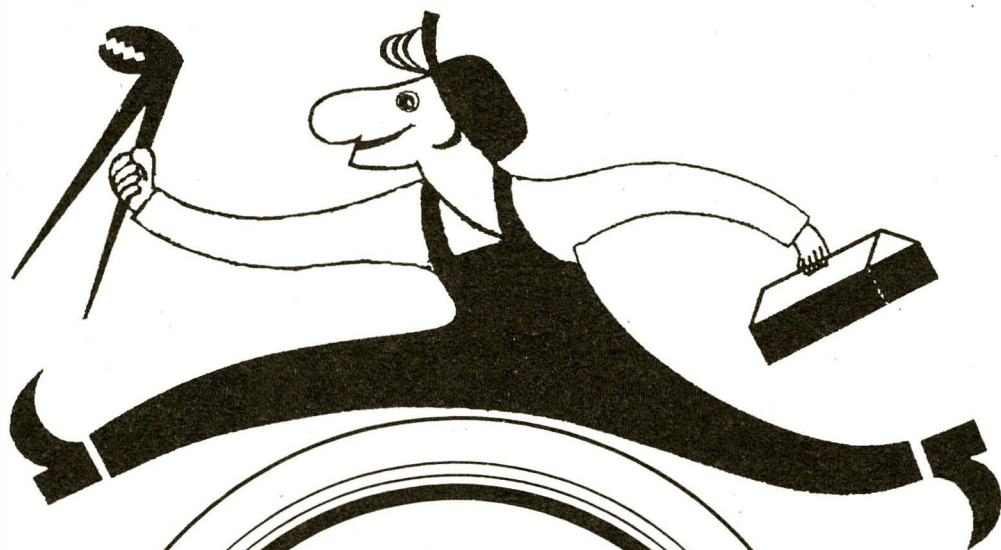
Im Sommer:
Gartenwirtschaft

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben

Telefon 56 26 17



MAURER

Sanitär und Blechnerei

moderne Gasheizungen

Karlsruhe • Schoemperlenstr. 2

 **9 56 37 73**

Kenndaten - MiRO auf den Punkt gebracht

Gründung	1. Oktober 1996
Gesellschafter	Conoco Inc. (18,75 %), DEA Mineraloel AG (32,25 %) Esso A.G. (25 %), Ruhr Oel (24 %)
Geschäftsführer	Horst Göbel, Heinz Seemann
Betriebsgelände	480 ha
Mitarbeiter	930 (zus. 35 Auszubildende)

Produktion

- ca. 15 Millionen Tonnen Mineralölprodukte jährlich (entspricht rund 14 % der deutschen Mineralölproduktion)
- mit ca. 5,5 Millionen Tonnen Ottokraftstoff pro Jahr größter Benzinerzeuger Deutschlands: Durchschnittlich stammt jeder fünfte in Deutschland hergestellte Liter Benzin aus Karlsruhe
- Produktpalette: Propylen, Propan, Butan, Leichtbenzin, Normalbenzin, Eurosuper, Superplus, Düsentreibstoff, Dieselkraftstoff, Leichtes Heizöl, Schweres Heizöl, Bitumen, Kalzinat, Koks, Schwefel

Rohölversorgung

- Rohöherkunft: Nord- und West-Afrika, Länder am Persischen Golf, Rußland, Venezuela, Nordsee
- Anlieferung über Pipelines: Société du Pipeline Sud Européen (SPSE), Transalpine Ölleitung GmbH (TAL)

Tanklagerkapazitäten

Rohöl 870.000 m³, Produkte 3.900.000 m³

Produktenversand

60 % über die Straße (ca. 1.600 Tankwagen/Tag)

25 % über Schienen (ca. 300 Kesselwagen/Tag)

15 % über den Wasserweg (5 bis 10 Schiffe/Tag)

75 MW Stromerzeugung, 450 t/h Dampferzeugung

Energieversorgung

Umweltschutz

Zahlreiche und vielfältige Maßnahmen zum Schutz von Luft, Wasser und Boden, zur Reduzierung von Abfall und zum Lärmschutz, z.B.:

- Fackelgas-Rückgewinnungssystem
- Reduzierung der Kohlenwasserstoff-Emissionen durch Benzindämpferückgewinnungsanlagen an den Verladestationen
- Dreistufige Abwasserreinigung (physikalisch, chemisch, biologisch)
- Anlagen auf betonierten, abgedichteten Flächen
- Reduzierung der Abfallmengen durch prozeßtechnische Maßnahmen
- lärmarme Prozeßöfen-Brenner, Luftkühler und Pumpen; speziell abgedichtete Kompressoren und Pumpen
- umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen bei der Planung und beim Betrieb der Anlagen zum Schutze der Menschen im Betrieb und in der Nachbarschaft

Darüber hinaus Vereinbarungen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe zur Reduzierung der Schadstoffemissionen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.



Neureuter Hauptstraße 53
76149 Karlsruhe-Neureut, ☎ 0721/78 61 25

**Kleine Geschenke
Bastelmaterial
Sonderanfertigungen
Bastelkurse**

**Ölfarben
Aquarellfarben
und Zubehör**

Innenausbau KUPPINGER GMBH

Die Meisterwerkstätte
für Innenausbau
und Raumgestaltung

ROLAND KUPPINGER
Schreinermeister, Dipl.-Ing. (FH)

Wattstraße 3 · 76185 Karlsruhe · Telefon (07 21) 7 41 79 · Fax 75 48 80

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

1959 - 1999

Jahre

40

FIAT Sluka 

Karlsruhe-West · Daimlerstr. 1a · an der Straßen-
bahnhaltestelle Neureuter Straße · Tel. 75 31 73

FIAT



Tier - Taxi
Tag und Nacht

Tel.: 0721/564221 • Fax: 0721/563213

*Wir übernehmen alle Fahrten für Sie,
die Ihr Haustier betreffen.*

*z.B.: - Fahrten zum Tierarzt und zurück
- Fahrten zum Tierheim
- Fahrten zum Tierfriedhof*

*Natürlich übernehmen wir für Sie auch
die Tierpflege bei Ihnen zu Hause!
z.B.: Bei Urlaub, Krankheit, usw.*

Ihr
Tier - Taxi Team

LUCKAS

SICHERHEITS-DIENST

PERSONEN- UND OBJEKTSCHUTZ GMBH

Sudetenstr. 33 a - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/563231 - Fax 0721/563213

Unsere Serviceleistungen:

- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Wertschutz
Plotten- und Streifendienst
- Funkstreifendienst
unregelmäßige Bestrafung und Kontrolle Ihres Unternehmens
- Öffnungs- und Schließdienst
- Plotten- und Empfangsdienst
Besetzung Ihrer Plote und Telefonzentrale auch vermittlungsfähig
- Geld- und Werttransporte sowie Kurierdienste
- Personen- und Begleitschutz sowie Chef-Fahrer-Service
- Ermittlungen, Observationen und Einschleusungen
wir sind an eine namhafte Wirtschaftszusammenfassung angeschlossen
- Erstellen von Sicherheitskonzepten
für Ihren Geschäfts- und Privatbereich

Sicherheit

Es ist ein bewährtes, ganzheitliches Sicherheitskonzept im Einsatz, zu dem eine ganze Reihe von Maßnahmen zählen:

- haupt- und nebenberufliche Werkfeuerwehr (17 bzw. 300 Mitarbeiter)
- Werksambulanz (Erste Hilfe, Gesundheitsvorsorge)
- regelmäßiges Training der Mitarbeiter im Bereich Arbeitssicherheit, Unfallverhütung und Beherrschung von Störungen
- kontinuierliche Kontrolle und Wartung aller Anlagen
- regelmäßige Ortsbegehungen
- Sicherheitsgespräche
- Arbeitsvorbereitung „Take Two“ (Nimm Dir 2 Minuten Zeit für Sicherheit!)
- Beinahe-Unfallmeldungen zur Vermeidung von Unfällen

Investitionen

1998: 85 Millionen DM

(Stillstand, Verbesserung der Betriebssicherheit und des Umweltschutzes und andere Projekte)

Weitere Sonderleistungen bei MiRO

- Aus-, Fort- und Weiterbildung: Zukunftsorientierte Ausbildung in naturwissenschaftlichen, technischen und kaufmännischen Berufen; umfangreiche Fortbildungsaktivitäten (fachspezifische Seminare, DV-Schulungen etc.); gezielte Förderung von (Nachwuchs-)Führungskräften
- Programm "Gesund und fit" zur betrieblichen Gesundheitsförderung mit umfangreichem und vielseitigem Kursangebot (z.B. Rückenschule, Ernährungsberatung), Aktionstagen zur Information und Teilnahme an Fitness-Tests und Gesundheits-„Checks“, „Pfundsuren“ in den beiden betriebseigenen Kantinen
- Betriebssportgemeinschaft "SV Blau-Weiß-Rot" mit insgesamt 18 Sportsparten: z.B. Tischtennis, Tennis, Rudern, Schießen, Tauchen, Squash, Tanzen, Fotografie, Amateurfunk
- flexibles, vertrauensbasiertes Arbeitszeitsystem
- leistungsbezogenes Vergütungssystem und erfolgsorientiertes Bonus-System
- Raffineriebesichtigungen: ca. 1.000 Besucher pro Jahr, für die interessierte Öffentlichkeit, insbesondere Schüler und Studenten

Sie haben noch Fragen? Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Schöne-mann, Öffentlichkeitsarbeit, zur Verfügung: Telefon 958-3465, Telefax 958-3627, eMail schoenem@miro-ka.de.

Lilly's Nagelstudio
Inh.: Lilly Massini
Herwegstraße 1
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/564400

- TERMINE NACH VEREINBARUNG -



IEP



OBST -& GEMÜSE

WIR SIND SEIT 1985 IM LEBENSMITTEL GESCHÄFT

Inh. Akdağ & Çelik

Saarlandstr. 80 · Tel. 07 21/56 19 73

Unsere Voraussetzungen ist die beste Qualität und Hygiene.

TAVERNE REBETIKO

(Deutsch-Griechische Spezialitäten)

Eggensteiner Str. 11 · 76187 Karlsruhe · Telefon 0721/56 66 50

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.30 - 14.00 Uhr 17.00 - 24.00 Uhr

Sa. u. So. durchgehend 11.30 - 24.00 Uhr

Warme Küche bis 23.00 Uhr.

Sa, So und Feiertag – Kuchenauswahl

Mittwoch Ruhetag

Nebenraum für ca. 40 Personen.

Vorbestellungen nehmen wir gerne entgegen!

STREB Getränke
Aktiengesellschaft
Kanalstraße 2
D-76571 Gaggenau
Tel. 0 72 24/93 89-0
Fax 23 62

STREB
Getränke

Ihre Familie Cakirca

KARLSBERG URPILS

Ausländische Mitbürger in Knielingen

Heute ist der 30.3.1999. Gegen 22.30 Uhr bin ich von der Arbeit nach Hause gekommen. An der Herweghstraße trampelte ein junger, farbiger Mann. Trotz des angenehm warmen Frühlingswetters, war sonst niemand auf der Straße zu sehen. Wer weiß, vielleicht waren sie alle vor dem Fernseher, wegen dem Kosovokrieg.

Als ich von der Saarlandstraße in die Eggensteiner Straße einbog, habe ich Herrn Preindl, die rechte Hand des Vereinsvorsitzenden gesehen. Neben ihm stand mit seinem altgedienten Fahrrad und freundlichem Lächeln Herr Seitz, der Mann, der das Vertrauen des Bürgervereins genießt. Sie plauderten vermutlich über irgendeine Vereinssache. Ich habe angehalten, den Motor abgestellt, die Fensterscheibe heruntergekurbelt und die beiden Herren begrüßt. „Ich mache mich gleich an die Arbeit“, habe ich zu Herrn Preindl gesagt. „Ich schreibe heute Nacht für das Knielinger Heft. Endlich habe ich Zeit und die nötige innere Ruhe!“

Nun sitze ich am Bildschirm...

Vorhin ist meine jüngste Tochter mir ihrem Freund Sascha vorbei gekommen. Sie verstehen sich gut. Sie lieben sich... Sie sind glücklich...Ich mag diese jungen Menschen.

Meine ältere Tochter lebt mit ihrem ehemaligen Schulkameraden Andreas, ein herzensguter, anständiger, fleißiger junger Mann zusammen. Sie wohnen auch in Knielingen. Hier kennen nur wenige meinen 29jährigen Sohn. In anderen Stadtteilen hat er aber viele Freunde. Er hat noch nie in Knielingen gewohnt. Aber wenn er ein Haus findet, das ihm gefällt, würde er es doch kaufen und sich dort niederlassen wo seine Eltern sich wohlfühlen. Er hat kürzlich seine türkische Staatsangehörigkeit aufgegeben und einen Antrag auf Einbürgerung gestellt. Er wird bald ein deutscher Staatsbürger und lebt seit vier Jahren mit Sandra sehr glücklich zusammen. Seine Schwestern werden es ihm bestimmt bald nachmachen und auch die deutsche Staatsangehörigkeit annehmen.

Und was machen wir? Meine Frau und ich? Die erste Generation?

Wenn ich ehrlich sein soll: Mir gefällt nicht nur Deutschland. Mir gefällt auch der Knielinger Friedhof. Wenn die Zeit kommt, kann ich dort meine letzte Ruhe finden. Und meine Frau? Sie folgt mir sowieso nach, wie immer!

Integration, denke ich, kann man nicht erzwingen. Sie geschieht auf einem ganz natürlichen Weg. Und es hat nur mit der Liebe und dem Wohlwollen zu tun.

Politiker haben erst Terror Organisationen von Kaplan und Öcalan erlaubt, ihr Unwesen auf deutschem Boden zu treiben. Nun überlegen sie sich, ob sie den Türken die doppelte Staatsbürgerschaft gewähren sollen oder nicht. Ich würde wie Diogenes, der Philosoph sagen: „Werfen Sie keinen Schatten auf unser Glück. Mehr wollen wir nicht von Ihnen!“

Ilhami Kizilay

Zeit, die Füße hochzulegen!

Das bequeme und günstige DEA Wärme-Abo.



DEA

DEA Heizöl EL

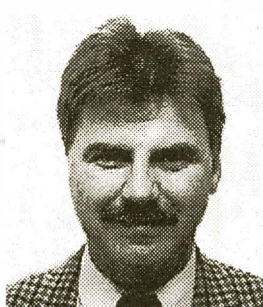
Partner für Wärme und Service.

DEA Mineralölverkauf Rhein Neckar GmbH
(vorm. KLÖCKNER Mineralölhandel K'he)
Tel. 0721/6200123

Sie haben Anspruch auf öffentliche Mittel (Lakra)? Wir klären das für Sie.



Bettina Friedrichs
Bezirksleiterin
LBS-Beratungsstelle
Kaiserstraße 158
76133 Karlsruhe
Fon 07 21/9 13 26-19
Fax 07 21/2 46 44



Volker Meinzer
Sparkassenbetriebswirt
Rheinbergstraße 65
76187 Karlsruhe
Fon 07 21/56 46 11



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Soldaten und Bürgerleute von 1849

Seit Veröffentlichung der grundlegenden Datensammlung über die Revolution in Baden

Heinrich Raab: Revolutionäre in Baden 1848/49

Stuttgart Kohlhammer 1998

ist erst bekannt geworden, daß insgesamt gegen mehr als 40 000 Bewohner Badens Verhöre vorgenommen, Verfahren eingeleitet und Strafurteile ergangen sind. Dieses Ausmaß überraschte selbst Kenner der Materie.

In Knielingen war seit dem Erscheinen der Ortschronik (1986) schon einiges bekannt geworden. Allerdings waren wir damals davon ausgegangen, daß mehr Engagement, freiwillig oder gezwungenermaßen und Beteiligung geschehen war, als die Vorgesetzten des Dorfes (Bürgermeister, Gemeinderäte und Pfarrer) zugegeben haben. Sie handelten nach der Strategie, nur das zu gestehen, was ohnehin bekannt war, das andere zu verschweigen oder auf fremde „Freischärler und Pfälzer Banden“ abzuwälzen. So gab es offiziell nur einen „Freischärler“ in Knielingen, den Wirt Carl August Zoberst, der später mit seiner Familie nach Amerika auswanderte. Es gab aber sicherlich noch weitere Sympatisanten und Leute, die in die turbulenten Ereignisse von 1849 verwickelt waren.

Heinrich Raab hat in seinem Werk vier weitere Knielinger verzeichnet, die von den Preußen in der Festung Rastatt in Militärhaft gehalten worden waren. Es sind dies: Christian Berold: aus Knielingen, Soldat der 5. Comp. des 2. Badischen Schützenregiments, eingesperrt als Nr. 142 in Fort A

Karl Matt: aus Knielingen, Soldat der 11. Comp. des 3. Bad. Infanterieregimentes als Nr. 342 in Fort C

Jakob König: aus Knielingen, Artillerist der 3. Batterie als Nr. 35 in Fort C

Michael Starge(???): aus Knielingen, Pionier als Nr. 2210 in Fort A.

Wie die zusätzlichen Angaben erkennen lassen, gehörten sie unterschiedlichen Einheiten der regulären badischen Armee an. Man darf annehmen, daß diese Soldaten bei den Kämpfen um die Festung Rastatt in Gefangenschaft gerieten.

Nur von Karl Matt wissen wir sicher, daß er nach dem Verbüßen seiner Haft wieder nach Knielingen zurückkehrte. Kurze Zeit später wanderte er nach Amerika aus. Der Bürgermeister bemerkte lakonisch zu seinem Auswanderungsantrag: Matt gehöre zur Dorfarmut, um ihn sei es nicht schade. Zur Vergangenheit Matts verlor er aber kein Wort.

Was aus den anderen drei Personen wurde, wissen wir einstweilen noch nicht. Möglicherweise sind sie auch ausgewandert oder sie befanden sich unter den Toten (Choler) der Festung Rastatt, die in Massengräbern beigesetzt wurden.

Das Bekanntwerden dieser vier Personen und ihr Schicksal sollte uns Anlaß sein, über die Gruppen der Beteiligten und deren Rolle neu nachzudenken:

Knielingen war damals ein so großer Ort, daß es völlig unwahrscheinlich ist, daß nicht noch weitere Knielinger in die Militäraktionen von 1849 einbezogen waren.

Der Bürgermeister hat immer eifrig betont, die Knielinger Bürgerwehr („Erstes Aufgebot“, d. h. alle ledigen Männer zwischen 17 und 35 Jahren) habe keine Waffen bekommen und hätte keine Einsätze gehabt. Dieser Aussage widersprach damals niemand, weil das Dorf besser dastand, wenn niemand an den Vorgängen beteiligt war. Diese Darstellung klingt aus heutiger Kenntnis nicht sehr glaubhaft.

Merkwürdigerweise sind alle Angaben über den Personalstand der Bürgerwehr,

ihren Kommandanten und ihre Uniformierung getilgt. Nicht einmal einzelne Namen sind überliefert worden. Nach der damaligen Bevölkerungsstärke müßte die Knielinger Bürgerwehr mindestens 50 Mann umfaßt haben. Dabei ist zu bedenken, daß die Mehrheit dieser Männer wohl schon „gediente“ frühere Wehrpflichtige waren, von denen der Großteil mit Waffen umgehen konnte. Sehr wahrscheinlich wurden Teile dieser Bürgerwehr in die Kämpfe an der Murglinie und bei Rastatt eingesetzt oder man hat sie mit dem anderen Teil der badischen Armee und den Freischaren an die Schweizer Grenze abgedrängt. Viele junge Männer aus anderen Dörfern sind auf diese Weise in die Schweiz gelangt und dort interniert worden, von wo aus die meisten ausgewandert sind. Verschiedene Listen von Schweizer Flüchtlingslagern und auch die Gefangenenliste der Festung Mannheim konnte von uns noch nicht nach Knielinger Namen überprüft werden.

Es ist auch davon auszugehen, daß sich aus unserm Ort einige Wehrpflichtige und längergediente Soldaten bei der badischen Armee befanden. In den Soldlisten der 5. und 6. Comp. des 2. Badischen Infanterieregimentes stießen wir auf einige Knielinger Namen. Die Soldaten haben den Soldempfang mit ihrer Unterschrift quittiert. Auf diesen Listen findet man mehrere Hauck, Kiefer und Barth. Leider ist aus den Namen nicht mehr zu erkennen. Diese beiden Einheiten waren vom 17. bis 25. Juni 1849 mit anderen Truppenteilen zusammen zum Schutz der Knielinger Rheinbrücke in Maxau stationiert. Nach Aussagen ihres Kommandeurs Joh. Martin Bader zogen sich diese Truppen beim Herannahen der Preußen am 25. Juni über Daxlanden nach Kuppenheim zurück.

(Fortsetzung im Knielinger Nr. 67)

Restaurant Sängerhalle Knielingen

Untere Straße 44a, 76187 Karlsruhe

Telefon 0721 - 56 24 17

deutsch - griechische Küche



Für Betriebs- und Familienfeiern steht Ihnen ein Saal für bis zu 500 Personen zur Verfügung

Verschiedene Tagungsräume für 15 - 50 Personen

2 Bundeskegelbahnen

Großer Biergarten

Unsere Öffnungszeiten sind: Mo, Di, Do, Fr, Sa von 16.30 - 01.00 Uhr

an Sonn- und Feiertagen von 10.00 - 14.30 Uhr

und von 17.00 - 00.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bastas

Wichtige badische Revolutionäre: Teil I

1. Dr. jur. Friedrich Hecker: 1811–1881

Geboren in Eichtersheim. Schule in Mannheim. Geschichts- und Jurastudium in Heidelberg und München. 1838 Rechtsanwalt in Mannheim. Von 1842–47 Mitglied des badischen Landtags. 1848 zum Obersten und Kommandeur der Mannheimer Bürgerwehr gewählt. Am 5. 3. 1848 fordert er in Heidelberg erstmals die Republik. Im April 1848 plant er vom Bodensee aus einen Aufstand. Dabei überschätzte er die Bereitschaft der Bevölkerung. Mit über 1000 Mann kam er bis nach Kandern. Er erlitt eine Niederlage und floh in die Schweiz, später in die USA. In Illinois lebte er als Farmer. Dort wurde er im Bürgerkrieg Oberst und Kommandeur eines Milizregimentes. 1873 Kurzbesuch in Deutschland. 1881 starb er in St. Louis.

2. Gustav Struve: 1805–1870

Schulbildung in München und Karlsruhe. In Göttingen und Heidelberg 1829–31 Jurastudium. 1833 nach Baden. 1836 Rechtsanwalt in Mannheim, befreundet mit Hecker. Mit diesem organisierte er im April 1848 den Putsch am Bodensee. Flucht in die Schweiz. Im September 1848 versuchte er erneut einen Putsch von Lörrach aus. Dort hatte er eine „Deutsche Republik“ verkündet. Anschließend zog er mit seinen Freischaren nach Staufen. Diese wurden hier aufgerieben, er kam in Gefangenschaft und wäre beinahe erschossen worden. Im März 1849 verurteilte man Struve zu einer Haftstrafe, aber er konnte aus dem Gefängnis befreit werden. Nun emigrierte er zuerst in die Schweiz, dann nach England und ab 1851 in die USA: Dort nahm er 1861 am Bürgerkrieg teil. 1862 kehrte er nach Deutschland zurück und lebte hier als Buchautor.

3. Max Dortu: 1826–1849

Er war preußischer Unteroffizier bei Potsdam. Dort beteiligte er sich an der revolutionären Bewegung und floh nach Paris. 1848 kam er nach Baden und schloß sich der Revolution an. Er wurde von der Revolutionsregierung zum Major befördert und befehligte die Truppen bei Michelbach als Ortskommandant. Hier wurde längs der sogenannten „Murglinie“ die letzte Verteidigungsfront aufgebaut. Sein Befehlshaber war Oberst Blind. Nach dem Fall der Festung Rastatt wurde er von einem Standgericht zum Tode verurteilt und 1849 in Freiburg auf dem Wiehre-Friedhof erschossen.



Windrad

Spielzeug, Geschenke, Uhren

Rheinstr. 87 · 76185 Karlsruhe
Tel. 07 21/59 48 04
tägl. 10-12 und 15-18 Uhr
Mi-nachmittag geschlossen
Sa 10 - 13 Uhr

Fortsetzung folgt

H. P. Henn

Nicht nur die Sonne verwöhnt!

Wir bringen Sie zu den Plätzen, wo die Welt noch in Ordnung ist: In schönster Umgebung, mit excellentem Service und allen Annehmlichkeiten die dazugehören, wenn Sie so richtig Ihre Seele baumeln lassen möchten!

HOLIDAY LAND

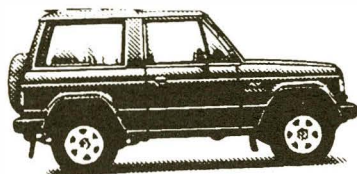
Das Urlaubsland der starken Marken

Reisestudio Neureut

Bärenweg 31 • 76149 Karlsruhe

Telefon (0721 - 78 88 55

Internet: <http://www.holidayland.de>



Erich Pfirrmann
Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen**

**Karlsruhe
Saarlandstraße 195
Telefon 56 72 44**

Titz GM
BH
**Fahrzeug Lackierung
Fachbetrieb**

- Pkw- und Lkw-Lackierung
- Unfallservice und Leihwagen
- Windschutzscheiben-Service
- Industrielackierungen
- Lackierungszubehör
- Karosseriearbeiten



Das Profi

**Bei uns sind Sie in guten Händen!
Ihr Fachbetrieb rund um das Auto.**

**Obere Weide 5
76744 Maximiliansau**

Telefon (0 72 71) 4 28 96

Telefax (0 72 71) 97 10 87



Die Eingemeindung von Knielingen

Das Stadtarchiv der Stadt Karlsruhe hat unter der Redaktion ihres Leiters Dr. Ernst Otto Bräunche, der auch Gründungsmitglied des Fördervereins Knielinger Museum e.V. ist, eine neue Karlsruher Chronik herausgegeben unter dem Titel „Karlsruhe - die Stadtgeschichte,,“.

Kaum erschienen hat der Museumsverein diese Neuerscheinung schon für Sie gelesen und veröffentlicht, im folgenden eine neue Schilderung der Ereignisse um die Eingemeindung von Knielingen nach Karlsruhe (Quelle: Karlsruhe - die Stadtgeschichte, S. 385-387).

Die Serie Knielinger Straßennamen, die regelmäßig vom Museumsverein im „knielinger,, veröffentlicht wird, zeigt übrigens, daß viele Straßennamen im Jahre 1935 geändert wurden, weil sie durch die Eingemeindung doppelt vorkamen.

Im Generalbebauungsplan von 1926 wurde auch die Eingemeindung von Knielingen für unbedingt erforderlich gehalten, das wie Bulach schon früher in den Karlsruher Blickwinkel geraten war. Im Jahr 1914 hatte ein in Knielingen wohnender Oberrevisor namens Ruf die Eingemeindung des Dorfes angeregt. Der Weltkrieg verhinderte auch in diesem Fall zunächst die weitere Verfolgung des ohnehin nur vage formulierten Plans. Ein anlässlich der bevorstehenden Bulacher Eingemeindung erscheinener Zeitungsartikel vom 17. März 1928 stellte fest, daß eine Eingemeindung von Knielingen, die angesichts des Baus einer festen Rheinbrücke bei Maxau (siehe unten) akut werde, sich wohl schwieriger gestalten werde als bei Bulach, da die Knielinger Bevölkerung sehr stark an ihrer Selbständigkeit hänge. Die maßgebenden Stellen in Knielingen seien allerdings der Ansicht, daß Knielingens Eingemeindung kommen müsse. Bestätigt wurde dieser Bericht durch den Knielinger Bürgermeister Jakob Dörr. In Knielingen sei wohl ein Teil der Bevölkerung für die Eingemeindung nach Karlsruhe, in den Gemeindegremien seien aber die "jetzigen mehr bäuerlichen Mehrheiten ... konservativ gesinnt und deshalb für die Eingemeindung nicht leicht zu haben. Er selbst nehme in dieser Sache eine neutrale Stellung ein."

Wußten Sie,
daß Sie von
Meinzer
hochwertige
Kunststoffenster
haben
können

MEINZER

ROLF MEINZER
Holzfensterbau
Schüco Kunststoffenster
Rolladen
Haustüren
Einbruchsicherungen
Wintergärten
Glasbautechnik
Reparaturen

Sportplatzweg 2
76344 Eggenstein-Leo
Telefon 0721/78 75 75
Fax 0721/706965

Bis 1933 tat sich nichts

**SCHÜCO**
INTERNATIONAL

Entscheidendes, zumal Karlsruhe darauf verzichtete, den städtischen Zuschuß zum Bau der Rheinbrücke zwingend von einer Eingemeindung, Knielingens abhängig zu machen, um den dringend erforderlichen Brückenbau nicht zu gefährden. Oberbürgermeister Finter hatte aber dem Land gegenüber betont, daß die Eingemeindung der Gemeinde Knielingen zwingend sei und man auf die künftige Unterstützung der Regierung hoffe. Am 27. Februar 1930 teilte Finter dem Stadtrat auf Anfrage mit, daß der Eingemeindungsvertrag bereits ausgearbeitet und die Knielinger Arbeiterbevölkerung zur Eingemeindung bereit sei, während die Bauern sich nach wie vor sträubten. Man werde aber notfalls den Weg des Gesetzes beschreiten. Bis Anfang 1933 wurden nur die bereits bestehenden Denkschriften zur Eingemeindung Knielingens aktualisiert. Ernsthafte Schritte unterblieben aber angesichts der nach wie vor bestehenden wirtschaftlichen Krise. Erst nach der Machtübernahme der NSDAP

kam wieder Bewegung in die Angelegenheit. An der ablehnenden Haltung vieler Knielinger hatte sich aber nichts geändert, so daß man nach wie vor davon ausging, die Eingemeindung erzwingen zu müssen. Die Argumente für eine Eingemeindung waren nur noch z. T. dieselben wie 1928: der Bau einer festen Rheinbrücke erfordere, daß diese rechtsrheinisch auf Karlsruher Gemarkung liege. Außerdem sei die Knielinger Gemarkung notwendig, um den erforderlichen Platz für neuen Wohnraum zu bekommen, wobei vor allem an eine "Entstädterung, d. h. Schaffung von kleinen Eigenheimen mit größeren Hausgärten" gedacht war. Diese Argumentation paßt zu den großstadtfeindlichen, eher an Kleinsiedlungen orientierten Vorstellungen der Nationalsozialisten. Ein weiteres Argument besaß aber unter den neuen Machthabern entscheidendes Gewicht: Die Stadt Karlsruhe könne nach der Eingemeindung Knielingens sagen, sie liege tatsächlich am Rhein und die Rheinbrücke Maxau werde zur Karlsruher Rheinbrücke. Hierdurch wurde die Eingemeindung Knielingens zu einem Faktor in den Plänen des Reichsstatthalters Robert Wagner für die badische Gau- und Landeshauptstadt. Im Juni 1934 wies eine Aufstellung der Stadtverwaltung nach, daß 38% der Knielinger Bevölkerung 1933 von der Arbeit in Karlsruhe abhingen. Dies und die wirtschafts- und wohnungspolitischen Argumente hätten allein wohl kaum ausgereicht, die Zustimmung Wagners zu bekommen. Am 21. Juni berichtete Oberbürgermeister Jäger aber über "eine eindrucksvol-



Jetzt nachrüsten: Auto-Klimaanlagen zum Gute-Laune-Preis!

DIAVIA-Klimaanlagen

Diavia
by WAECO

- Optimales Klima im Auto, das ganze Jahr über
- Im Sommer Schutz vor hohen Temperaturen
- Im Winter beschlagfreie Fenster und angemessene Luftfeuchtigkeit

Ihr Bosch-Dienst hat für fast alle Fahrzeuge die passende Klimaanlage und baut sie professionell ein.

DM 2.900,-
z. B. für Golf IV
inkl. Einbau

Top-Finanzierung durch SystemLightKauf

BHWA
BHW Bank AG

Karrer & Barth
und Partner GmbH

Ladenverkauf samstags geöffnet

Kußmaulstraße 13
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 97 18-4 00



le Sitzung" in dieser Angelegenheit. "Der Statthalter wolle Karlsruhe zur Residenz des südwestlichen Kulturgaues machen. Von Knielingen aus könne er seine Pläne nicht betreiben, da müsse die Stadt mit ihren Mitteln dahinterstehen. Es bedeute, daß Karlsruhe ausdrucksfähig am Rhein in Erscheinung treten müsse. Es werde 3 Bollwerke an der Grenze geben: Saarbrücken, Karlsruhe und Freiburg. Nicht der paar Bauplätze wegen unterstütze der Reichsstatthalter die Stadt Karlsruhe, sondern um der Durchführung einer großen Kulturaufgabe willen. Bei dieser Grundeinstellung habe er (Sprecher) die Auffassung der Stadt nicht mehr des langen und breiten vorgetragen; dies hätte nur abgeschwächt. Der Vertreter von Knielingen habe es sich nicht versagt, seine Kleinigkeiten vorzubringen. Der Statthalter habe verlangt, daß bis zum 15. Juli eine Einigung herbeigeführt sein müsse. Der Ortsbauernführer von Knielingen und der Gemeinderat wollten sich nicht an den Verhandlungstisch setzen. Einen positiven Vorschlag würden sie nicht machen und es lieber auf ein Machtwort des Statthalters ankommen lassen." Obwohl Wagner keinen Zweifel gelassen hatte, daß die Eingemeindung "aus grenzlandpolitischen Gründen durchgeführt werden müsse", ließ der Knielinger Gemeinderat am folgenden Tag eine Besprechung mit Karlsruher Vertretern platzen. Wagner duldete aber keinen Widerstand und ließ am 29. Juni 1934 den Eingemeindungstermin auf den 1. April 1935 festlegen. Der Knielinger Gemeinderat erhielt immerhin einige Wochen Zeit, seine Eingemeindungsbedingungen zu formulieren.

Auch die Einschaltung Berliner Stellen blieb erfolglos: Hitlers Stellvertreter Rudolf Heß soll sich sogar nach einer entsprechenden Intervention gegen eine Eingemeindung ausgesprochen haben, da die Landwirtschaft in Knielingen sonst starken Schaden leide. Zum Eingemeindungszeitpunkt gab es in Knielingen 63 Betriebe mit über 2 ha und 674 kleinlandwirtschaftliche Betriebe bis zu 2 ha, deren Inhaber zumeist noch eine andere Beschäftigung hatten. Der Gesetzentwurf des Innenministeriums vom November 1934 berücksichtigte neben den Vorschlägen der Stadt auch die Forderungen der Landwirtschaftsabteilung des Finanzministeriums zum Schutz der Knie-



Verlässliche Betreuung und Pflege aus einer Hand

TAGESPFLEGE - 3 X IN KARLSRUHE - für alte Menschen, die nicht mehr alleine leben können, die Betreuung und Pflege benötigen - von Montag bis Freitag, täglich, mehrtägig und 5 Tage in der Woche.

Information und Anmeldung:

Karl-Siebert-Haus, Zähringerstraße 11, ☎ **932010**,
Gerontopschiatrische Tagespflege im Hanne-Landgraf-Haus,
Am Gießbach 30, ☎ **4806-0** und Tagespflege Oberreut,
Wilhelm-Leuschner-Str. 35, ☎ **9862632**

AWO MENÜ - Essen auf Rädern - genießen Sie zu Hause abwechslungsreiche und vollwertige Ernährung.
Wir liefern **"täglich frisch auf den Tisch"**.

Neu in unserem Angebot: Tagessuppe 1.--DM

Oder bestellen Sie **"a la carte"** - tiefkühlfrisch im praktischen 7-Tage-Karton. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung:
AWO Menü, Kronenstraße 8, ☎ **35007-54**

SOZIALSTATION - Pflege zu Hause - fachkundig und bewährt!
☎ **9862502**

MOBILER SOZIALER DIENST - hilft täglich älteren, kranken und/oder behinderten Menschen ihre Selbständigkeit im häuslichen Bereich so lange wie möglich zu erhalten.
Information und Anmeldung: Kronenstraße 16, ☎ **35007-61**



FUREMA-TEAM

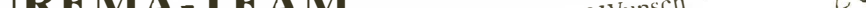


Med./orth. Fusspflege,

 Beratung & Behandlung des diab. Fusses,

 Haut- und Nagelveränderungen, Fussmassage &

 Gymnastik, Beinenthhaarung, **Fußreflexzonenmassage**



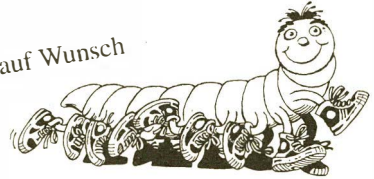
Med./orth. Fusspflege,

Beratung & Behandlung des diab. Fusses,

Haut- und Nagelveränderungen, Fussmassage &

Gymnastik, Beinenthhaarung, Fußreflexzonenmassage

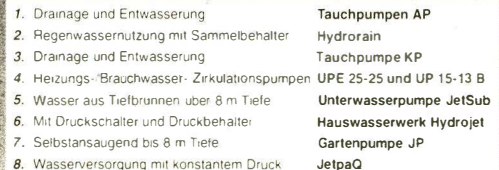
Hausbesuche auf Wunsch



Tel. 0721/564844

Litzelastr. 15

76187 Karlsruhe



Lechner & Sohn GmbH & Co. KG

Andreas-Hofer-Straße 5

7.6185 Karlsruhe-Grünwin

Telefon (07 21) 9 55 71-0
Telefax (07 21) 9 55 71-99

Tabak aus Baden

Die Tradition des Knielinger Tabakbauvereins

Aus einer Liste von 1882 zur Gewerbezahlung im Deutschen Reich geht hervor, daß damals in der Rheinebene zwischen Mainz und Straßburg rund zwei Fünftel des deutschen Tabaks angebaut wurden. Im Jahre 1925 zählte man allein im Amtsbezirk Karlsruhe 912 Arbeiter, die in der Tabakindustrie beschäftigt waren. Der Gewerbe-
zweig blühte in den 20er und 30er Jahre auf, eine Entwicklung, die erst durch den zweiten Weltkrieg unterbrochen wurde. Nach einer Mitteilung des Nordbadischen Tabakbauvereins hatte der Ortsverein Knielingen 1949 unter seinem Vorsitzenden Adolf Hauer 23 Mitglieder. Tabakanbauer mit einer langen Anbautradition waren die Landwirte Friedrich Ermel, Saarlandstr. 43, Adolf Hauer, Saarlandstr. 51, Friedrich Hauer, Saarlandstr. 62, Adolf Henne, Saarlandstr. 59, Adolf Kiefer, Heckerstr. 46, Hermann Ruf, Untere Str. 18, Karl Ruf, Neufeldstr. 74, Karl Ruf (Schneider-Karl), Litzelastr. 19, Alfons Schramm, Saarlandstr. 27, Karl-Wilhelm Waidmann, Heckerstr. 30.

Seit 1949 bestand in der Bundesrepublik Deutschland wieder ein geregelter Markt für inländische Tabake.

Die Tabakäcker waren nicht besonders groß, meist nur 8 bis 15 a, selten bis zu 30a. Tabak wurde auf sandigem Boden in den Gewannen an der Siemensallee, Im Husarenlager, an der Karl-Schurz-Straße, am Frauenhäusleweg und am Bruchweg angepflanzt. Die gesamte Anbaufläche der Knielinger Tabakpflanzler war in den Nachkriegsjahren jedoch nicht größer als 8ha.



Frauen bei der Ernte der Tabakblätter.

Eine Befragung von Zeitzeugen ergab, daß die jungen Tabakpflanzen meist aus Friedrichstal zugekauft wurden. Allerdings verstand sich auch eine Frau Lauer vom Durlacher Weg in der Pflanzenaufzucht. Im Frühjahr um den 10. bis 15. Mai, gleich nachdem die Eisheiligen vorbei waren, setzten Helfer die Pflanzen im Abstand von 40 Zentimetern in langen Reihen in die Erde aus. Je vier Reihen waren mit einem Rechen im Abstand von 50 Zentimetern gezogen worden. Schon ab Juli begann an den schnell wachsenden Pflanzen mit dem Brechen der untersten Blätter, den Gruppen, die Ernte. Es folgte im August das Pflücken der Sandblätter im richtigen Reife-
grad, dann das Mittelgut und bis zur Mitte des Monats September war die Ernte dann mit dem Hauptgut abgeschlossen. Bei länger anhaltender Trockenheit konnten sich Gruppen und Sandblatt oft nicht voll entwickeln. Dadurch kam es in manchen Jahren zu Wachstumsrückstand und verzögerter Ernte, denn Beregnungsanlagen gab es vor 50 Jahren noch nicht.

In Knielingen kam nur die Tabaksorte „Badischer Burley“ in die Vermarktung. Diese Sorte ergab einen besonders hellen Tabak mit feinem narbigen Blatt und niedrigem Nikotingehalt, der für Zigaretten geeignet war.

Zur Hilfe bei der Feldarbeit standen Pferd, Pflug und Wagen bereit. Alles andere war



Kreuz
Apotheke



Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstraße 73 · Telefon 56 75 42

Ihr Gesundheitszentrum in Knielingen

Seit 10 Jahren unter meiner Leitung!

Aus diesem Anlaß:

AKTIONSWOCHEN MIT SONDERPREISEN

20 % PREISREDUKTION

bei folgenden Produkten:

17.5. - 22.5.99	Sonnenschutz
25.5. - 29.5.99	Kosmetik, Körper- und Fußpflege
31.5. - 5.6.99	4711 Echt Koelnisch Wasser und Tosca
7.6. - 12.6.99	Vitamine, Mineralstoffe und Bonbons
14.6. - 19.6.99	Zahnpflege (z.B. Oral B, Elmex, Meridol...)
21.6. - 26.6.99	Brita, Säfte und Tees

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Steffen Ringlage und Team

reine Handarbeit, bei der es in der Ernte schwarze Hände gab. Manchmal mußten die Tabakblätter 100 Meter weit bis zum Pferdewagen getragen werden. War der volle beladene Wagen dann in den Hof eingefahren, begann das Auffädeln der Blätter. Dazu wurde dann noch Hilfe aus der Nachbarschaft benötigt. Jede Hand wurde gebraucht.

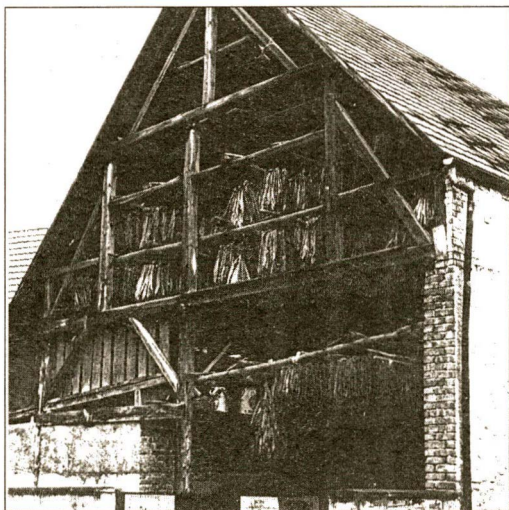
In den kleinen Höfen standen die herkömmlichen Tabakschuppen, in denen die Bandelieren der Tabakblätter in recht mühsamer Kletterarbeit von Hand zum Trocknen aufgehängt werden mußten.

Durch Öffnen der Holzläden und Dachluken beeinflussten die Tabakanbauer den richtigen Luftzug. Moderne Tabakschuppen haben die Knielinger Landwirte nie errichtet, weil der Tabakanbau nie im Vollerwerb betrieben worden ist.



Frauen beim Tabakeinfädeln.

Im Gasthof „Zum Schwanen“ lagen im Herbst Proben der Tabakernte zur Begutachtung durch die Aufkäufer aus. Der Ernteertrag des Tabakbauvereins wurde geschätzt und zur Versteigerung angeboten. Ort der Versteigerung war aber nie in Knielingen selbst. In der Dreschhalle an der Endhalte der Straßenbahn in der Rheinbergstraße stand die Waage des Vereins, um das abgelieferte Blattgut durch die Tabakverwerter zu erfassen. Jedes Bündel wog ca. 1 kg. Je nach Qualität der Ernte erfolgte die Einstufung bei der Verwiegung. Die Einstufung in Klasse I oder Klasse II wurde angestrebt. Es mußte aber auch mit einem Preisverfall von 30 bis 40% gerechnet werden, wenn die Qualität bei der Prüfung durch die Tabaksachverständigen in die Klasse III rutschte. In den guten Nachkriegsjahren von 1949–1952 gab es 400,- DM für den Zentner Sandblatt.



Scheune mit Trockengestell für den Tabak.

Mitte Dezember, kurz vor Weihnachten, wurde von den Händlern das Sandblattgeld im Gasthof „Zum Schwanen“ ausbezahlt. Die Tabakpflanzer feierten an diesem Abend unter sich. Im neuen Jahr bis Mitte Februar wurde auch das Geld für die restliche Ernte ausbezahlt. Damit war das Anbaujahr für den Tabakpflanzer abgeschlossen.

Ab 1955 besaß als erster Landwirt Hermann Ruf einen „HANOMAG“-Traktor mit 17 PS. Seine drei Pferde setzte er auch im Fuhrbetrieb für die Stadt ein. Die Landwirtschaft und Tierhaltung in Knielingen ging ab 1956 durch den Geländeverlust für den Neubau der Raffinerie zurück. Auch die Vergrößerung des Betriebsgeländes der Firma SIEMENS

SPAR



Spar-Markt Schier in Knielingen am Elsässer Platz stellt sich vor

Wir haben für Sie täglich geöffnet:

Montag bis Freitag 8 - 20 Uhr, Samstag 8 - 16 Uhr

Auf tel. Bestellungen sind möglich: Tel. 56 67 95, Fax 53 15 637

Auf Ihren Besuch freut sich Spar Markt Schier und Team



Mühlburger Radhaus

Fahrradfachgeschäft



Mountain Bike · Trekking Räder

Ständig Sonderangebote

**2 x
in Karlsruhe-
Mühlburg**

**Philippstraße 14/Ecke Bachstraße
Telefon (07 21) 55 75 47**

**Kaiserallee 52
Nähe Haltestelle Händelstraße
Telefon (07 21) 55 09 59
(vorm. Einsidel)**

Reparatur-Annahme in Knielingen: DEA Tankstelle Köhler

**Toto - Lotto
Rubbel-Lose**

75 Jahre

Friseur-Salon-Münch

Saarlandstraße 95 · 76187 Karlsruhe · Tel. 56 72 60

Unserer verehrten Kundschaft ein
herzliches Dankeschön für ihr stetes Vertrauen.

Fam. Klaus Münch

verkleinerte die Knielinger Feldgemarkung. Es gab seitdem nur noch Landwirte im Nebenerwerb. Ein aus Amerika eingeschleppter Blauschimmelpilz beschleunigte den Niedergang des Tabakanbaues. Mittel zum vorbeugenden Spritzen der Tabakblätter gab es zunächst nicht. Erst in späteren Jahren gab es aus dem „GRÜNEN PLAN“ Zuschüsse für die Bereitstellung von Spritzgeräten, aber für den Tabakanbau in Knielingen kam diese Hilfe zu spät. Parallel dazu kam es zu einem Rückgang der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. Ohne die Anschaffung von Maschinen ging nichts mehr. Aus diesen Gründen gab es im Jahr 1956 die letzte Tabakernte in KNIELINGEN. Der Tabakbauverein mußte sich mangels Mitgliedern beim Landesverband abmelden. Unterlagen des Vereins wurden nicht mehr gefunden. Als stumme Zeugen des Tabakgewerbes stehen nur noch die Trockenschuppen von Adolf Kiefer, Heckerstr. 46, Hermann Ruf, Untere Str. 18 und Alfons Schramm, Saarlandstr. 27. Dieter Schadowski



Vor dem Holz- und Tabakschopf von Karl Ruf (Schneider-Karl) in der Litzelastr. 19.

Von links: Emma Rußweiler, Frieda Bechtold, Karl-Heinz Müller, Lina Kiefer, Karl Ruf (Schneider-Karl), Frau Heuser, Frieda Ruf, Helmut Rink und Friederike Bechtold.

Das Foto stammt von Friederike Rink, geb. Bechtold, Rheinbergstr. 3A.

Quellennachweis: 3 Fotos BNN Archiv, 1 Foto Knielinger Museum, Helma König, Heinz Kühn, Hermann Ruf, Deutsches Tabak Adreßbuch 1949.

Landraß-Lied

O'h Landraß zwischen den Bergen du wunderschönes Tal
die Häuser klein und zierlich aber das ist uns egal

wir wollen nicht mehr fort von hier, denn uns gehts immer gut
wir halten stets zusammen in einer Seelenglut!

Refrain:

Auf, frisch auf; auf, frisch auf schwingt den Hut in eurer Hand, in eurer Hand,
Grüß dich Gott, grüß dich Gott, grüß dich Gott mein liebes Heimatland Tralala...

Und wenn die Bäume blühen bei uns in der Litz'lau und alle Wiesen grünen dann heißt es aus dem Bau es regt sich dann in jedem Nest die Landraß die ist da die einen machen Schnellerles die andern spielen Jojo.

Refrain

Die Landraß' ist 'ne Gesellschaft voller Lust und voller Freud drum ist sie auch zu suchen im Dorfe weit und breit und wer uns mal besuchen will der ist ein lieber Gast der wird bei uns empfangen im Schneider Karl seim Glasplast.

Aktuelle Floristik

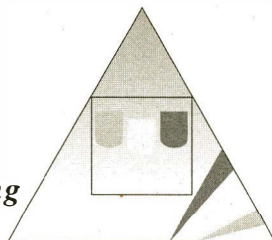


Blumenstübchen Cölln
Saarlandstraße 82
76187 Karlsruhe-Knielingen

Knielinger Malerbetriebe

Ihre Fachleute im Zeichen der Pyramide!

*Maler- und Lackiererinnung
Karlsruhe*



... die sind gut.

**...auf geht's in den
Fassadenfrühling!**

Gönnen Sie Ihrer Fassade eine Frühjahrskur
Wir beraten Sie gerne

maler eichstaler

Tel. 56 73 16

maler Gros

Tel. 56 72 00

Knobloch GdBR

Tel. 56 60 05

**JÜRGEN
MEINZER**

Tel. 56 72 26

leitz

Tel. 56 68 68

**MAIER-MEISTER
ALSHUT**

Tel. 56 47 56

Serie: Knielinger Straßennamen

Der Museumsverein setzt seine Serie Knielinger Straßennamen fort und führt die noch nicht in anderem Zusammenhang behandelten Straßennamen in alphabetischer Reihenfolge auf (Quelle: Karlsruher Beiträge Nr. 7 1994):

Lönsstraße, seit 1935 früher Gutenbergstraße

Hermann Löns, geb. 29.08.1866 Culm, gefallen 26.09.1914 bei Reims
Dichter, „Mümmelmann“,

Lorscher Straße, seit 1935 früher Schillerstraße

Das Kloster Lorsch (Hessen) hatte um 800 in Knielingen Grundbesitz.

Lothringer Straße, seit 1935 früher Bismarckstraße

Lothringen, Region in Nordostfrankreich

Maxauer Straße, seit 1960

Benannt nach dem Weiler Maxau.

Auf der durch die Rheinkorrektur entstandenen Insel Abtgründel erbaute Ludwig Hartmann aus Hagenbach 1833 den Abtgrundhof, den Markgraf Maximilian von Baden (von 1796 bis 1882) im Jahre 1835 erwarb. Der Hof hieß nun Maximiliansau, was später zu Maxau verkürzt wurde.

Mitscherlichstraße, seit 1966

Alexander Mitscherlich, geb. 28.05.1836 Berlin, gest. 31.05.1918 Oberstdorf

Chemiker, entwickelte ein Verfahren zur Gewinnung von Zellstoff aus Holz (Sulfitverfahren).

Pfalzbahnstraße, seit 1938

Die Straße führt zu dem an der „Pfalzbahn“, Karlsruhe – Landau gelegenen Bahnhof Knielingen.

Pionierstraße, seit 1938

Gemeint ist das Pionier-Bataillon 35, das 1937 als erstes Pionier-Bataillon in Karlsruhe stationiert wurde. Von 1938 bis 1945 war es in der Rheinkaserne Knielingen stationiert.

Raffineriestraße, seit 1963

Die Straße erschließt die Erdölraffinerie im Norden Knielingens.

Tunesien

Rundreisen und Baden

Die Erlebniskombination

Große Tunesien-Rundreise

Erleben Sie jahrtausendealte Kulturdenkmäler, exotische Basare, Höhlenwanderungen und märchenhafte Oasen.

1 Wo. VP **DM 989,-**

mit Badeaufenthalt im

Hotel Abou Nawas***

In Hammamet, direkt am Strand gelegen. Pool, Sonnenterrasse, Disco und abendliche Animation.

2 Wo. VP/HP **DM 1.353,-**

mit Badeaufenthalt im

Hotel Marhaba Tour Khalef****

In Sousse, direkt am Sandstrand gelegen. Pool, Gartenanlage, maurisches Café, Disco, Miniclubs.

2 Wo. VP/HP **DM 1.374,-**

Preise pro Person im DZ inkl. Flug ab/his Stuttgart

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne:

Reiseparadies

Monika Schaaf
Rheinstr. 6 • 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/55 09 22 • Fax 0721/55 15 76

FTi

Touristik



Telefon (07 21) 5667 09
Inh. Heinrich Kauffeld

FÄCHERBAD KARLSRUHE



**SPIEL
UND
SPASS
IM FAMILIENBAD**



**GESUNDHEIT
UND
ERHOLUNG
IM SAUNAPARADIES**



**SPORT
UND
FITNESS
IM SPORTBAD**

Öffnungszeiten

Schwimmhalle:

Mo 18-22.15 Uhr
Di-Do 6-22.15 Uhr
Fr 9-23.15 Uhr
Sa+So 9-19 Uhr

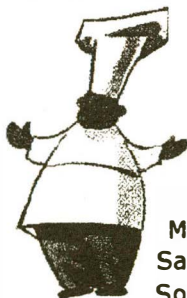
Sauna-Paradies:

Mo+Di 14-22.15 Uhr
Mi 9-22.15 Uhr
(Frauen)
Do 9-22.15 Uhr
Fr 9-14 Uhr (Frauen)
+ 14-23.15 Uhr
Sa 9-23.15 Uhr
(Jun-Aug bis 19 Uhr)
So 9-19 Uhr

Am Sportpark 1, 76131 Karlsruhe (Sportpark Nordost) Tel. 07 21 685056, e-mail team@ssc-karlsruhe.de

„Mein Bäcker“

Inh. Inge Ramspeck
Eggensteiner Str. 11
Tel./Fax. 5315496



- ⇒ Steh-Café
- ⇒ große Kuchenauswahl
- ⇒ tolle Snacks
- ⇒ Sonntags Kuchenverkauf

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 6.30 - 18.30 Uhr
Samstag 6.30 - 13.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Wir freuen uns alle auf das 9. Knielinger Hof- und Straßenfest am 10. und 11. Juli 1999 mit dem 4. Spaßbootrennen auf der neuen Alb

Liebe Knielingerinnen und Knielinger !

Es ist wieder soweit. Eines der schönsten Straßenfeste im Karlsruher Stadtgebiet wirft seine Schatten voraus. Ein echtes Gemeinschaftsfest der Knielinger Vereine im alten historischen Ortskern.

Mit großem Engagement und Arbeitsaufwand haben 12 Vereine, die Kirchengemeinden und Anwohner wieder ein Feuerwerk an Attraktionen aufgeboten. Dabei werden nicht nur leibliche Genüsse angeboten, sondern auch Augen und Ohren kommen auf ihre Kosten. Prachtvoll geschmückte Hinterhöfe, eine Ausstellung der Knielinger Maler und Künstler im „Kronensaal“, Handwerker- und Hobbystände, eine Spielstraße für die Kinder, Clowns, Livemusik, ein ökumenischer Gottesdienst am Sonntag morgen und vieles mehr zeugen vom Einfallsreichtum der Veranstalter.

Den Faßanstich wird traditionsgemäß am Samstag um 13.30 Uhr Herr Oberbürgermeister Heinz Fenrich vornehmen. Die Höfe allerdings sind bereits ab 11.30 Uhr geöffnet.

Um 15.00 Uhr wird auf dem neuen Flußlauf der Alb bei der Sängershalle an der Burgaubrücke das 4. Spaßbootrennen gestartet. Dies ist eine der größten Attraktionen am Samstag nachmittag. Mehr als 8000 Besucher drängten sich das letzte Mal an der Alb, um die 38 Traumboote mit über 200 mitwirkenden Kinder- und Erwachsenengruppen zu sehen. Jedes Boot ein Unikat. Wir hoffen, daß die Spaßboote ihren Weg, vorbei an den neuen Insel im Albbett, zum Ziel an der Kirchaubrücke finden werden. Ich kann nur sagen, das Spaßbootrennen ist eine einmalige Knielinger Gaudi auf dem Wasser der „Baach“, das seinesgleichen in der Umgebung von Karlsruhe sucht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und Mitbürger, die zum Gelingen dieses Fests beitragen. Besonderen Dank an die Anwohner, die eine der Hauptlasten während des Fests zu tragen haben. Liebe Knielinger, liebe Gäste aus nah und fern, wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne gemütliche Stunden in unserem Knielingen.

Ihr Hubert Wenzel, Bürgervereinsvorsitzender

RÖSSLING

Getränkevertrieb



GEFAKO

Die Getränkespezialisten.

IHR LIEFERANT FÜR JEDEN DURST

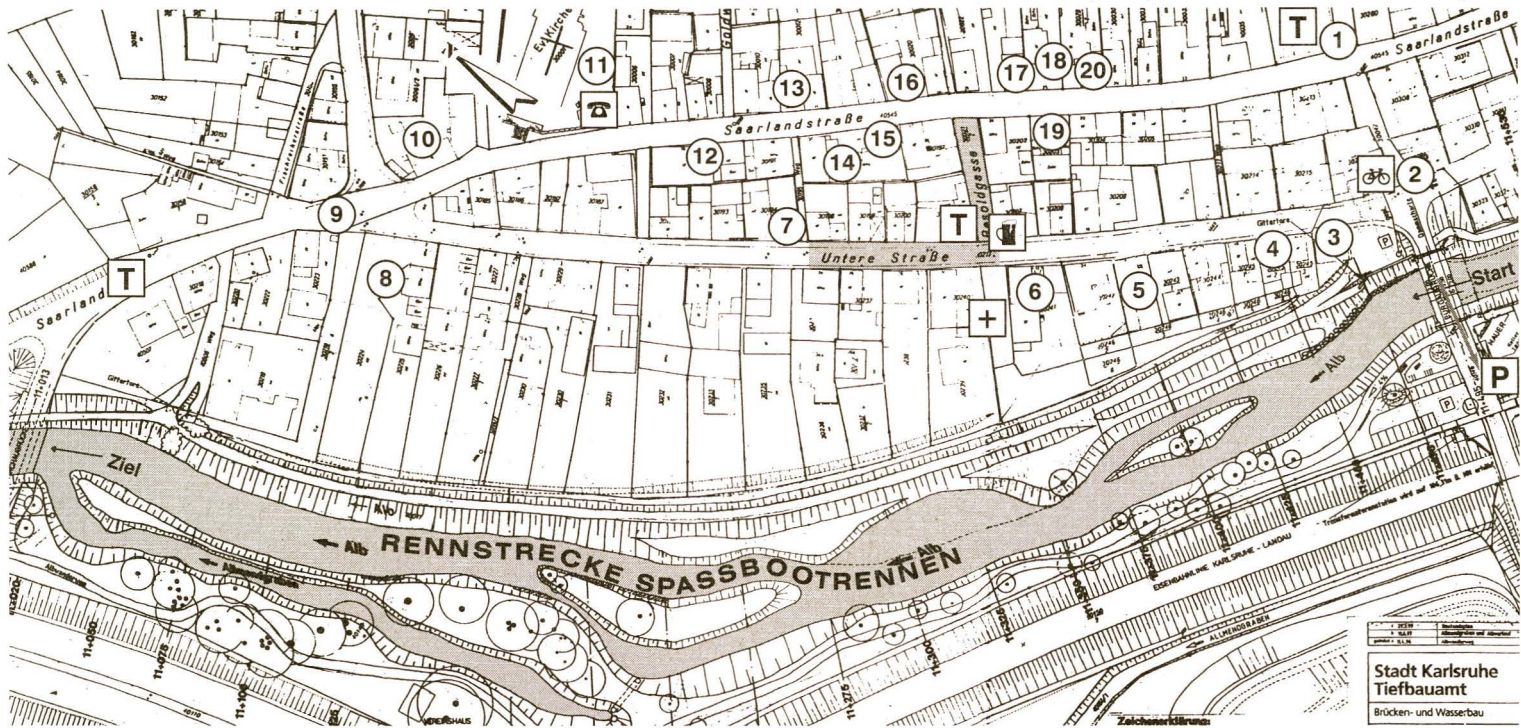
Abholmärkte:

- Südbeckenstr. 9a, 76189 Karlsruhe, Tel. (07 21) 55 41 60-61 Mo - Fr. 8.00 -18.00, Sa 8.00 - 16.00
- Kußmaulstraße 7, 76187 Karlsruhe, Tel. (07 21) 55 41 60-61 Mo - Fr. 8.00 -18.00, Sa 8.00 - 14.00
- Zietenstraße 83, 76185 Karlsruhe, Tel. (07 21) 55 17 48 Mo - Fr. 9.00 -13.00, 14.00 - 18.30, Sa 8.00 - 14.00

Nutzen Sie auch den Komfort unseres Getränke-Heimservices

Kulinarische Spezialitäten, Speiseangebote

- 3 Motorsportclub**
Untere Straße 42b
Steak, Pommes frites, Bratwurst, Fisch- und Lachsweck, Kaffee und Kuchen, Donuts, Eis, Bier, Wein, Apfelsaft, Cola usw.
- 6 Förderverein Grundschule Knielingen**
Untere Straße 32
Crepes mit verschiedenen Füllungen Popcorn
- 7 Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.**
Untere Straße 5
Rollbraten, Pomes, Salat, Garnelenspieß, Pfälzer Bratwurst
- 8 Musikverein Knielingen**
Untere Straße 2c
Flammkuchen aus dem Holzofen, Steak, Bratwürste, Pommes frites, Rothaus „Tannenzäpfle“-Stand
- 10 SPD-Ortsverein**
Rheinbergstraße 2
Paella, Chili con Carne, Bratwurstweck, Wein- und Sektstand, Fürstenberg Biere, alkoholfreie Getränke
- 11 Evang./Kath. Kirchengemeinde**
evang. Kirche
Kaffee und Kuchen, Langos
- 12 Jugend- u. Kulturzentrum e.V.**
Saarlandstraße 16
verschiedene Baguettes
- 15 Boxring 46**
Saarlandstraße 20-22
Pfannkuchen mit Pilzen, Waffeln und Steak
- 16 Rock'n Roll Club „Golden Fifties“**
Saarlandstraße 13
Kartoffelpuffer mit Lachs, Craime-fraich und frischem Dill; Kartoffelpuffer mit Kräuter- oder Knoblauchsoße, Kartoffelpuffer mit Apfelmuß
- 17 Freiwillige Feuerwehr**
Saarlandstraße 23
Feuerwehrtaco, Knoblauchbaguette
- 18 Turnverein**
Saarlandstraße 25
Maultaschen, Rindfleisch mit Meerrettich, Cocktail-Bar
- 19 Weinparadies**
Saarlandstraße 26
Caprese (Mozarella mit Tomate und Basilikum), Gnocci mit verschiedenen Saucen, diverse Canapés, Champagner, Sekt und Prosecco, Weine aus Frankreich, Italien und Deutschland, alkoholfreie Getränke
- 20 GV Eintracht 1889 e.V.**
Saarlandstraße 27a
Schäufele, Steak, Bratwurst mit Kartoffelsalat, Spaghetti, Penne und diverse Soßen, Nüdele mit Putenbruststreifen in Kräutersauce, Kaffee und Kuchen, Badische Weine, Warsteiner Pils, Paulaner Weißbier



Parkplatz (Festplatz)



Polizeirevier Mühlburg:

②

Codierung von Fahrrädern, Infomobil



Toiletten



Rotes Kreuz-Bereitschaft



öffentliche Fernsprechanlage



Faßanstich

①

Sa. 10.07.1999, 13.30 Uhr

Beginn Spaßbootrennen

Sa. 10.07., 15.00 Uhr

mit Unterstützung des THW

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahn S5, Haltestelle Rheinbergstraße oder
Eggensteiner Straße

Unterhaltungsprogramm

	Samstag	Sonntag
1  Bürgerverein	13.15 Uhr Treffpunkt der Gäste im Schulhof Eggensteinerstraße 13.30 Uhr Faßanstich (Untere Straße 15 / Ecke Besoldgasse) 15.00 Uhr Spaßbootrennen auf der Alb,	
2  Polizeirevier Mühlburg	11.00-18.00 Uhr Fahrrad-Codier-Aktion	
3 Motorsportclub	Ausstellung und Vorführung von Oldtimer-Motorrädern	Ausstellung und Vorführung von Oldtimer-Motorrädern
4 Knielinger Hobbybastler	Blumengestecke, Korbwaren und Porzellanpuppen	
5 Schützenvereinigung Untere Straße 36	An Beiden Tagen: Rosenschießstand	
6 Förderverein Grundschule	Spielstraße 15.30 - 19.30 Uhr	Spielstraße 11.00 - 19.00 Uhr
8 Musikverein	13.30 Uhr Eröffnung (Umzug) anschließend Unterhaltungsmusik 20.00 Uhr Hitparade An beiden Tagen: ab 19.00 Uhr Hitparade - LIVE mit unseren Künstlern	14.00 Uhr MV Maximiliansau 11.00 Uhr MV Oberweiler 16.00 Uhr MV Knielingen (Jugend- und Seniorenorchester)
9 Kinderkarusell und Süßwarenstand		
10 SPD	19.30 Uhr Livemusik mit den LOS AMIGOS (musica latina)	11.00 Uhr politischer Frühschoppen 18.00 Uhr Livemusik mit den CRAZY FRIENDS
11 Evang./Kath. Kirche	Pop-Musik vor der Kirche	Pop-Musik vor der Kirche
12 Jugend- und Kulturzentrum	15.00 - 23.00 Uhr: Spielaktionen, Kleinkunst, Live-Musik	14.00 - 22. Uhr: Kinderprogramm, Zauberer, Clown, Live-Musik
13 Kindergärten	An beiden Tagen: Kasperl-Theater Zeiten werden angezeigt	
14 Knielinger Künstler Förderverein Knielinger Museum	An beiden Tagen: Ausstellung im Kronensaal, Saarlandstraße 20	
16 Rock'n Roll-Club Bühne vor dem Hof	An beiden Tagen mehrmals Rock'n Roll und Boogie-Woogie-Shows	
17 Freiwillige Feuerwehr	16.00 - 18.00 Uhr Kinderschminken	15.00 - 18.00 Uhr Kinderschminken
18 Turnverein	An beiden Tagen: Livemusik	
19 Weinparadies	ab 19.00 Uhr Bosko Biati mit internationaler Musik	Horst Meinzer mit Oldies, Folkies und Pupular Songs
20 GV Eintracht 1889	An beiden Tagen: Singen im Hof	

4. Knielinger Spaßbootrennen auf der Alb

Große Dinge werfen wieder einmal ihre Schatten voraus.

Die Teilnahmebedingungen sind durch diese Ausschreibung festgelegt.

Die Wertung werden, wie beim letzten Mal, neutrale Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben Knielingens vornehmen.

Den Gewinnern winken interessante Preise. Durch dieses einmalige Spaßbootrennen in Karlsruhe erhält Knielingen während des Straßenfestes einen weiteren Anziehungspunkt. Wir wünschen dazu viel Spaß und viel Vergnügen.



Samstag, 10. Juli 1999, 15.00 Uhr

Start:

Burgaubrücke, Sängershalle

Ziel:

Kirchaubücke, Naturfreundehaus

Teilnahme-

bedingungen:

– sämtliche schwimmfähigen Untersätze wie z.B. Badewannen, Regentonnen, Autoreifen zu einem Spaßboot zusammengebaut – ohne Motorantrieb

Wertung:

– Durchfahrt der Rennstrecke (ca. 500 m)
– Originalität des Spaßbootes
– Kostümierung der Besatzung

Klasse 1: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre auch mit Erwachsenen

Klasse 2: Jugendliche ab 16 Jahren, Erwachsene, Vereine

Anmeldeschluß: 30. Juni 1999

bei Johann Preindl, Saarlandstraße 37a, Tel. 56 74 29

Den Gewinnern winken interessante Preise und viel Beifall.

Leserbrief Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder

Sehr geehrter Herr Wenzel,

zum wiederholten Male darf ich mich für Ihre freundliche Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier bedanken. Es ist sicher richtig und gereicht dem Bürgerverein zur Ehre, diese vorweihnachtlichen Stunden im Kreise der älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen zu feiern. Da ich einmal noch immer mit Aufgaben aus meinen früheren ehrenamtlichen Tätigkeiten beschäftigt bin, zum anderen aber leider auch infolge Krankheit in der Familie in diesem Jahr besonders in Anspruch genommen bin, war es einfach nicht möglich an dieser Feier am 6.12. teilzunehmen.

Ich möchte diese meine Zeilen nicht beenden, ohne Ihnen zu sagen, daß mir die letzte Ausgabe des „der Knielinger“ Nr. 65 vom Inhalt der Beiträge her besonders imponiert hat. Auch die einzelnen Berichte über Ereignisse in Knielingen fanden mein Interesse. Ich merke daran, daß ich nach nunmehr 45 Jahren mit Knielingen mehr verbunden bin, als mit meiner- und meiner Frau Heimat - (Bodensee)! Obwohl ich infolge der gesetzlichen Bestimmungen meinen Beruf nur noch eingeschränkt und in Sonderfällen ausüben kann, ist mir eben das Wohl und Wehe meiner langjährigen und alten Patienten immer noch ein Anliegen.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Einladung; aber besonders für Ihre Arbeit an und für Knielingen!

Dr. med. Ewald Schreiber

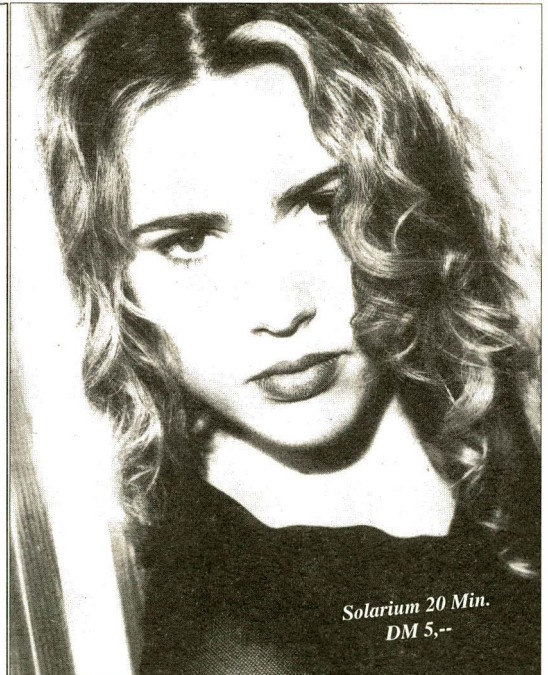
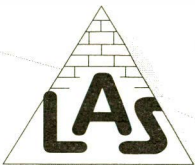
Zum Flughafen mit LAS-Ludwig

Seit vielen Jahren Ihr zuverlässiger Service in Karlsruhe.

**LAS Ludwig Airport-
Transfer-Service
GmbH**

Tel. 07 21/56 28 49

Fax 07 21/56 23 30



*Solarium 20 Min.
DM 5,--*

Damen- und Herrensalon *Koller*

Saarlandstr. 25 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/5315100
Öffnungszeiten: Di. - Fr. v. 8 - 18 Uhr, Sa. v. 8 - 12.30 Uhr

Leserbrief Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder

Jäger und Gejagte

Es war einmal ein wunderschöner Ort am Ufer des Rheines gelegen.

Friedlich lebten Fischer, Jäger und Landwirte zusammen. Überall war das Pferd wichtiger Bestandteil im Leben des Menschen, und man konnte sich die Welt ohne Pferd gar nicht mehr vorstellen.

Mit Erfindung des Motors wurde das Pferd immer mehr verdrängt. Nur der Liebe zum Tier ist es zu verdanken, daß das Pferd vom Menschen als Hobby gehalten wird. Nur Jäger, Fischer und Landwirte mit immer moderneren Ackergerät blieben übrig. Die Freiflächen wurden bebaut und es blieb immer weniger für die Natur.

Wie eine Festungsmauer legte sich die Industrie um unseren Heimatort. Eine kleine Fläche für Feld, Wald und Wiesen blieb, die zum Landschafts- und Naturschutzgebiet erklärt wurde. Die Landwirte fahren mit ihren tonnenschweren Traktoren auf Feldwegen, verdichten die Flächen und bebauen auch im Naturschutzgebiet ihre Äcker.

Die Angler fahren mit ihren Autos zum Knielinger See mitten ins Naturschutzgebiet, damit sie die Fische nicht so weit tragen müssen.

Die Jäger, auch mit dem Auto unterwegs, haben nicht mehr so viel zu jagen in Wald und Flur und deshalb jagen sie Roß und Reiter, die sich auf Feldwegen statt auf dem Reitweg befinden.

Alles darf fahren, stinken, Öl verlieren; nur ein Pferd ist schädlich für das Naturschutzgebiet.

Ein Lebewesen, älter als der Mensch, ist schädlich für die Natur. Welch wundersame Wandlung.

Volker Korth, Dreikönigstraße 8, 76187 Karlsruhe

Praxis für Krankengymnastik & Physiotherapie

*Dirk Bechtold &
Ralf Siegel*

Manuelle Therapie

Massage

Eistherapie

Extension

Hausbesuche

Tel.: 0721 / 563144 Wärmebehandlung

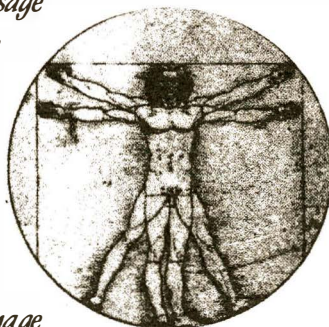
Fax: 0721 / 9563063 Elektrophysiotherapie

Schlingentisch

Lymphdrainage

76187 Karlsruhe Saarlandstr.85

Sportphysiotherapie



Revolutionen:

Meist ein harter Weg, Neues zu erreichen.

Ihr neues Bad:

Revolutionär, der Weg ist einfach.

Um die Ecke wohnt Ihr

Sanitär- und Heizungsfachmann.

Die beste Wahl ist

Schlechtendahl GmbH

Sanitär • Heizung • Lüftung

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel.: 5 31 54 54

Fax: 5 31 54 55

Kulturdenkmale Karlsruhe-Knielingen

Das Denkmalschutzamt stellt eine Liste für erhaltenswerte Gebäude in Knielingen auf. Für Knielingen hat die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt, in Kooperation mit dem Landesdenkmalamt, die Denkmaleigenschaft der Häuser zu prüfen – mittlerweile liegt eine Liste vor. Dieses Verzeichnis, erstellt von Dr. Ulrike Plate vom Landesdenkmalamt, gibt die erste Einschätzung über die Erhaltenswürdigkeit wieder. Der BVK wird in den kommenden Ausgaben regelmäßig darüber berichten.

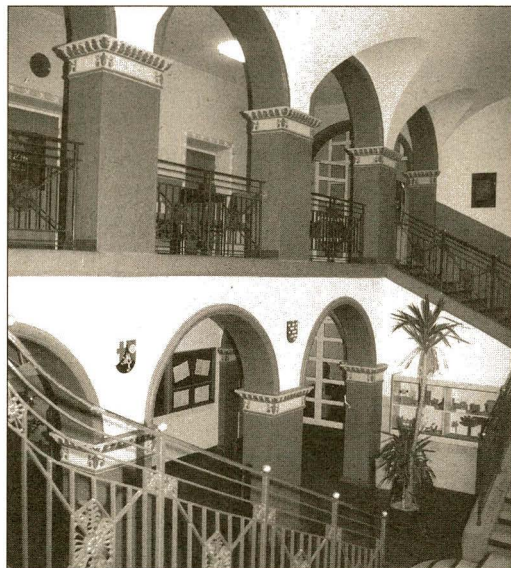
J. Preindl, BVK



Saarlandstraße 48, ein schon lange leerstehendes Fachwerkhaus, bezeichnet 1763, das für die ehemalige Bebauung der Knielinger Hauptstraße typisch ist und aus hauskundlichen und heimatgeschichtlichen Gründen ein Kulturdenkmal ist.



Eine Aufnahme der unscheinbaren Siedlungsbauten am Elsternweg von 1937, die als Zeugnis des sozialen Wohnungsbaus der Stadt Karlsruhe in den 30er Jahren aus sozialgeschichtlichen und heimatgeschichtlichen Gründen ein Kulturdenkmal ist.



Eine Innenansicht der Viktor-von-Scheffel-Schule von 1912-13, ein künstlerisch sehr qualitätvoller Schulhausbau der Karlsruher Architekten Pfeifer & Grossmann, der aus schulgeschichtlichen, künstlerischen und heimatgeschichtlichen Gründen ein Kulturdenkmal ist.



Das Verwaltungsgebäude der heutigen MIRO wurde 1961-63 nach Plänen des berühmten Karlsruher Architekturprofessors Egon Eiermann gebaut. Es steht stellvertretend für die Systembauten, die überall auf dem Gelände in unterschiedlichster Funktion errichtet wurden. Es handelt sich um eine konstruktiv und formal gut gelöste Aufgabe für Industriebauten, die aus architekturgeschichtlichen und künstlerischen Gründen ein Kulturdenkmal ist.

Wein- und
Sektgut



STACHEL

Qualitäts- und Prädikats-
weine

Bahnhofstr. 18
67487 Malkammer
Südl. Weinstraße

Verkaufsstelle:

Wolfgang Marschall

Annweiler Straße 6 - Telefon 568182
76187 Karlsruhe-Knielingen

25 Jahre

MERKUR APOTHEKE



**Wir danken unserer
verehrten Kundschaft
für Ihr Vertrauen
und langjährigen Treue.**

Auch Mittwochnachmittag geöffnet!

Ihr Apotheker M. Merkert-Ohlheiser und seine Mitarbeiterinnen
Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen · **Telefon 56 73 36**

Wir helfen, wo wir können. Fragen Sie uns!

Gilda's Treff

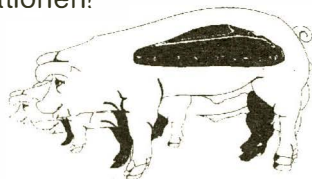
möchte Sie verwöhnen – mit vielen Schnitzelvariationen!

Polizeihunde-Club Knielingen
Kurzheckweg 19, Tel. 56 80 92

täglich 11.00 - 24.00 Uhr
Freitag Ruhetag

Mittagessen ab 9,- DM, nachmittags Kaffee und Kuchen

Das nahe Albufer ladet ein zu einem Verdauungs-Spaziergang.



Verzeichnis der unbeweglichen Bau- und Kunstdenkmale und der zu prüfenden Objekte

Das vorliegende Verzeichnis wurde im Rahmen der flächendeckenden Erfassung der Kulturdenkmale im Regierungsbezirk Karlsruhe vom Landesdenkmalamt Baden-Württemberg im Sommer 1988 erstellt. Grundlage für diese Arbeit ist das Denkmalschutzgesetz für Baden-Württemberg, das am 1. Januar 1972 in Kraft getreten ist (Novellierung 1983).

In § 1 des Gesetzes wird die Aufgabe von Denkmalschutz und Denkmalpflege benannt, die Kulturdenkmale zu schützen und zu pflegen, insbesondere den Zustand der Kulturdenkmale zu überwachen sowie auf die Abwendung von Gefährdungen und die Bergung von Kulturdenkmalen hinzuwirken. Diese Aufgabe wird vom Land und, im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit, von den Gemeinden erfüllt.

Gemäß § 2 des Gesetzes sind Kulturdenkmale Sachen, Sachgesamtheiten und Teile von Sachen, an deren Erhaltung aus wissenschaftlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht. Als Beispiele seien hier Bauwerke, Teile von Bauwerken, Bodendenkmale, Werke der Kunst, des Kunsthandwerks und der Technik, Sachgüter der Volkskunde oder auch Archivalien genannt. Wichtig ist darauf hinzuweisen, daß entgegen der landläufigen Meinung nicht nur das Äußere eines Hauses Kulturdenkmal ist, sondern häufig gerade in der überlieferten Grundrißstruktur, der erhaltenen Dachkonstruktion oder in den historischen Fenstern und Türen der exemplarische und dokumentarische Wert des Bauwerks liegt. Auch gehören zu einer Hofanlage neben dem Wohnhaus immer auch die Scheune und andere Nebengebäude wie Kleintierstall und Schopf, soweit sie noch erhalten sind. Die Feststellung, daß am Erhalt eines Gegenstandes ein öffentliches Interesse besteht, kann sich aus Gesichtspunkten ergeben, von denen hier einige beispielhaft aufgeführt werden: Wenn ein Gegenstand einen wissenschaftlich-dokumentarischen Wert für hauskundliche, handwerkliche, sozialgeschichtliche oder volkskundliche Fragestellungen besitzt, wegen seines künstlerischen Rangs oder weil er von Bedeutung ist für das Ortsbild und die Ortsgeschichte ist, weil er Erlebnis- und Erinnerungswert besitzt.

Darüberhinaus gibt es Kulturdenkmale von besonderer Bedeutung, die durch Eintragung in das Denkmalbuch zusätzlichen Schutz genießen (§12). Als eingetragen gelten auch Kulturdenkmale, die bereits zu Anfang dieses Jahrhunderts gemäß § 34 badischer Landesbauordnung in Verzeichnissen aufgeführt wurden (§ 28). Mit § 28 (2) sind Kulturdenkmale bezeichnet, die als eingetragen gelten, für die jedoch keine Übertragung in das Denkmalbuch gemäß § 12 vorgeschlagen wird.

Zum Schutz von Kulturdenkmalen sieht § 8 des Denkmalschutzgesetzes vor, daß ein Kulturdenkmal nur mit Genehmigung der Denkmalschutzbehörde in seinem Erscheinungsbild beeinträchtigt oder gar zerstört oder beseitigt werden darf. Wenn ein Kulturdenkmal ohne Genehmigung verändert wird, so ist dies eine Ordnungswidrigkeit, selbst dann, wenn die Veränderung genehmigungsfähig gewesen wäre.

Zur Information der Eigentümer, aber auch zur Rationalisierung der Arbeit der Denkmalschutzbehörden, ist das Land bemüht, die Kulturdenkmale in einer Liste zu erfassen. Die Aufnahme eines Gegenstandes in die Liste hat jedoch deklaratorische Bedeutung, d.h., der gesetzliche Schutz ist nicht davon abhängig, ob Kulturdenkmale in einer Liste erfaßt sind. Das hier abgedruckte Verzeichnis soll eine erste Information über den Bestand an schützenswerten Objekten sein, ist jedoch jederzeit fortschreibbar, erhebt also keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es enthält in der jetzigen Fassung auch einige zur Prüfung vorgesehene Objekte, deren Denkmaleigenschaft noch nicht abschließend untersucht ist. Die Prüfung erfolgt, wenn am Objekt konkrete Veränderungen geplant sind.

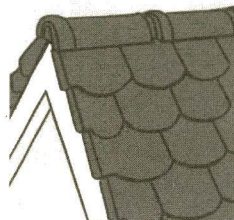
Neben den hier erfaßten Bau- und Kunstdenkmalen gibt es auch archäologische Denkmale, die - soweit bekannt - gesondert erfaßt wurden. Allgemein sieht das Denkmalschutzgesetz zum Schutz von Bodendenkmalen in § 20 vor, daß alle, auch zufällige Funde, der Denkmalschutzbehörde zu melden sind. Grabungen mit dem Ziel, Kulturdenkmale zu entdecken, bedürfen der Genehmigung des Landesdenkmalamtes (§ 21).

Dr. Ulrike Plate, Landesdenkmalamt.

- Steil-, Schiefer- Grün- und Flachdächer
- Solaranlagen
- Blechnerarbeiten
- Fassaden
- Reparaturarbeiten

76359 Marxzell/Burbach · Schwarzwaldstr. 6

Tel./Fax 0 72 48/14 16 · Mobil 01 71/950 80 74 · Tel. 56 45 45



ROLF
Luther
Dachdecker-Meister



*Die Allianz-Filialdirektion
Karlsruhe
gratuliert Ihrem erfolgreichen*

*Generalvertreter
Jürgen Colling*

zum 10jährigen Bestehen der Agentur

Karlsruhe, im Mai 1999

Party
FACHER

PARTYSERVICE

Hans Gob

KARLSRUHE · Sachsenstr. 1 · ☎ 07 21/82 77 84

RÜPPURR · Nikolausstraße · ☎ 07 21/88 52 51

*Feiern Sie
mit uns!*



Humor

KARLSRUHERISCH

DEITSCH

GRUMBIERE	.....
GADDEHIDD	.....
BABBEDEGGL	.....
SCHRUBFER	.....
LUMBEGROD	.....
HUSCHDEGUZL	.....
BIXENMILCH	.....
BLASCHDIGGUGG	.....
GWEDSCHE	.....
SCHLABBE	.....
BOLLEMIZ	.....
OXE AUG	.....
REIHAFE	.....
GLOIDERBIEGL	.....
BEGGERGSELL	.....
DAMBEDEI	.....
DSISINNASS	.....
LABB	.....
EGGEPFEZZER	.....
MAULSCHELL	.....
KICHEWOOG	.....
SCHLOOFER	.....
SELLER	.....
BLNIERRAUBB	.....
BOSCHBIBBL	.....
DRODDWAR	.....
DEBBICHBADSCHER	.....
FORZDROGGE	.....
KUSSENG	.....
UFFRABBLE	.....
BRUDDLER	.....
ZWOIWOICHEOIER	.....
HAAGSOICHER	.....
GEBABBL	.....
RADDEGIGGL	.....
BRUNNEBUDSER	.....
KICHESCHORZ	.....
HOIDAGGL	.....
SCHBORDLER	.....
SCHNOOGE	.....
GSANGVEROI	.....
DEHOIM	.....
GNIDSEGRODD	.....
FASENACHDER	.....
BUDSLUMBE	.....
PERIGG	.....
DODRANNENA	.....
DONIWWER	.....
GFREES	.....
GUGGEBABBE	.....



WEINPARADIES

Gerlinde und Horst Meinzer

feine Weine, exclusive Präsente, Jahrgangsraritäten, Seminare

besuchen Sie uns beim

Knielinger Straßenfest

in unserem Hof Saarlandstraße 26

10. und 11. Juli

wir bieten Ihnen internationale Weine,
Champagner- und Sekt-Bar, Livemusik

Bachstr.56, 76185 KA-West

fon 0721-592499 fax -593523

e-mail weinparadies@t-online.de

**DRUCKEREI
MURR** GMBH



Satz Druck Verarbeitung

Im Husarenlager 8 · 76187 Karlsruhe
Telefon 0721/568300-0 · Fax 0721/568300-9
E-Mail: info@druckerei-murr.de
Internet: www.druckerei-murr.de

AUSWERTUNG:

NULL FEHLER

ZWOI FEHLER

VIER FEHLER

SEGGS FEHLER

SIWA FEHLER

AB DZEN FEHLER

ORIGINAL KARLSRUHER

ZUGEZOGENER

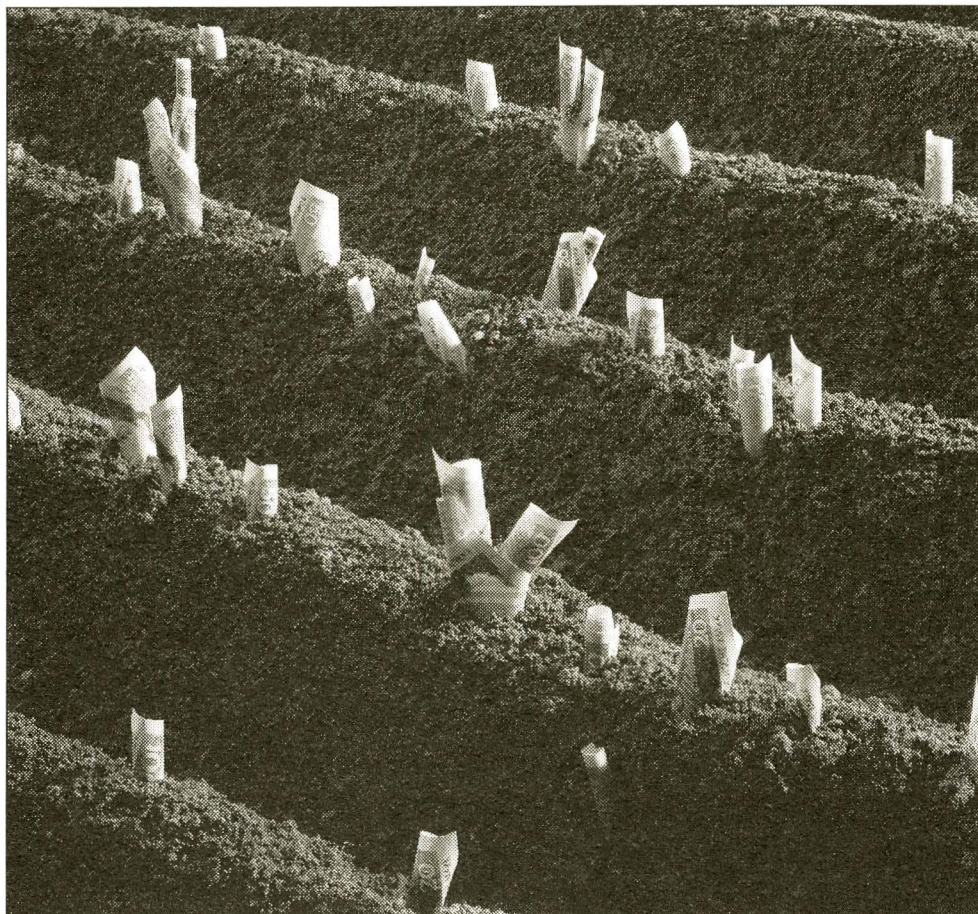
SCHWOOB

BAYER

OSCHDFRIES

NOODSCHLACHDE!

Die Ernte wird gut.



Bei Ihnen auch? Denn Sie wissen ja: wer früh sät, kann sich später auf eine gute Ernte freuen. Und die Lebensversicherung der DEVK trägt immerreife Früchte. Damit müssen Sie nämlich nie auf Ihren gewohnten Lebensstandard verzichten. Selbst dann nicht, wenn Sie in Ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Kommen Sie zu uns, wir zeigen Ihnen den besten und schnellsten Weg, wie auch Sie sich später auf Ihre Ernte freuen können. Sie sollten möglichst bald mit uns sprechen.

Rufen Sie uns doch mal an. Wir beraten Sie gern persönlich.

Hoffmann, Sepp

Rheinbergstr. 34 · 76187 Karlsruhe

Tel. u. Fax 07 21/56 25 45



DEVK – PREISWERT UND NAH.

CDU Ortsverband Knielingen



Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 1998 war für die CDU ein regelrechtes Wechselbad. Erst der überragende Erfolg bei der OB-Wahl, wo sich Heinz Fenrich als unser Kandidat im zweiten und entscheidenden Wahlgang durchsetzte. Im Oktober dann die Abwahl von Helmut Kohl und der Verlust der Regierungsverantwortung für die CDU. Rot/Grün übernahm in Deutschland die Macht, und es ist eine Ernüchterung zu sehen, daß die neue Regierung trotz toller Wahlversprechen auch ihre Probleme mit der Umsetzung hat. Der schnelle Rücktritt von Herrn Lafontaine als Finanzminister und Parteivorsitzender zeigt dies sehr deutlich. Hier in Karlsruhe sind auch in diesem Jahr wieder zwei wichtige Wahlen. Zum einen die Europawahl am **13. Juni** und am **24. Oktober** die Kommunalwahl.

Mit **Frau Elke Schröder** hat die CDU eine junge und engagierte Kandidatin für die Europawahl. Geben Sie am **13. Juni** den CDU Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Nach dem guten Ergebnis bei der OB Wahl 1998 in unserem Stadtteil gehen wir gut motiviert in den Kommunal-

wahlkampf. Vom CDU Ortsverband werde ich erneut für das Stadtratsmandat kämpfen. Auch hier läßt uns das Wahlergebnis in Knielingen aus der letzten Kommunalwahl auf ein gutes Ergebnis hoffen. Wie Sie sicherlich wissen, wird der neue Gemeinderat von derzeit 54 Mitglieder auf 48 Mitglieder reduziert. Bisher stellt die CDU Fraktion 22 Mitglieder im Gemeinderat. Am **19. Juni** findet der Nominierungsparteitag unserer Partei statt. Bei diesem Parteitag sind alle CDU Mitglieder stimmberechtigt, und hier wird die Kandidatenliste für die Kommunalwahlen beschlossen. Daher die Bitte an Sie, mich mit Ihrer Stimme zu unterstützen. Denn gerade in unserem Stadtteil Knielingen haben wir viele Probleme zu bewältigen und es kann nur von Vorteil sein, wenn sich zukünftig zwei Gemeinderäte dieser Probleme annehmen.

Unsere herausragende Veranstaltung wird das 12. Hoffest vom **12.-13. Juni 1999** im Reiterhof sein. Faßanstich am **12. Juni um 16.00 Uhr durch Günther Rüssel**.

Am **13. Juni 1999 ab 11.00 Uhr** politischer Frühschoppen mit OB **Heinz Fenrich, Günther Rüssel** und den **CDU**

Hotel-Restaurant "Burgau"

Neufeldstr. 10 • 76187 Karlsruhe • Tel. (07 21) 56510-0 • Fax 56510-35

- Familienfeier, Geschäftsessen, Jubiläum – auch bei einem Trauerfall – sind wir für Sie da.
- 2 x 30 Sitzplätze in einer angenehmen Umgebung und 17 Komfortzimmer ergänzen unser Programm
- Seminare, Tagungen für bis zu 16 Personen

Biergarten geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr "Burgau"-Team

NEU: Der Knielinger-Logis-Tarif

Stadträten. Sie werden Ihnen Rede und Antwort stehen. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen. An beiden Tagen unterhält uns wie immer die Tanzband „JOYCE“.

Wichtige Themen, die uns zur Zeit beschäftigen, sind unter anderem die zweite Rheinbrücke, Lärmschutz an der Südtangente, weitere Industrieanlagen in Knielingen, Nutzung des Areals der Kaserne, weitere Hochwasserschutzmaßnahmen, der Elsässer Platz sowie die Ortseingangsverschönerung. Die vorgenannten Themen werden bei einer Ortsbegehung mit der CDU Gemeinderatsfraktion im Frühjahr diesen Jahres vor Ort besichtigt und besprochen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir möchten uns an dieser Stelle bei OB Heinz Fenrich für die schnelle Hilfe bei der Realisierung einer Erdgasversorgung in der Unteren Straße bedanken. Seit November 1998 ist die morgendliche Schulbusverbindung von der Rheinbergstraße zur Endhaltestelle der Tramlinie Nr. 3 eingerichtet. Die Mittagsfahrt in Gegenrichtung wurde uns für das Frühjahr 1999 versprochen.

Dem wiedergewählten Bürgervereinsvorstand bieten wir unsere Unterstützung bei allen Knielinger Fragen und Problemen an. Die Parteipolitik sollte aber wie bei der Jahreshauptversammlung geschehen, nicht so offensichtlich in den Bürgerverein hineingebracht werden. Seit Gründung des Vereins war diese Neutralität ein Grundstein der fairen Zusammenarbeit. Wenn jetzt versucht wird, von dieser Regelung abzuweichen, wird der Bürgerverein eine Spielwiese für politische Auseinandersetzungen. Wir möchten hier auch auf §2 der Satzung des Bürgervereins verweisen. Es könnte schnell der Eindruck entstehen, daß sich nur eine Partei der Knielinger Belange annimmt und das ist nicht richtig. Mehr möchte ich zu diesem Thema nicht sagen.

Wir bauen weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein, und den Knielinger Vereinen und bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen in der zurückliegenden Zeit.

Für den Vorstand
Andreas Welter, 1. Vorsitzender

Entsorgungsfachbetrieb · Container-Service

RUDI KÜHN

 **07 21 /
59 42 85**



**Nördl. Uferstraße 16
76189 Karlsruhe
Fax 07 21 / 55 83 03**

Wir entsorgen für Sie fachgerecht:

-  **Bauschutt, Baumüll**
-  **Gartenabfälle**
-  **sperrigen Hausmüll**
-  **Schrott, Metalle**
-  **Erdaushub**
-  **Gewerbeabfälle**

Wir liefern Ihnen in Containern termingerecht:

-  **Sand und Kies
versch.
Körnungen**
-  **Mineral-
beton**
-  **Mutter-
boden**





Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Knielingen

Die Feuerwehr Knielingen informiert:

Mit dem **Jahresbericht 1998** wollen wir die Knielinger Bürger über das breitgefächerte Tätigkeitsspektrum der Knielinger Feuerwehr informieren. Der Jahresbericht ist in dieser Form bisher nicht im Knielinger veröffentlicht worden. Wir haben uns vorgenommen dies in Zukunft in der Frühjahrsausgabe des Knielingers zu tun.

Einsätze / Aus- und Fortbildungen / Arbeitsdienst

- 13 Einsätze
- 24 Übungstermine allgemein
- 2 Fortbildungen für Führungskräfte
- 4 Fortbildungen für Maschinisten
- 4 Fortbildungen für Atemschutzgeräteträger
- 30 Sicherheitswachen im Badischen Staatstheater
- 4 Hydrantenkontrollen im Ortsbereich
- 1 Großübung aller westlichen Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehr
- Renovierung eines angemieteten Lageraumes
- Feuerwehrausfahrt z.T. neu mit Knochensteinen belegt
- Drucklufterhaltungsanlage für unsere Fahrzeuge installiert

Unterstützte Großveranstaltungen der Stadt Karlsruhe

- Ordnerdienst „Breitling Grand Prix“
- Ordnerdienst „Karlsruher Marathon“

Teilnahme an örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen

Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr
Faschingsumzüge in Karlsruhe und Durlach

Sicherheitswache bei der Fastnachtverbrennung des Festausschusses Karlsruher Fastnacht

Auf- und Abbau des Vereinsmaibaumes
Präsentation beim Schulfest der Grundschule Knielingen

Gestaltung eines Nachmittages bei der Stadtranderholung der evangelischen Kirchengemeinde

125 jähriges Jubiläum: Linkenheim, Jöhlingen und Mühlburg

Herbstfest der Feuerwehr mit Brandschutztips für die Bürger

Sportveranstaltungen

- 15 Sportübungsabende der Knielinger Feuerwehr
- Teilnahme am Handballturnier des TVK
- Teilnahme am Vereins- und Pokalschießen der Schützenvereinigung

Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege

- Schlachtfest
- Stellen des Feuerwehrmaibaumes
- Fahrradtour am 1. Mai
- Familiengottesdienst, mitgestaltet durch die Knielinger Wehr
- Familienweihnachtsfeier



BESCHALLUNG, LICHT- & TONVERLEIH
FÜR VERANSTALTUNGEN ALLER ART

Dominik Pollmann
Heckerstr. 54
76187 Karlsruhe

Fon: 0172-7246835
Fax: 0721-566128
E-mail: Poldom@aol.com

Restaurant Sancho Steakhaus

Wir empfehlen uns für Ihre Familien und Betriebsfeiern.

Die Speisefolge stellen wir nach Ihren Wünschen
und Ihren Preisvorstellungen zusammen, ab 33,- DM

Nach Absprache sind wir auch Samstags für Sie da.

Herweghstrasse 3
Karlsruhe Knielingen

Lothar Pötsch
Tel. 0721 / 56 71 09

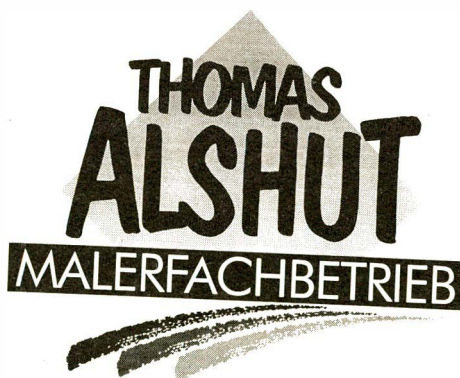
Hans Kaminski

Sanitäre Anlagen, Baublechnerei, Gasheizungen, Kundendienst, Verstopfte Abwasserrohre, Entkalkung

Reinmuthstr. 16, 76187 Karlsruhe
Tel./Fax 07 21/56 78 25, Hotline: 0172 7 24 33 59

**Ihr Spezialist für
Raumgestaltung!**

MALERARBEITEN
BODENBELAGSARBEITEN
TAPEZIERARBEITEN



Kolbengärten 16 · 76187 KA-Knielingen · Tel. 07 21/56 24 37 · Fax 56 48 39

Ehrungen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

Für 25 Jahre aktive Feuerwehrtätigkeit wurden Klaus Joos und Jürgen Waidmann mit dem Feuerwehrhrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Willi Litzenberger, Rüdiger Gros, Klaus Huber und Wolfgang Marschall erhielten für 30 Jahre aktive Feuerwehrtätigkeit das goldene Feuerwehrhrenzeichen der Stadt Karlsruhe verliehen.

Die Feuerwehr Knielingen gratuliert.

W. Litzenberger, Schriftführer

Auszeichnung für Knielinger Feuerwehrkommandanten

Anlässlich der Verbandsversammlung des Stadtfeuerwehrverbandes erhielt der Knielinger Feuerwehrkommandant

Klaus Eisinger eine der höchsten Feuerwehrauszeichnungen, das **Deutsche Feuerwehrhrenkreuz in Silber**.

Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes verleiht diese Auszeichnung für

hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen. Außerdem wurde Klaus Eisinger bei der Jahreshauptversammlung mit dem **Goldenen Feuerwehrhrenzeichen** der Stadt Karlsruhe ausgezeichnet.

Die Knielinger Feuerwehr gratuliert dazu recht herzlich.



Klaus Eisinger



Die Jugendfeuerwehr informiert:

Der Stadtfeuerwehrverband Karlsruhe veranstaltet alljährlich ein

Schwimmturnier aller Karlsruher Feuerwehren. Unsere Jugendabteilung gewann dort im letzten Jahr den ersten Preis unter 15 Teilnehmern im Mannschaftswettbewerb. Übertoller Schwimmer war unser Jugendfeuerwehrmitglied Dennis Cornehl, der auch den Einzeltitel gewann.

Tätigkeit der Jugendfeuerwehr

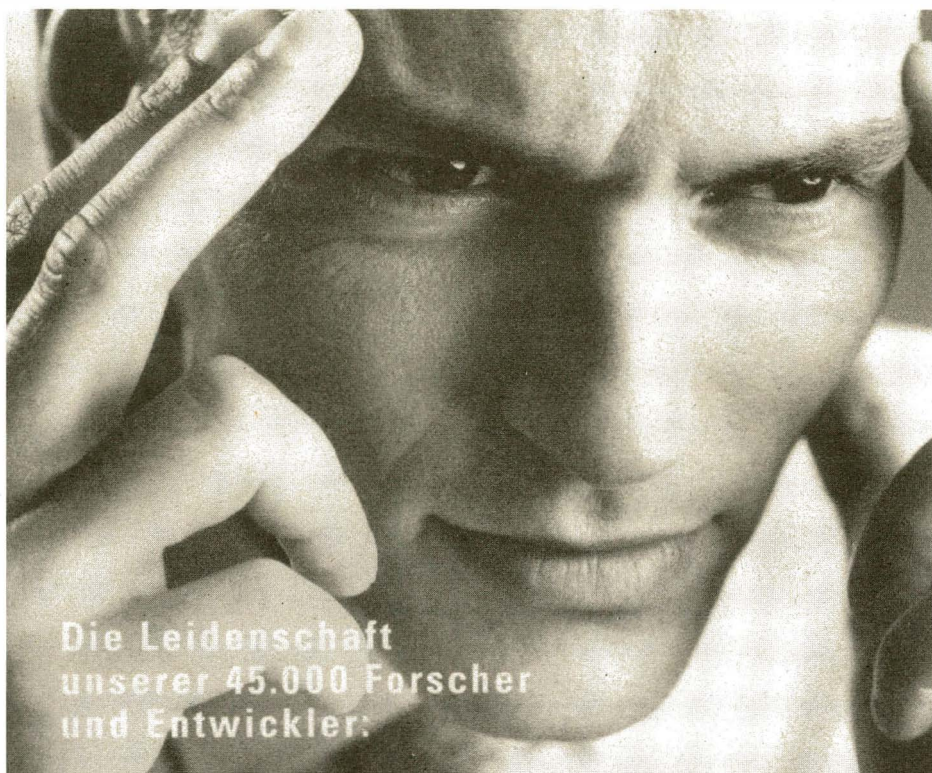
80 Übungsabende

- 4 Hydrantenkontrollen
- Sportübungsabende
- 81 Sportveranstaltungen
- Teilnahme am Vereins- und Pokalschießen
- Teilnahme am Schwimmwettkampf
- Christbaumsammelaktion
- Besuch einer Straßengerichtsverhandlung am Amtsgericht Karlsruhe
- Sommerfreizeit: Radtour rund um den Bodensee
- Zeltlager am Pionierhafen mit der THW-Jugend
- Elternnachmittag
- Weihnachtsfeier
- Besuche von Gottesdiensten

Platzierungsangaben

können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden!

SIEMENS



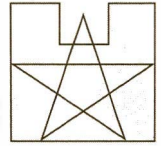
Die Leidenschaft
unserer 45.000 Forscher
und Entwickler:

Innovationen

**Siemens.
Die Kraft des Neuen.**

<http://www.siemens.de/innovation>

Förderverein Knielinger Museum e.V.



Liebe Freunde des Knielinger Museums!

Wir möchten Ihnen einen Rückblick und eine Vorschau über das vielfältige Wirken des jungen Vereins geben. Die Entwicklung des Museumsvereins in den vergangenen Jahren zeigt, wie professionell und zielgerichtet die Vorstandsmannschaft des Museumsvereins arbeitet. Seit Bestehen des Vereins 1992 wurde in fast unveränderter Zusammensetzung all die Jahre Hand in Hand gearbeitet.

Unzählige Arbeitsstunden wurden geleistet in Vorbereitung von Veranstaltungen, Veröffentlichungen, beim Sichten und Inventarisieren, Reinigen und Restaurieren von Exponaten, beim Ausbau der Lager- und Ausstellungsräume und beim Aufbau der Ausstellungen, bei der Vorbereitung zum Museumsfest. Der Verein zählt zur Zeit 103 persönliche Mitglieder und drei Vereine.

Die **Vortragsreihe** ist zu einem festen Bestandteil im Jahresablauf des Vereins geworden. Die beiden Vorträge diesen Jahres stehen im Zeichen der Kooperation mit dem Naturschutzzentrum in Rapenwört.

Unser Museumsverein unterstützt das Naturschutzzentrum in diesem Jahr mit Leihgaben für eine wechselnde Ausstellung und arbeitet aktiv am Projekt „Natur begreifen und von ihr leben“ mit, das im Jahr 2000 für Karlsruher Schulklassen durchgeführt wird.

Unser **Museum im Hofgut Maxau ist von Juni bis September jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet**. Wir bieten Sonderführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten an. Der Eintritt ist frei. Positiv zu verzeichnen sind die Zuwachsraten von ca. 30 Pro-

zent, so daß sich die Besucherzahlen in den letzten drei Jahren verdoppelt haben.

Die besondere Atmosphäre unseres kleinen aber feinen Museums zieht viele Menschen an. Wir haben nach einer steilen Aufbauphase das vergangene Jahr genutzt, um das Bestehende zu konsolidieren, aus der Eile resultierende Mängel zu beheben, Detailarbeit zu leisten. Diese Konsolidierungsphase soll fortgesetzt werden. Allerdings wollen wir unserem Konzept treu bleiben und unseren Besuchern jedes Jahr ein neues, verändertes Bild bieten.

Der Höhepunkt im Vereinsjahr ist wohl unser zweitägiges Museumsfest im Hofgut Maxau, das jährlich am ersten Septemberwochenende stattfindet. Unser Konzept für das Museumsfest ist aufgegangen. Wir ziehen mit unserem Erlebnisfest jung und alt in den Bann. Es geht rund, im wahrsten Sinne des Wortes, rund ums Hofgut ist was los. In diesem Zusammenhang möchten wir sie bereits heute recht herzlich zu unserem sechsten **Museumsfest am 4. und 5. September 1999** einladen.

Die **Schriftenreihe des Museumsvereins** wurde mit dem Bändchen „Knielingen 1815 bis 1872 – Augenzeugen berichten“ von Leonie Barth sehr erfolgreich aus der Taufe gehoben. In Kürze soll die überarbeitete Neuauflage des Knielinger Wörterbuchs erscheinen. Die Rechte für eine Faksimile-Ausgabe der ersten Reichweinschen Chronik liegen inzwischen beim Museumsverein.

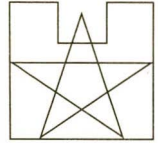
Wir möchten nochmals auf unser Backhaus im Hofgut Maxau und unsere **Brotbacktermine** hinweisen. Mitmach-Termine für jedermann sind jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats.

Um 15.00 Uhr wird eingeschossen. Jeder bäckt nach eigenem Rezept. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Mark je Laib. Bitte melden Sie sich telefonisch an (07 21/56 22 69).

Am **Pfingstmontag, den 24. Mai 1999**, findet um **10.30 Uhr ein Gottesdienst** unter Mitwirkung von Parforcehornbläsern und anschließend Imbiß in den Räumlichkeiten des Museumsvereins im Hofgut Maxau statt. Hiermit wird die Tradition des Pfingstmontagsgottesdienstes fortgesetzt, der bis vor einigen Jahren in der Ackerhecke stattfand. Der Förderverein Knielinger Museum e.V. hat seine Leistungsfähigkeit und Attraktivität in den vergangenen Jahren unter Beweis gestellt. Wir dürfen stolz sein auf das Ergebnis konsequenter gemeinsamer Arbeit.

Ute Müllerschön

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



24.06.1999 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr.

Vortrag: Ernst Frey

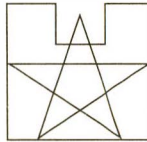
Bezirksstelle für Naturschutz und
Landschaftspflege Karlsruhe

**Das Naturschutzgebiet Altrhein Maxau,
das Natur- und Landschaftsschutzgebiet
Burgau**

**In Zusammenarbeit mit dem
Naturschutzzentrum Rappnau**

Förderverein Knielinger Museum e.V.

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



15.05.1999 20.00 Uhr
Einlaß 18.00 Uhr

Knielinger Museum im Hofgut Maxau

Kultur im Museum
mit
Gunzi Heil
Harald Schwiers
Bewirtung

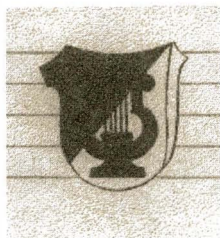
Förderverein Knielinger Museum e.V.

Gunzi Heil und Harald Schwiers:

„Mag's au regnen oder schnein, im Hofgut da kammer gut lustig sein..." – sangen früher schon Mägde und Bauern bei geselligen Anlässen im Hofgut Maxau, wo zwischen den stillen Zeugen vergangener Tage in der „Museumsscheune" der Kabarettist Gunzi Heil Lieder anzustimmen sich vornimmt, die weit über die Grenzen von Maxau hinaus, etwa bis Grünwinkel oder sogar noch weiter bis Grünwettersbach bekannt sind.

Musikalisch spannt Gunzi Heil Brücken zwischen Schlagern und Boogie Woogie, zwischen Pop und Parodie, zwischen Oberwald, Hardtwald und Buchwald.

Harald Schwiers ist u.a. badischer Geschichtenerzähler und Rezipitator und erzählt vom Leben der Menschen entlang des Rheins. Hier, wo man gerne gut ißt und trinkt, prägt die Freude am Leben auch einen sym-badischen Menschenschlag. Zum Programm im Knielinger Museum gehören daher selbstverständlich Texte von Harald Hurst. Mit kabarettistischem Augenzwinkern schildert Harald Schwiers liebenswerte Typen, denen Weinstein näher steht als Nierenstein...



130, 50, 40-

drei Zahlen, die im Jahre 1999 von großer Bedeutung für die Sängervereinigung Knielingen sind: Unser Verein besteht 130 Jahre, der Elferrat wurde vor 50 Jahren ins Leben gerufen, und seit 40 Jahren gibt es den Frauenchor.

Das sind doch drei gute Gründe zum Feiern, und so werden einige Veranstaltungen diese Jubiläen unterstreichen:

Am 25. Juni 1999 findet in der Sängerhalle ein Konzert statt, an dem sich neben den Aktiven der Sängervereinigung auch das Orchester des Musikvereins Knielingen und der Männerchor des MGK "Eintracht" Knielingen beteiligen.

Die folgenden drei Tage laden als "Jubiläumswochenende" alle zum Mitfeiern ein. Neben dem normalen Festbetrieb, bei dem es wieder unsere bekannten Spezialitäten wie Flammkuchen und hausgemachte Knielinger Maultaschen gibt, bieten wir noch extra "Schmankerln" an. Am Sonntagmorgen wird ein umfangreiches Frühstücksbuffet den Tag verheißungsvoll beginnen lassen, am Montag darf man sich auf allerlei "Abgekochtes vom Schwein" zum Mittagessen freuen, und zum Abschluß unterhalten wir unsere Gäste mit einem kleinen "Bunten Abend".

Daneben finden wieder wie in den vergangenen Jahren das "Fest des Federweißen" am ersten Wochenende im Oktober und Anfang Dezember der Weihnachtsmarkt ihren Platz im Veranstaltungskalender unseres Ortes. Auch andere Aktivitäten für jung und alt befinden sich in der Planung. Und natürlich wird montags gesungen, wenn sich unser Chor zur Probe trifft, der allerdings immer noch ein paar Stimmen mehr vertragen könnte.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzumachen.

Und wenn Sie der sogenannte "traditionelle" Chorgesang nicht so sehr anspricht, so versuchen Sie es doch einmal beim "Favorit-Chor", mit dem unsere Dirigentin Daniela Brem-Hohenöcker etwas andere Wege gehen will. Nicht nur "Am Brunnen vor dem Tore" soll gesungen werden, sondern auch in "America", und nicht nur der "Vogelhändler" soll vorgestellt werden, sondern auch "Sister Act" oder das "Phantom der Oper". Ob hier oder da, Sie sind uns immer herzlich willkommen.

Willkommen heißen durften wir auch in der sogenannten 5. Jahreszeit viele Gäste, die zu den Veranstaltungen unseres Elferrats "Die Holzbiere" kamen.

Sie erfuhren, daß wir im Sinne unseres leider viel zu früh von uns gegangenen Präsidenten Wolfgang Grobs weitermachen konnten. Ob es der Kinderfasching war, ob Ordensmatinee, Seniorensitzung, oder die beiden Prunksitzungen, immer zeugte die gefüllte Sängerhalle davon, daß die Knielinger Fastnacht eine feste Größe ist, wenn es um den Karneval in Karlsruhe geht.

Auch die Erfolge unsere tanzenden "Narren" können sich sehen lassen. Sie verschönern ja nicht nur unsere Veranstaltungen, sondern treten auch bei anderen Gelegenheiten auf und zeigen darüber hinaus auf Turnieren und Meisterschaften, was sie können.

Daß sie sehr viel können, beweist die Tatsache, daß alle, die zur Deutschen Meisterschaft nach Hof fuhren, dort einen Platz unter den "Top Ten" in Deutschland erreichten, und damit einen glänzenden Schlußpunkt hinter den Fasching 1998/99 setzten.

Daß es so weitergeht, dafür wird unser neuer Präsident Kurt Vonier sorgen, der die Nachfolge von Wolfgang Grobs angetreten hat. Er hat in den letzten Monaten die "Holzbiere" und damit die Sängervereinigung Knielingen hervorragend vertreten, und die Kampagne mit der Hilfe und der Unterstützung seiner Mitstreiter(innen) vom Elferrat ausgezeichnet über die Bühne gebracht. Deshalb danken wir jedem, der in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen hat, auf das Herzlichste, stellvertretend für alle seien hier noch einmal besonders erwähnt Wolfgang Marschall und Kurt Vonier.

Ihm und seinem neuen "Vize" Ronald Schöps wünschen wir alles Gute und viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe, das Narrenschiff durch die stürmischen Gewässer der Fastnacht zu führen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Sängervereinigung Knielingen eine gute Zeit, und wir freuen uns, wenn viele in diesem Jubiläumsjahr den Weg zu uns finden und mit uns feiern.

**Büro-
kommunikation &
Datentechnik**

»Vorsprung durch
zuverlässigen
Service«

ZUGMAIER

- Beratung
- Verkauf
- Zubehör
- Kundendienst

- Aktenvernichter
- ISDN Anträge - Montage
- Telefone - Telefonanlagen
- Büromöbel - Bürostühle
- Computer, Drucker, Monitore
- Kopiersysteme Digital - Analog
- Telefaxsysteme
- Schreibsysteme - Diktiergeräte

Ständig werkstattüberholte Gebrauchtgeräte am Lager.

Zugmaier Bürosysteme - Meisterbetrieb

Herweghstr. 42 · 76187 Karlsruhe-Knielingen

Telefon (07 21) 9 55 34 30 · Telefax (07 21) 9 55 34 32

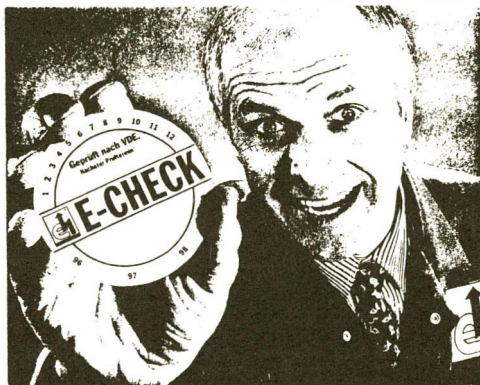
**Elektro-
Fachgeschäft**



76187 Karlsruhe
Östliche Rheinbrückenstraße 23
Telefon (07 21) 5650 10
Telefax (07 21) 5650 150

76776 Neuburg
Dammstraße 20
Telefon (0 72 73) 35 06

Die E-Check Prüfung:



**Die Plakette, die
jeder haben muß.**

Sicher ist sicher: Weil man als Eigentümer für den Zustand der elektrischen Anlage verantwortlich ist. Der E-CHECK schützt vor Stromschlag, Überlastung, Überspannung. Kurz: Vor unangenehmen Überraschungen.



**MIT SICHERHEIT
vom Elektromeister**



GESANGVEREIN „EINTRACHT“ 1889 E. V.

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Knielinger Mitbürger,
unser Verein hat in diesem Jahr sein **110jähriges Vereinsjubiläum**. Dieses feierten wir zusammen mit dem Hohner-Handharmonika-Club und dem Gesangsverein Liederkranz Hagenbach am 17. April mit einem Festkonzert in der Sängerkhalle.

Unser Karfreitagsspaziergang führte uns am 2. April nach Oberderdingen und Bretten. Am 24. April hatte unser Chor einen Auftritt beim Festbankett des Zucht- und Rennvereins, der sein 75jähriges Vereinsjubiläum feierte.

Ein weiterer Termin unseres Vereins in diesem Jahr ist das traditionelle **Vatertagsfest** am Himmelfahrtstag (13. Mai) auf den Rennwiesen. Dazu laden wir Sie alle mit Ihren Freunden und Verwandten ein. Sie können sich in einer Pause während Ihres Vatertagsausflugs bei uns stärken. Essen und Getränke stehen für Sie bereit.

Am 12. Juni wird unser Chor ein Festkonzert des Evangelischen Kirchenchors, der seit 100 Jahren besteht, mit Liedvorträgen unterstützen.

Vom 10. bis 11. Juli sind wir beim **Straßenfest Knielingen**, wie immer im Hof der Saarlandstraße 27. Mitglieder und Freunde des Vereins, die uns in diesen Tagen unterstützen wollen, können sich beim Ehrenvorsitzenden Gerold Kiefer, Hotel Burgau, Neufeldstraße 10, Telefon 565100, melden.

Am 8. Oktober singt unser Chor bei der Festveranstaltung des Bürgervereins Knielingen, der sein 40jähriges Bestehen feiert. Unser **Herbstball** findet in diesem Jahr am 6. November statt. Einladungen hierzu werden rechtzeitig zugesandt. Unsere **Totengedenkfeier** führen wir am 14. November wieder in der Evangelischen Kirche in Verbindung mit dem Gottesdienst durch. Anschließend singen wir zum **Volkstrauertag** auf dem Friedhof. Das Sängerjahr beenden wir mit der **Kinderweihnachtsfeier** in der Sängerkhalle am 5. Dezember.

Peter Reinstein, Schriftführer

**B
ROLLING
D
Y**

jetzt NEU bei uns:
Exklusiv Club 200

DAS BESONDERE FIGURSTUDIO

Saarlandstr. 84 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 07 21/ 56 44 46 · Straba 55 Herweghstr.

Mo - Fr 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ u. 15.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Sa. 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Mi. nachm geschl.

Auf Ihren persönlichen Beratungstermin freut sich
Ihr Body Rolling Team

- Spezielle Cellulitebehandlung
- Entschlackung durch mechan. Lymphdrainage
- Versch. Wickelmethode
- Body Styling durch Reizstromimpulse
- Gewebestraffung, Reduzierung

Als Exklusiv-Clubmitglied
bis 50 % Preisnachlaß

Rollen- u. Bandmassage
Solarium

Musikpädagogischer Kreis
Karlsruhe-West

Musizieren

für Kinder und Erwachsene

Einzel- und Gruppenunterricht
in den Fächern Akkordeon,
Blockflöte, Gesang, Gitarre,
Klavier, Violine und Violoncello.

Gehörbildung und Musiktheorie
auch zur Vorbereitung von
Aufnahmeprüfungen an Musik-
hochschulen.

Unverbindliche Beratung:
Anna Grüninger 07 21/56 31 95



„Wie aus heiterem Himmel . . . „
sollte Sie es nicht treffen !

Der kluge Mann sorgt vor !
Mit Blitzschutzanlagen vom Fachmann !

Wir bieten Ihnen
Beratung und Installation !



Klaus Wohlgemuth
Blitzschutz -
Technik
GmbH

76187 Karlsruhe
Eggensteinerstr. 39
Tel.: 0721- 567929
Fax.: 0721- 567846

Kompetenz und Erfahrung
seit 1965



Damen - Herren - Kindersalon Willi Lemper

Herweghstr. 27 · 76187 Karlsruhe
Neue Telefon-Nr.: 07 21/56 60 30

parkplatz vor dem Haus!

Möchten Sie Ihren Typ verändern mit einem neuen
Haarschnitt, Farbe oder einer Dauerwelle?
Bei uns sind Sie in den besten Händen!

**Ihr Friseurteam
Willi Lemper**



Der H.H.C.K. im Jubiläumsjahr 1999

Liebe Knielingerinnen und Knielinger, der Hohner-Harmonika-Club Knielingen 1934 e.V. feiert in diesem Jahr sein 65jähriges Bestehen. Dies ist ein Anlaß für uns, Ihnen unser Jahresprogramm vorzustellen.

Bereits vor Erscheinen dieses Knielingers fand unser Jubiläumskonzert zusammen mit dem Gesangverein Eintracht in der Sängerrhalle statt.

Am 24. April begleiteten wir das Jubiläum des Zucht- und Rennvereins musikalisch.

Am 13. Juni nachmittags und am 11. Juli vormittags stellen wir unser Können öffentlich im Stadtgarten auf der Seebühne vor. Wir würden uns freuen, wenn an diesen Tagen auch Knielinger in den Stadtgarten finden.

Als besonderen Auftritt möchten wir noch unsere Weihnachtsfeier am 12. Dezember erwähnen. Diese findet um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Struvestraße statt. An diesem Nachmittag stellt der gesamte Verein sein musikalisches Können vor. Vom jüngsten Anfänger bis zum ältesten „Fast-Gründungsmitglied“ sind alle auf der Bühne vertreten. Es handelt sich um keine vereinsinterne Veranstaltung. Alle Besucher sind uns herzlich willkommen. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt und eine große Tombola sorgt mit Sicherheit wieder für einige Überraschungen. Bitte vermerken Sie die obigen Termine bereits jetzt in Ihrem Kalender.

Leider brachte uns das

letzte Jahr auch eine schlechte Botschaft. Wir mußten uns für immer von unserem langjährigen Mitglied und aktiven Spielerin Stefanie Nold verabschieden. Unsere Gedanken werden immer bei Ihr sein.

Nach 36jährigem Wirken, die längste Zeit davon als Vize-Vorstand, gab Dieter Lang an der Jahreshauptversammlung 1999 sein Amt ab. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für seinen Einsatz für den Verein bedanken. Er war immer zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle und wird dem Orchester weiterhin als aktiver Spieler zur Seite stehen. Nachfolger als 2. Vorsitzender wurde Alexander Nold. Ihm wünschen wir, daß er in die großen Fußstapfen seines Vorgängers treten kann und sind uns des Erfolges jetzt schon gewiß.

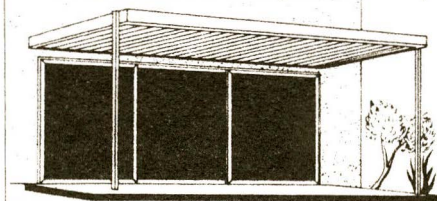
Sollten Sie oder Ihre Kinder Interesse am Akkordeonspiel haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Jeden Donnerstag (Ausnahme Feiertage und Ferien) findet in der Begegnungsstätte, Eggensteiner Straße 1, unsere Musikstunde statt. Es wäre schön, wenn wir einen Zuwachs an aktiven Spielern, egal welchen Alters, erreichen könnten.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen und warmen Sommer 1999 und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einem oder mehreren Auftritten.

Überdachungen

vom kompetenten Fachbetrieb

- Balkon- und Terrassenüberdachungen
- Haustürvordächer
- Balkonverglasungen
- Wintergärten und Beschattungen



- Beratung
- Planung
- Montage

BDS
BAUELEMENTE

Eisenbahnstrasse 58
76744 Maximiliansau
Tel. (0 72 71) 4 20 11
Fax (0 72 71) 4 20 12



ÜBER VORNAMEN LÄSST SICH STREITEN. ÜBER VORSORGE NICHT.

● Die „Zukunft“-Idee:

Wenn Kinder größer werden, wachsen auch ihre Ansprüche. Besser, Sie sind darauf vorbereitet. Mit unserem Vorsorgekonzept: vom regelmäßigen Sparen bis zur Kapitallebensversicherung – und der finanziellen Zukunft Ihrer Kinder steht nichts mehr im Weg. Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern.

wenn's um Geld geht

Sparkasse Karlsruhe



Internet: <http://www.sparkasse-karlsruhe.de>

JUKZ? Das ist der neue Name und das neue Programm vom Jugendzentrum: JUGEND- UND KULTURZENTRUM KNIELINGEN E.V.

Nach 23 Jahren selbstverwalteter Jugendarbeit stellen wir den Verein auf eine breitere Basis. Mehr Kultur in den Stadtteil holen, das Angebot erweitern, viele unterschiedliche kulturelle Interessen bedienen, ist das neue Konzept. Den Rahmen dafür bietet der ausgebaut und schallisolierte Saal im alten Rathaus. Jeweils in der Monatsmitte treten qualifizierte Bands aus der Region auf. In clubartiger Atmosphäre gibt's Live-Musik mit Cocktailbar und Ledercouch. Kabarettveranstaltungen, kleine Theatergruppen, Klassik-Frühstück, Zauberer, Clowns und sonstige Kleinkunst runden das Programm ab.

Selbstverständlich weitergehen wird die Zusammenarbeit mit dem Musikmobil SOUNDTRUCK des Stadtjugendausschusses. Der SOUNDTRUCK bietet komplett eingerichtete Proberäume für Jugendliche an und führt u.a. musikali-

sche Kurse für Anfänger im Bereich Rock, Pop- und HipHop- Musik durch. Ein Höhepunkt dieses Jahr wird natürlich wieder das KNIELINGER OPEN-AIR, das am 04. und 05. Juni auf dem Festplatz stattfindet. Zum 13. Mal geht diese Veranstaltung - mit vielen Bands unterschiedlicher Richtungen aus dem süddeutschen Raum - über die Festplatz- Bühne.

Das Angebot komplett machen die wöchentlichen Aktivitäten. Montags trifft sich die Volleyball - Gruppe, donnerstags wird gekocht und anschließend Skat gespielt. Weiterhin werden Paddeltouren, Ski - und Snowboardfreizeiten, Motorradausflüge und vieles mehr durchgeführt. Immer am letzten Freitag jeden Monats gibt's eine Cocktail- Fete.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Alle KnielingerInnen sind eingeladen unsere vielfältigen Angebote zu nutzen. Keine/r muss Mitglied sein.

Also JUKZ?

Ihr Partner für den Führerschein. Fahrschule Robert Braun

Unterrichtsräume:

Saarlandstraße 67, 76187 Karlsruhe (neben dem Feuerwehrhaus)

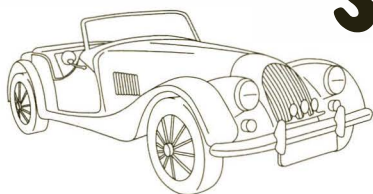
Auskunft und Anmeldung: Montag und Mittwoch ab 18.30 Uhr

Unterricht: Montag und Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Goethestraße 1, 76135 Karlsruhe, Tel. 84 14 03, Autotel. 017721-53499

Auskunft und Anmeldung: Dienstag und Donnerstag ab 18.30 Uhr

Unterricht: Dienstag und Donnerstag von 19.00 - 20.30 Uhr



SB-TANKSTELLE

Robert Strobel

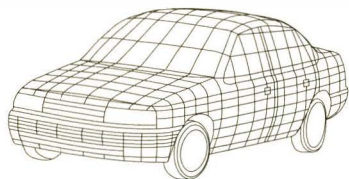
Siemensallee 77 · 76187 Karlsruhe

Telefon 07 21 - 56 69 71

- ☞ **IHR AUTO BRAUCHT ÖLWECHSEL**
- ☞ **IHR AUTO BRAUCHT INSPEKTION**
- ☞ **IHR AUTO MUSS ZUR REPARATUR**
- ☞ **TÜV-VORBEREITUNG**
- ☞ **KFZ-REPARATUREN ALLER ARTEN UND FABRIKATE**

**schnell preiswert, zuverlässig
vormittags gebracht – abends gemacht**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 19.00 Uhr Sa. 8.00 - 15.30 Uhr



K+S INGENIEURBÜRO

76187 Karlsruhe · Saarlandstraße 79
(Zufahrt Rheinbrückenstr./Ecke Elsässer Platz)

Telefon 07 21/55 11 55

☎ 56 17 31 · Fax 56 37 97

T. Keim - Dipl.-Ing. (FH) SFI

G. Schlick

Freie Kfz-Sachverständige

- Kfz-Schadensbegutachtung
- Wertgutachten
- Unfallrekonstruktion
- Transportschäden



Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

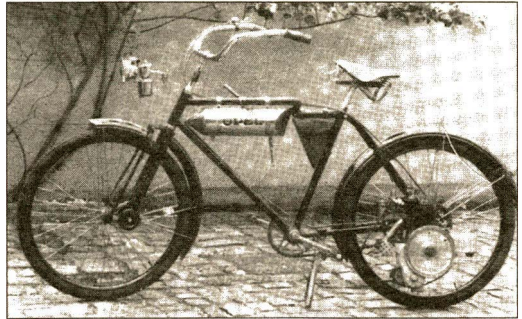
Mitglied der Deutschen Verkehrswacht
Verkehrswacht des Stadt- und Landkreises Karlsruhe e.V.
Mitglied beim Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V. (VFV)

Liebe Knielinger,

eigentlich ist unser Verein mehr Oldtimer-Club als Motorsport-Club, denn vom 13. bis 16. Mai fahren sie wieder! Dann holen etliche unserer mehr als 100 Mitglieder ihre top restaurierten und blankgeputzten Oldies aus der Garage und brechen auf zur 2. Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt. Diese nach unserem unvergessenen früheren 1. Vorsitzenden benannte Fahrt führt dieses Jahr durch den Kraichgau nach Gundelsheim am Neckar.

Aber auch sonst sind unsere Schnauferl, angefangen vom kleinen Lohmann bis zum großen Benz und von denen unsere Mitglieder etwa 200 Motorräder und etliche Autos besitzen, jedes Jahr bei vielen nationalen und internationalen Veteranenveranstaltungen dabei und die Siegerpokale füllen schon viele Schränke.

Bei so viel Aktivität wird die vereinsinterne Kommunikation natürlich großgeschrieben, und so treffen wir uns jeden Sonntagvormittag von 10 bis 12 Uhr und jeden ersten Freitag im Monat ab 20 Uhr in unserem Fahrzeughaus in der Unteren Straße. „Benzingespräche“ sind



OPEL, Baujahr 1913, 140ccm, 1 PS
Besitzer: Armin Weber

dann angesagt und wen dies interessiert, der ist herzlich eingeladen.

Im übernächsten Jahr wird unser 1951 von Knielinger Motorradfahrern gegründeter und mittlerweile zu einem der größten Oldtimerclubs Süddeutschlands gewachsener Verein 50 Jahre alt, doch dann sind einige unserer Uralt-Motorräder schon fast 100!

E. S. + P. S.

*Wer hat noch Mitteilungshefte des
Bürgerverein Knielingen e.V.
„der knielinger“ aus den Anfangsjahren
1961 Ausgaben 1-20 und würde diese
dem BVK zur Verfügung stellen.*

*Bitte melden Sie sich bei
Johann Preindl, Tel. 56 74 29*

Fahrschule

Dieter Reppner

Telefon 49 37 19

Karlsruhe

Theor. Unterricht:
Mo. 19.00 Uhr
Moltkestraße 137
76185 KA-Mühlburg

Do. 19.00 Uhr
Schulstraße 8a
76187 KA-Knielingen



Schulfahrzeuge:

Kl. B (3) Golf

Kl. A (1a) Kawasaki 250 EL

Kl. A₁ (1b) Yamaha



Gasthaus

Saarlandstraße 20
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon (0721) 56 1540

*Auf Ihren Besuch freuen
sich
Hilde & Mitarbeiter*

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch bis Samstag: ab 16.00 Uhr - 1.00 Uhr nachts
Sonntag: 10.00 - 14.30 Uhr, 17.30 - 1.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Nach Absprache für Feiern auch früher geöffnet!

maßschneiderei und änderungsservice meisterbetrieb

montag mittwoch freitag
11-13.00 / 15 -18.00 uhr

termine unter:
telefon + fax
0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3



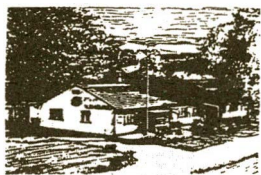
Motorboot-Club Karlsruhe e.V.

Schiffsgaststätte „**Vater Rhein**“, Hafen Maxau,
Rhein-km 362. Pächter: Monika + Dieter Schwander.
Bürgerliche Küche.

Öffnungszeiten: 1.10. - 1.4. täglich ab 17 h. Samstage, Sonntage u. Feiertage
ab 10 h. In den Sommermonaten täglich ab 10 h. Dienstags Ruhetag.

~~Tankstelle für Superbenzin und Diesel.~~

MBC-Telefon: 0721/562510, Fax: 0721/562510



Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Knielingen e.V.



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 30. 1. 1999 standen Neuwahlen an. Der bisherige Vorsitzende Günther Kiefer wurde wieder gewählt. Neuer 2. Vorsitzender wurde Walter Melzer, neuer 1. Kassier Udo Bohnenstengel. Als neue Hausverwalter stellten sich Uwe Kiefer und Dietmar Stieber zur Verfügung.

Sechs verdiente und zum großen Teil langjährige Verwaltungsmitglieder sind aus Alters- oder Gesundheitsgründen aus dem Vorstand ausgeschieden. Es sind dies Gerhart Borrmann, Josef Kouba, Helmut Hachenberg, Irmgard und Werner Ehret sowie Emil Durand. Der Vorsitzende sprach den Ausgeschiedenen einen herzlichen Dank aus und überreichte ein Präsent.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde von den 100 Anwesenden folgende Resolution verfaßt:

1. Die Naturfreunde Knielingen lehnen den Bau des geplanten Industriegebiets West mit einer Größe von über 80 Hektar strikt ab.

2. Des weiteren lehnen die Naturfreunde Knielingen die geplante Nordtangente West mit einer zweiten Rheinbrücke (zwischen Holtzmann und MiRO) und einem Anschlußknoten an die Südtangente ab.

Inzwischen hat der Karlsruher Gemeinderat zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe Stellung genommen. Der Beschluß dazu enthält nicht mehr die bisher geplanten Flächen in Knielingen West und die Option für eine Zweite Rheinbrücke.

Damit hat die Mehrheit des Gemeinderats unseren Vorstellungen entsprochen.

Unser Programm für die nächste Zeit sieht folgendes vor:

Sa, 22. Mai: 19.00 Uhr Konzert des Zupforchesters im Evangelischen Gemeindehaus – 75 Jahre Zupforchester –

So, 30. Mai: 9.00 Uhr Busfahrt zum Natur-

freundehaus Badener Höhe aus Anlaß des 90jährigen Bestehens der OG Karlsruhe und 75 Jahre NFH Badener Höhe – Abfahrt beim Albhäusle.

Sa, 26. Juni: 19.00 Uhr Albhäusle, 10 Jahre Folklorechor.

Sa/So, 24./25. Juli: Sommerfest beim Albhäusle.

Sa/So, 9./10. Oktober: Oktoberfest im Albhäusle.

So, 7. November: 18.00 Uhr Konzert des Zupforchesters in der Evangelischen Kirche.

So, 28. November: 18.00 Uhr Konzert des Folklorechores in der Katholischen Kirche. Daneben führen wir unsere monatlichen Wanderungen durch, die aus unserem grünen Jahresprogramm oder den Naturfreunde-Nachrichten zu ersehen sind.

BNN

Gegen Industriegebiet und die Nordtangente

BNN – Die Naturfreunde Knielingen lehnen den Bau des geplanten Industriegebiets Knielingen-West mit einer Größe von über 80 Hektar ab. Zudem sind sie gegen die geplante Nordtangente West mit einer zweiten Rheinbrücke und einem Anschlußknoten an die Südtangente.

„Das geplante Industriegebiet zerstört den letzten Grüngürtel zwischen Wohnbebauung und Raffinerien“, heißt es in der Resolution, die von über 100 Mitgliedern einstimmig beschlossen wurde. Die Nordtangente bedeute ein Ansteigen des Verkehrsvolumens.

Die nächste Ausgabe:
„der knielinger“ Nr. 67
erscheint am 19. Nov. '99.
Redaktionsschluß: 2. Okt. '99.

Programm der Jungen Familiengruppe Knielingen 1998

19. Juni

Floßfahrt auf dem Neckar
Treffpunkt: 8.00 Uhr NFH Albhäusle
nähere Informationen bei
Fam. Kiefer-Deck: Tel. 07 21/56 75 45

24. - 25. Juli

Sommerfest im Albhäusle
Waffelbacken, Flohmarkt und Cocktail-
stand
nähere Informationen bei:
Fam. Kiefer-Deck: Tel. 07 21/56 75 45

25. September

Besichtigung der Burg Gudenberg bzw.
Teck
Treffpunkt: 10.00 Uhr NFH Albhäusle
nähere Informationen bei:
Fam. Kiefer-Deck: Tel. 07 21/56 75 45

9. - 10. Oktober

Oktoberfest
Treffpunkt: 19.00 Uhr NFH Albhäusle
nähere Informationen bei:
Fam. Kiefer-Deck: Tel. 07 21/56 75 45

22. - 24. Oktober

Herbstfreizeit im NFH Moosbronn
Treffpunkt: 18.00 Uhr Moosbronn
nähere Informationen bei
Fam. König: Tel. 07 21/56 48 81

13. November

Spiel- und Bastelnachmittag mit
anschließender Fackelwanderung
Treffpunkt: 15.00 Uhr NFH Albhäusle
nähere Informationen bei
Fam. Schindel: Tel. 07 21/56 37 51

Zu allen unseren Veranstaltungen sind
Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen.
Schauen Sie doch einmal bei uns im Alb-
häusle vorbei.

Papierlädle

Heim

- *Verkehrs-Wertzeichen*
- *Zeitschriften – Papierwaren*
- *Tabakwaren – Spielwaren*

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62

Fahrradhaus
Kramer

Ihr  
Fahrradspezialist
in Mühlburg seit
4 Generationen

76185 Karlsruhe
Hardtstrasse 9
Tel. 59 43 71 Fax 59 43 33

Liebe Knielingerinnen und Knielinger,

Im April 1999 stellte die Knielinger SPD die personellen Weichen für die nächsten zwei Jahre. Bei der Jahreshauptversammlung wurde **Ute Müllerschön** wiedergewählt zur ersten Vorsitzenden. Zur neuen zweiten Vorsitzenden wählten die Anwesenden **Monika Gawenat**. Kassierer bleibt Horst Barth, das Amt der Schriftführerin hat nun Waltraud Motschall inne. Zu Beisitzern wählte die Versammlung Bernd Grobs (neu), Thomas Holstein, Irmtraud Kaiser, Thomas Müllerschön und Norbert Schindel (neu).

Drei Personen waren für langjährige Mitgliedschaft zu ehren: **Eugen Brenner** und **Julius Grotz** durften die Ehrennadel und Ehrenurkunde der SPD für 40 Jahre, **Günter Kiefer** für 25 Jahre Treue zur Partei aus der Hand des **Landtagsabgeordneten Günter Fischer** entgegennehmen.

Der neu gewählte Vorstand des SPD-Ortsvereins wird sich auch weiterhin für eine menschenwürdige und sozial gerechte Gesellschaft einsetzen. Auch Problemen, die sich mit dem Schutz unserer Natur und der Verbesserung des Wohnumfeldes zum Nutzen aller Knielinger Bürgerinnen und Bürger in Verbindung stehen, nimmt sich der SPD-Ortsverein an. Es gilt auch weiterhin aufmerksam zu beobachten, daß auf unseren Stadtteil Knielingen keine weiteren Belastungen zukommen. Bereits jetzt gibt es genügend Brennpunktthemen, für die es sich einzusetzen lohnt. Ich möchte in diesem Zusammenhang an das geplante Industriegebiet Knielingen West, an die zweite Rheinbrücke und an die Nordtangente im Bereich Knielingen erinnern.

Der Karlsruher Gemeinderat hat sich mehrheitlich gegen diese Projekte aus-

gesprochen. Da es sich aber um einen Vorentwurf des Flächennutzungsplans handelt und da sich sowohl der Regionalverband als auch der Planungsausschuß Rheinpfalz für eine zweite Rheinbrücke ausgesprochen haben, bleibt dieses Projekt auch weiterhin aktuell.

Der Vorentwurf zum Flächennutzungsplan wird im Laufe des Jahres mit den Bürgerinnen und Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange diskutiert. Aus diesem Grund hat der SPD-Ortsverein einen Antrag an die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins gestellt, der sich inhaltlich gegen die Schaffung des Industriegebiets Knielingen West, gegen eine zweite Rheinbrücke und gegen den Ausbau der Nordtangente im Bereich Knielingen wendet. Der Antrag wurde mit 137 Stimmen bei 12 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen angenommen. Mit diesem Ergebnis hat der Bürgerverein ein eindeutiges Votum bei der Anhörung zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans 2010.

Die von der CDU-Knielingen geäußerten Bedenken, Parteipolitik gehöre nicht in den Bürgerverein, teilt der SPD Ortsverein. Bei dem gestellten Antrag geht es jedoch um ein brandaktuelles kommunalpolitisches Thema, das unbedingt im Bürgerverein diskutiert werden muß. Tatsache ist, daß der SPD-Ortsverein kooperatives Mitglied des Bürgervereins ist und somit ein Antragsrecht hat, das nach dem Motto genutzt wurde: „Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn nicht wir, wer dann?“. Anstehende Probleme gilt es zu diskutieren und das Für und Wider abzuwägen. Die Lösungen sind selten neutral.

Es ist bedauerlich, daß es der Knielinger CDU bei ihren Einwendungen nicht um den Inhalt des Antrags ging, sondern vielmehr um den Antragsteller.

Auch das Jahr 1999 ist politisch geprägt von zwei Wahlen. Am **13. Juli** finden die

Wahlen zum Europaparlament statt. Diese Wahlen haben für uns alle eine große Bedeutung, können doch viele Probleme nur noch europaweit gelöst werden. Es gilt, sich für ein sozialdemokratisches Europa einzusetzen, das die Arbeitslosigkeit wirksam bekämpft und das wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und soziale Gerechtigkeit nicht als Gegensätze begreift.

Am 24. Oktober 1999 wird der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe neu gewählt. Bei keiner anderen Wahl können die Bürgerinnen und Bürger so deutlich und gezielt ihren Willen zum Ausdruck bringen wie bei der Kommunalwahl. Es besteht für jede Wählerin und jeden Wähler sowohl die Möglichkeit der Persönlichkeitswahl (Kumulieren) als auch der Verhältniswahl (Panaschieren).

Kumulieren: Es besteht die Möglichkeit, einer Kandidatin oder einem Kandidaten bis zu drei Stimmen zu geben.

Panaschieren: Hier geht es um die Möglichkeit, Kandidatinnen oder Kandidaten aus anderen Wahllisten in die bereits bevorzugte Liste zu übernehmen.

Dieses Wahlverfahren ist zwar kompliziert, es ermöglicht jedoch der Wählerin und dem Wähler, mit dem Stimmzettel über einzelne Personen (Kumulieren) und über das Kräfteverhältnis (Panaschieren) im Gemeinderat zu entscheiden.

Der Karlsruher Gemeinderat besteht derzeit aus 54 Rätinnen und Räten. Bei den anstehenden Kommunalwahlen wird die Anzahl der Abgeordneten auf 48 reduziert.

Der SPD-Ortsverein Knielingen hat in einer Mitgliederversammlung einstimmig **Thomas Müllerschön als Kandidaten** für die SPD-Liste **nominiert**. Die Kreisdelegierten setzten Thomas Müllerschön auf den guten **Listenplatz Nr. 8**. Thomas Müllerschön ist bereits seit einer Legislaturperiode **Mitglied des**

Karlsruher Gemeinderats. Auch wenn die Gemeinderatsmitglieder im Grundsatz und in Einzelfragen über die Gestaltung und Entwicklung der gesamten Stadt zu entscheiden haben, so war und ist es Thomas Müllerschön stets ein besonderes Anliegen, sich für Knielingen einzusetzen, dem Stadtteil, in dem er lebt und dem er sich besonders verbunden fühlt.

Es wäre müßig, hier die zahlreichen Themenschwerpunkte aufzulisten, mit denen sich Müllerschön in den vergangenen fünf Jahren auseinandersetzt. Thomas Müllerschön ist Mitglied im Ausschuß für Umwelt und Gesundheit, im Umlegungsausschuß und im Ausschuß für Öffentliche Einrichtungen. Als Stellvertreter wirkt er im Planungsausschuß, im Bauausschuß und im Personalausschuß mit. Er wurde als Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Karlsruhe GmbH und in die Schlachthof GmbH gewählt.

Wie wichtig auch weiterhin eine Vertretung aus Knielingen im Karlsruher Gemeinderat ist, spiegelt sich wider in der überdurchschnittlichen Belastung Knielingens durch übermäßige Industrieansiedlungen, Abgas- und Lärmbelastungen, die Mülldeponie, das Klärwerk und den Kompostplatz.

Ute Müllerschön

Einladung

**zum Knielinger Hof- u. Straßenfest
am 10. und 11. Juli 1999**

„Roter Zinken“, Rheinbergstraße 2

Wir bieten ein reichhaltiges Angebot
an Getränken und Speisen.

Samstag:

19.30 Uhr Livemusik mit den

LOS AMIGOS

Sonntag:

11.00 Uhr

Politischer Frühschoppen

Livemusik mit den **CRAZY FRIENDS**

Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V.



Liebe Knielinger Mitbürger

Auch dieses Jahr veranstaltet die Sportfischervereinigung Knielingen ein Fischerfest.

An dieser Stelle möchte ich Sie alle recht herzlich zum diesjährigen Fest auf dem vereinseigenen Gelände am See einladen.

Das Fest findet in der Zeit vom 28. bis einschließlich 30. Mai 1999 statt.

Beginn des Festes ist Freitag, 28. Mai 1999, ab 18.00 Uhr.

Der Boxring Knielingen wird den Abend im Festzelt wieder bestreiten, wobei die Knielinger Boxer gegen einen namhaften Gegner in den Ring steigen werden.

Am Samstag, den 29. Mai. 1999, beginnt der Festbetrieb ab 11.00Uhr.

Das Abendprogramm, unter Mitwirkung der Knielinger Vereine, beginnt um 19.00Uhr.

Am Sonntag, den 30. Mai. 1999, beginnt der unterhaltsame Abend ebenfalls um 19.00Uhr

Wir hoffen, viele Mitbürger auf unserem Fischerfest begrüßen zu dürfen.

Karl Hans Wiesiolek 1. Vorsitzender

GOLDSCHMIEDE



Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Mo-Di-Do-Fr 9"-13" 15"-18"
Mi-So 9"-13"

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an handgearbeiteten Schmuckstücken in Gold und Silber. Selbstverständlich erledigen wir auch Ihre Reparaturen und machen Umarbeitungen und Neuanfertigungen in eigener Werkstatt.

Erika Kehle Immobilien GmbH

Ihr Partner für

Immobilien, Baufinanzierungen, Vermietung + Verpachtung sowie Versicherungen aller Art

Wir vermitteln bzw. vermieten die Immobilie kostenlos für den Eigentümer.

Für unsere Kunden suchen wir laufend im Raum Karlsruhe und Umgebung folgende Objekte:

- Bauplätze/Abrißgrundstücke jegl. Größenordnung
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Einfamilienhäuser
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gaststätten/Gewerbebetriebe
- Wohnungen zur Vermietung
- Gewerbeobjekte zur Verpachtung

Büro:

Saarlandstr. 74
76187 KA-Knielingen
Tel. 0721/568191
Fax 0721/563848
Nach Dienstschuß:
Telefon 017 14312550

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

DATMLERSTR.10-76185 KARLSRUHE-TEL./FAX 0721/75 54 00

Wir bieten Ihnen für Neubau oder Renovierung:

- => *Kunststoff - Fenster*
- => *Naturholz - Fenster*
- => *Alu - Holz - Fenster*
- => *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Alu-
minium*
- => *Innentüren*
- => *Rolläden*
- => *Wintergärten*
- => *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**

VfB 05 Knielingen e.V. »aktuell«



VfB in Nöten

Der VfB startete mit einer gutangekommenen Winterfeier als gesellschaftlichem Ereignis und einigen gut organisierten Hallenturnieren im Jugend- und Erwachsenenbereich ins neue Jahr.

Nach einer leider erforderlich gewordenen außerordentlichen Versammlung konnte am 5. März 1999 im zweiten Anlauf der Vorstand vervollständigt werden. Für die ausgeschiedenen Mitglieder Thomas Blank und Hans Hückel konnten Heinz Lichtenberger als Jugendleiter, Egon Lampert als Beisitzer sowie Monika Lichtenberger für den im letzten Jahr verwaisten Posten des Schriftführers gewonnen werden. Die übrigen Mitglieder des Vorstands haben sich teilweise bereits bei der ordentlichen Jahresversammlung für eine erneute Mitarbeit dankenswerterweise wieder zur Verfügung gestellt. In voller Besetzung kann es nun nur noch aufwärts gehen.

Allein im sportlichen Bereich will es noch nicht so recht klappen. Die 1. Mannschaft hat sich zwar zu Beginn der Rückrunde durch drei Spiele, in denen sie in Folge ungeschlagen blieb, näher

an einen Nichtabstiegsplatz schieben können. Doch die Gefahr des Abstiegs ist noch nicht gebannt. Bei 13 noch ausstehenden Spielen besteht jedoch immer noch – und nicht nur theoretisch – die Chance und die Hoffnung auf den Klassenerhalt. Wenn die Mannschaft selbst an ihre eigenen Fähigkeiten glaubt, kann dieses Ziel erreicht werden; denn unschlagbar sind die wenigsten Mannschaften in unserer Spielklasse.

In diesem Jahr stehen noch unser alljährliches Sportfest voraussichtlich wieder mit Boxen und dem Fußballturnier der Ortsvereine vom 22. – 26. Juli und unser „Emil-Crocoll-Gedächtnisturnier“ für unsere Jugend am 18./19. September im Kalender. Der VfB hofft dabei wieder auf einen zahlreichen Besuch nicht nur der sportinteressierten Knielinger Bevölkerung.

Im nächsten Knielinger hoffe ich dann von unserem Klassenerhalt berichten zu können.

C.H. Kraft

VfB-05 Clubhaus

Gaststätte und Restaurant

Bietet Ihnen deutsche sowie internationale Spezialitäten an.

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Tinjak

Am Sandberg 1, 76187 Karlsruhe-Knielingen, Tel. 0721/56 61 20



Bauelemente nach Maß
für den Altbau und Neubau

■ **FENSTER** mit WÄRMESCHUTZGLAS

- in Holz
- in Kunststoff
- in Aluminium

■ **HAUSTÜREN** mit SICHERHEITSBESCHLAG

- in Holz
- in Aluminium/wärmegeklämmt

■ **VERGLASUNGEN**

■ **WINTERGÄRTEN**

	Knielingen Blindstr. 20 Tel.: 56 24 47 56 36 16 Fax: 56 36 16
--	--

Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen e.V. 1924



75 Jahre

Zucht- und Rennverein KA-Knielingen

Der ZRV feiert in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlaß werden wir beim Frühjahrs-Meeting am 9. Mai unsere Rennsaison mit einer großen Jubiläumsveranstaltung beginnen. Als „Highlights“ werden ein Galopprennen Ausgleich IV, zwei Traber-Championatsläufe um das Südwestdeutsche Traberchampionat sowie ein Junior-Cup im Reitpferderennen ausgeschrieben. Aber auch die jungen Reiter kommen bei einem Ponyrennen auf ihre Kosten. So wird am Jubiläumsrenntag mit sechs Trabfahren, drei Galopprennen, ein Ponyrennen und einem Reitpferderennen ein tolles Programm geboten. Zwischen den Rennen wird noch ein Rahmenprogramm stattfinden, lassen Sie sich überraschen. Wie in den vergangenen Jahren am Muttertagsrenntag erhält jede zahlende Zuschauerin ein Glas Sekt.

Für Nervenkitzel sorgt wieder der Elektronentoto, denn auch im vergangenen Jahr konnten sich die Quoten sehen lassen. Für das leibliche Wohl sorgt die Vereinsgastronomie und die Cafeteria. Der ZRV freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen Zuschauern viel Spannung und Vergnügen.

Im Vorfeld veranstaltet der ZRV am Samstag, den 24. April um 19.30 Uhr in der Turnhalle des TVK Knielingen ein Festbankett.

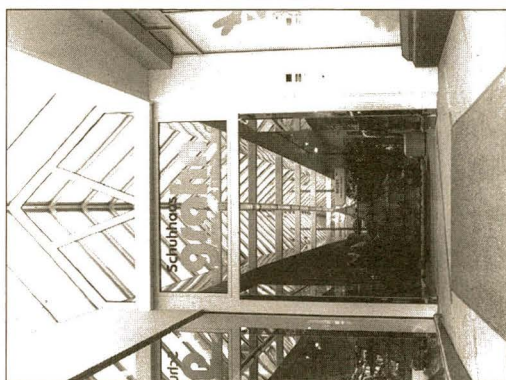
So ereignisreiche Festlichkeiten erfordern aber sehr viel Arbeit. Darum freuen wir uns über jede helfende Hand und bitten die Vereinsmitglieder um tatkräftige Unterstützung.

In eigener Sache: Bei der Generalversammlung am 20. März 1999 wurde die Vorstandschaft in ihrer bisherigen Zusammensetzung bestätigt.

Alle Renntage 1999:

9. Mai / 4. Juli / 19. September

R. K.



Ein Riesen-Angebot für die ganze Familie
in 5 Fachabteilungen auf über 700 m²

Der Ausflug nach
KANDEL
lohnt sich immer

Markenschuhe
preiswert

Kostenlose
Parkplätze
direkt
beim
Geschäft

Schuhhaus GmbH
grahh
mitten in Kandel
...die gute Adresse für schöne Schuhe

Tel. (0 72 75) 95 86-0 · Fax 95 86 44

Öffnungszeiten durchgehend
von 9.30 bis 19 Uhr, Do. bis 20 Uhr
Sa. bis 14 Uhr langer Sa. bis 16 Uhr



Wir führen auch Sondergrößen:
Damen Gr. 34-44, Herren Gr. 39-50!!!

Kunsttischlerei

Volker Lück

Restaurierung Création

Anfertigen von Möbeln in traditioneller
Handwerkskunst

Verkauf von Möbeln und Drechselhölzern

Dreikönigstr. 15

76187 Karlsruhe

Fax 07 21/56 12 05

Tel. 07 21/56 11 05

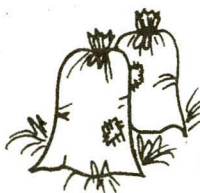
Bioland - Hofladen

Gesundheitsbewußte Verbraucher, Hobby-Bäcker und
Müsli-Freaks finden bei uns ein reichhaltiges Angebot.

Schauen Sie doch einfach unverbindlich bei uns vorbei.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag : 17 - 18.30 Uhr
Samstag: : 10 - 12.00 Uhr

Fam. Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe - Knielingen
Tel: 0721 - 561591, Bioland - Betriebsnummer: 72591



Knielinger und Karlsruher Geschichten!

(Fortsetzung)

Mei Knielinge an der Baach

Vor jedere Wertschaft hat im Mai,
Ein Maieboom noch prangt,
Mit Bockwerscht, Sauerkraut on Bier
hat sichde Wert bedankt.
De Milidärvoroi oins on zwai
On d'Feierwehr debei,
Isch ogetredde beim e Fesch
Zum Kirchgang Raih in Raih.
De Kommandant mit ernschder Mien
Isch neweher marschirt.
Sei dicker Bauch in d'Gort nei g'schpannt,
Sein Helm mit Pferdeschwaif geziert.
Die Musisch isch noch vorne nauzs
Mit Tschintara bum bum.
Do war koi Mensch meh in seinm Haus,
Stolz guckt sich alles um.
An Originale hat's net g'fehlt
On mancher Witz on Scherz
Isch heut noch sehr lewendich dort,
Erfrait oim s'Gmüt on s'Herz.
De Fohlemarkt, den derf mer jo
In Knielinge net vergesse.
Im Adler hielde d'Gmoinderät
E großes Feschtagsesse.
De Amtmann hat die Gäul prämiert
Nord in de Borijau drunne.
Druff hat mer nord im grine Dom
Des Knielinger Leidle g'sunge:
Drum stoßet an, es lebe fort
Der gute alte Heimatort.

On heit?...

Onsere siese, waiche, melodienreiche,
herrlich scheene Opelschproch
Hört mer kaum noch in de Schroße,
alles geht em „Nowle“ noch.
Ach, es isch gar arg vermannscht
Onser liebes kloines Neschtle,
Koi Baure gibt's mehr on koi Land,
Die Stroßeböhr fährt bis vor's Haus,
Do den se „Knie-ling-gan“ verlange. –
on wo de Waize g'wachse isch,
Do den jetzt Wolgekratzer prange.
Die Stadt hat alles jetz verschlunge,
On s'Audio isch dort Trompf. –
On viele Leit sen annerscht worre,
Sie stegge dief im Sompf. –
Mit Schwarze hauese on Wilde Biene,
De Mammon hat se ganz im Bann.
Nor wennich sen's noch von de Gilde,

On die fällt öfter s'Hoimweh an.
Ja, mir geht's a e bißele nach:
„Mei aldes Knielinge an de Baach!“

Frau Anna Schmidt (Adlerwirts Annale)

Wer erkennt diese Kinder?



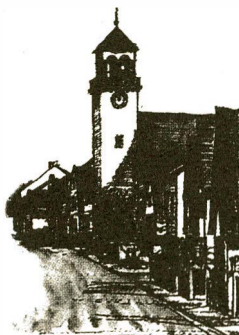
Bitte rufen Sie Heinz Kühn, vom Förderverein Knielinger Museum e.V., Tel. 56 73 34 an.

1699 – 1999

300 Jahre

Welschneureut

Veranstaltungen in der Jubiläumswoche



Sonntag, 27. Juni 1999

Festgottesdienst in der Kirche Neureut-Süd
Kirchenrat i.R. Hans Maaß.

anschließend: Eröffnung der Ausstellung.

15 Uhr: Festveranstaltung in der Badnerlandhalle.
Vortrag von Herrn Dr. Bräunche, Leiter des Stadtarchivs.

Montag, 28. Juni 1999

20 Uhr: Vortrag von Herrn Pfarrer Punge.
„Dankbar für Vergangenes - Zuversicht für Künftiges“.

Dienstag, 29. Juni 1999

14.30 Uhr: Nachmittag für die ältere Generation

20 Uhr: Konzert mit dem Vokal-Chor Neureut

Mittwoch, 30. Juni 1999

14.30 Uhr: Bunter Kindernachmittag

19.30 Uhr: Vortrag von Frau Pfarrerin Susanne Labsch.
„Die Waldenserkirche am Beginn des 21. Jahrhunderts“.

Donnerstag, 1. Juli 1999

20 Uhr: Aufführung des Laienspiels „Angeklagt“:
oder: „Wie die Waldenser die Kartoffeln brachten“

Freitag, 2. Juli 1999

19 Uhr: Musik und Unterhaltung für Junge und
Junggebliebene im Festzelt bei der Südschule.

Samstag, 3. Juli 1999

15 Uhr: Gedenksteinenthüllung, Nordseite Süd-Friedhof

anschließend: Festnachmittag und -abend mit Programm
im Festzelt bei der Südschule.

Sonntag, 4. Juli 1999

10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt.

14 Uhr: Historischer Festumzug.

anschließend: Festnachmittag und zauberhafter Abend mit
Mister Black und Ursula im Festzelt bei der Südschule.

Montag, 5. Juli 1999

Festausklang im Festzelt

Alle Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben, im Gemeindefeisch bei der
Kirche Neureut-Süd statt. Evtl. Änderungen werden bekannt gegeben.

DER TOUR

Flußkreuzfahrten



Donau

8 Tage mit MS Sofia, Passau-Buda-
pest-Passau,
pro Pers. ab DM

1.280

Donau

15 Tage mit MS Sofia, Passau-Donau-
delta-Passau,
pro Pers. ab DM

2.660

Havel-Oder-Rügen

8 Tage mit MS Swiss Coral, Berlin-
Stralsund u. u.
pro Pers. ab DM

1.950

DER TOUR ... damit aus Ihrem
Urlaub ein Traum wird

REISEBÜRO HECHT

Bärenweg 21 (neben der Post)
76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. (0721) 707277 · Fax 700442
www.reisebuero-hecht.de

Ich bin's!
Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?
Falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.

Knielinger Heimate recepte Folge Nr. 17

Wenn man heute daran geht, die Koch- und Eßgewohnheiten der vor uns lebenden Generationen in Knielingen aufzuschreiben, um sie vor dem Vergessenwerden zu bewahren, erkennt man zu allererst, wie karg und bescheiden die damalige Lebensweise war. Dafür gab es verschiedene Gründe: Zum einen waren die Haushalte in den dreißiger Jahren sehr viel größer als heute. Sechs bis zehn Kinder waren keine Seltenheit. Dazu kamen oft noch die unverheirateten Geschwister der Eltern und in Bauerfamilien noch die Knechte und Mägde. In den Handwerkerfamilien waren Gesellen und Lehrlinge mit zu verköstigen. In der Regel lernten die Töchter von der Mutter das Kochen. Fundierte Kenntnisse und Grundlagen der Ernährungslehre fehlten damals völlig. Auch die Zeit für das Kochen war meistens knapp bemessen, da besonders im Sommer die Arbeit auf den Feldern und im Garten Vorrang hatte. Auch die damaligen Ausstattungen der Küche sind mit unseren modernen Küchenmöglichkeiten nicht mehr vergleichbar.

Besonders samstags gab's bei uns zu Hause des öfteren die

Linsen mit Spätzle - ein Sattmacher

Für dieses Gericht benötigt man für 4 Personen:

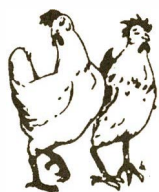
300 g Linsen	20 g Butterschmalz
1 Eßlöffel Mehl	1 Zwiebel
1 Karotte	1 kleine Stange Lauch
1 Eßlöffel Tomatenmark	Salz, Pfeffer
2-3 Eßlöffel Essig	1 Eßlöffel Zucker

Die Linsen über Nacht einweichen, an der Oberfläche schwimmende entfernen, das Wasser abschütten. Ohne Salz in reichlich Wasser fast weich kochen, auf ein Sieb geben und das Kochwasser auffangen. Im Topf aus Schmalz und Mehl eine dunkle Mehlschwitze herstellen und mit einem Teil des Linsenwassers ablöschen. Das kleingeschnittene Gemüse und die Linsen hinzugeben, mit Tomatenmark, Essig, Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken, noch 15 bis 20 Minuten köcheln lassen. Mit Spätzle und heißen Saitenwürstle anrichten.

Besonders gefreut hat mich persönlich, daß in diesem Frühjahr der Küchenchef der Siemens-Kantine auf unsere Knielinger Heimate recepte zurückgegriffen hat. Im Rahmen einer Knielinger Woche erfreuten sich viele Karlsruher bei „Bubespitzlen mit Apfelbrei“, „Maultaschen in der Brühe“, „Dampfnudeln mit Grumbieresuppe“ und vieles mehr. Einen guten Appetit wünscht Ihnen Ihre

Ilona Wenzel

Gaststätte



Kaninchen- und
Geflügelzuchtverein

76187 Karlsruhe
Kurzheckweg 21
Telefon 07 21/56 71 70

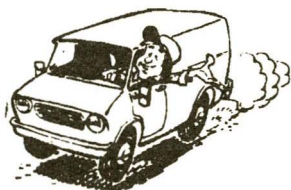
täglich **Hähnchen**

1/2 Hahn DM 7,-
auch zum Mitnehmen

Mo. - Fr. von 11.00 - 23.00 Uhr
So.- u. Feiert. 10.00 - 13.00 Uhr
Sa. Ruhetag

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GMBH

Wärme – Klima – Lüftungstechnik · Öl- und Gasfeuerung
Sanitär-Installation



Jetzt wieder
in Knielingen



Eigener
Kundendienst



Im Husarenlager 12a
Tel. 9563700
Fax 9563712

Heizungsanlagen
Lüftungs- u. Klimaanlage
Solaranlagen-Kollektoren
Sanitär-Installationen

Ihr Spezialist für Hoch- und Tiefbau
baut auch schlüsselfertig zum Festpreis!

▽
*Bauen Sie
mit uns!*

△
▽
△
△
△
▽
△
▽
**BAUUNTERNEHMEN
HANS WERLING**

76744 Wörth/Rhein (Maximiliansau) · Obere Weide 2 · ☎ 07271/4391
Geschäftsführer: Peter Werling · Blindstr. 16 · 76187 Karlsruhe · ☎ 07 21/56 33 59

Sperrmülltermine 1999 in Knielingen!

Am Brurain	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov	Landeckstraße	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov
Am Kirchtal	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Lauterburger Str.	Do. 20. Mai u. Fr. 05. Nov
Am Sandberg	Di. 25. Mai u. Di. 09. Nov	Lassallestraße	Di. 25. Mai u. Di. 09. Nov
Annweilerstraße	Mi. 26. Mai u. Mi. 10. Nov	Litzelastraße	Do. 20. Mai u. Fr. 05. Nov
Besoldgasse	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Lönsstraße	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov
Blenkerstraße	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Lorscher Str.	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov
Blindstraße	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Lothringer Straße	Do. 20. Mai u. Fr. 05. Nov
Bruchweg	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Ludwig-Dill-Str.	Mi. 26. Mai u. Mi. 10. Nov
Dreikönigstraße	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Max-Dortu-Str.	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov
DEA Scholven- Str.	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Maxau am Rhein	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov
Eggensteiner-Str.	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov	Maxauer Straße	Do. 20. Mai u. Fr. 05. Nov
Elsässer Platz	Do. 20. Mai u. Fr. 05. Nov	Mitscherlichstr.	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov
Elsässer Str.	Do. 20. Mai u. Fr. 05. Nov	Neufeldstraße	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov
Elsternweg	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Neureuter Str.	Di. 18. Mai u. Mi. 03. Nov
Emst-Würtenberger-Str.	Mi. 26. Mai u. Mi. 14. Nov	Nordbeckenstr.	Mi. 26. Mai u. Mi. 10. Nov
Ferdinand-Keller-Str.	Mi. 26. Mai u. Mi. 10. Nov	Östl.Rheinbrückenstr.	Di. 25. Mai u. Di. 09. Nov
Fischreierstraße	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Pfalzbahnstraße	Do. 20. Mai u. Fr. 05. Nov
Frauenhäusleweg	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Pionierstraße	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov
Goldwäschergasse	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Reinmuthstraße	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov
Gustav-Schönleber-Str.	Mi. 26. Mai u. Mi. 10. Nov	Rheinbergstraße	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov
Heckerstraße	Di. 25. Mai u. Di. 09. Nov	Saarlandstraße	Do. 20. Mai u. Fr. 05. Nov
Hermann-Köhl-Str.	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov	Schulstraße	Di. 25. Mai u. Di. 09. Nov
Herweghstraße	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov	Schultheißenstr.	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov
Hofgut Maxau	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Siemensallee	Di. 18. Mai u. Mi. 03. Nov
Im Husarenlager	Mi. 26. Mai u. Mi. 10. Nov	Stiller Winkel	Di. 25. Mai u. Di. 09. Nov
Itzsteinstraße	Mi. 26. Mai u. Mi. 10. Nov	Struvestraße	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov
Jakob-Dörr-Str.	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Sudetenstraße	Di. 25. Mai u. Di. 09. Nov
Julius-Bergmann-Str.	Di. 25. Mai u. Di. 09. Nov	Trifelsstraße	Fr. 21. Mai u. Mo. 08. Nov
Karl-Schurz-Str.	Di. 25. Mai u. Di. 09. Nov	Untere Straße	Do. 20. Mai u. Fr. 05. Nov
Kirchbühlstraße	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Westl.Rheinbrückenstr.	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov
Kurzheckweg	Mi. 26. Mai u. Mi. 10. Nov	Wikingerstr.	Mi. 26. Mai u. Mi. 10. Nov
Kolbengärten	Mi. 19. Mai u. Do. 04. Nov	Wilhelm -Trübner-Weg	Di. 25. Mai u. Di. 09. Nov

Was ist Sperrmüll?

Sperrige Gegenstände aus dem Haushalt, die bei einem Umzug in der Regel nicht mitgenommen werden und auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in die aufgestellten Abfallbehälter passen.

Zum Beispiel Möbelteile aller Art, Polstermöbel und -elemente, Matratzen, Teppichboden, Kühlgeräte, Waschmaschinen (sog. Elektro-Großgeräte). ©

Nicht zum Sperrmüll gehören z.B:

asbesthaltige Materialien, Autobatterien, Autoreifen, Bauschutt und Steine, Baustellenabfälle aller Art, Bioabfälle, Computer, explosions- und zündfähige Stoffe, Erde, Fäkalien, Farbeimer (auch keine leeren), Fernsehgeräte, Flüssigkeiten aller Art, Gartenabfälle, Gas- und Ölföfen, gewerbliche Abfälle aller Art, Glas, Hausmüll, Kartonagen, Kraftfahrzeuge und Kfz-Teile, Kunststoffe, Laub, Metalle, Öltanks, Papier, Renovierungsabfälle (z.B. Tapeten, Fenster, Türen), Schadstoffe, Straßenkehrschutt, Styropor, sonstige Unterhaltungselektronikgeräte.

Straßenflohmarkttermine: Knielingen 15. Mai 30. Oktober

Verkaufen statt wegwerfen! Stellen Sie an den genannten Samstagen einfach einen Tisch vor Ihrer Haustür auf den Gehweg und eröffnen Sie von 10 bis 16 Uhr einen „Laden“. Dort können Sie alles anbieten, für das Sie keine Verwendung mehr haben. Eins noch: Nach „Ladenschluß“ bitte Nichtverkauftes wieder wegräumen.

AfA, Amt für Abfallwirtschaft Beratungstelefon 133-1003 Fax-Abruf 9555772277 © J.P.

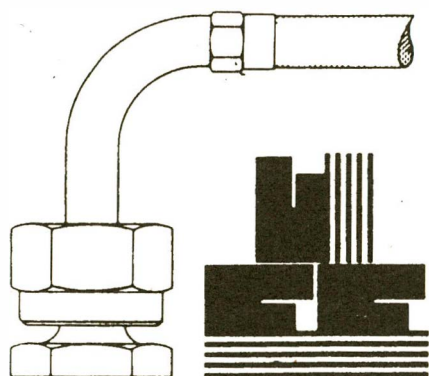
- Heizungstechnik •
- sanitäre Anlagen •
- Bäder •
- Kundendienst •

76185 Karlsruhe
Büro: Feierabendweg 34
Werkstatt: Im Mittelfeld 13



Für **Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen** bekommen Sie von uns mehr **Lösungen** als Sie **Probleme** haben können.

Tel. (07 21) 59 05 35



- Waschgeräteschläuche
- Rohrverschraubungen
- Nichtmetrische Adapter
- Schnellverschluß-Kupplungen
- Hydraulikrohr DIN

Erwin Eichert GmbH

Betrieb: Daimlerstr. 10
Verkauf: KARLSRUHE
parallel zur B 36,
Gewerbegebiet, Neureuter Str. Nord
Tel. 07 21/9 72 49-0, Fax 9 72 49-30

Hydraulikschläuche- Schnelldienst

- Ventile
- Zahnradpumpen
- Kugelhähne
- **Druckluft-Zubehör**
- **Wartungseinheiten für Druckluftsysteme**



Robert Kopf

Sanitär • Baublechnerei • Heizung

Rintheimer Hauptstraße 44 • 76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 9 62 38-0
Telefax (0721) 9 62 38-18

Schadstoffsammlungen



Liebe Karlsruherinnen, liebe Karlsruher
bitte nutzen Sie die Schadstoffsammlungen!

Wichtige Tips dazu:

- Bitte nur Gebinde bis maximal 20 Liter Fassungsvermögen abgeben, sonst stationäre Annahmestellen aufsuchen.
- Achten Sie bitte darauf, daß die Aufschrift des Gebindes mit seinem Inhalt übereinstimmt.
- Schadstoffhaltige Gebinde werden nicht zurückgegeben.
- Verpacken Sie rostige oder beschädigte Gebinde bitte auslaufsicher.
- Stellen Sie außerhalb der Sammelzeiten keine Schadstoffe an die Sammelstelle.
Erst mit der Annahme der Schadstoffe durch Mitarbeiter der Stadt gehen Eigentum und Verantwortung auf die Stadt Karlsruhe über.

Und bitte denken Sie daran:

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Viele Reinigungsmittel lassen sich durch umweltfreundliche Mittel wie Schmierseife und Essig ersetzen. Überlegen Sie im voraus, welche Mengen Sie z.B. an Farben und Lacken benötigen.

So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt.

Wenn Sie Fragen zu umweltfreundlichen Produkten haben, können Sie sich gerne bei der SOLE-Umweltberatung informieren. Telefon 38 56 98.

Öffnungszeiten der stationären Schadstoffsammlung:

Schadstoffannahmestelle Maybachstraße 10a

Mo. und Fr. 9 - 15 Uhr, Di. und Do. 9 - 17 Uhr, Mi. geschlossen

Schadstoffannahmestelle Deponie West, Wikingerstraße 25

Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr

✂ -----

Und hier unser Tip:

Die beiden für Knielingen nächstgelegenen Wertstoffstationen für **kostenlose Anlieferung von Wertstoffen** sind:

1. Wertstoffstation Neureut Bauhof, Am Junkersschritt

Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 10.00 - 15.30 Uhr

Freitag 13.30 - 15.30 Uhr

2. Wertstoffstation Daxlanden, Fettweißstraße (im Rheinhafen)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag des Monats 9.00 - 14.00 Uhr

✂ -----

Schadstoffsammlungen in Knielingen:

Do. 20.05.1999 15.00 - 16.00 Uhr, Untere Str./Eggensteiner Str. (bei der Sängerrhalle)

Do. 27.05.1999 17.00 - 18.00 Uhr, Parkplatz VfB Knielingen

Sollten Sie noch Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 133-7041 oder 49 54 41

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Warum denn in der Schlange stehen ...

Hans Herrmann
Fernmeldeanlagen-
Elektronikermeister
Untere Straße 37
76 187 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 56 33 32
Fax 56 33 88

... wir bieten Ihnen kostenlose Beratung vor Ort.
Wenn Sie sich für einen der unten
aufgeführten Bereiche interessieren, faxen Sie
das Blatt doch einfach ausgefüllt zurück.

- ☐ Thema ISDN
- ☐ Thema Internet
- ☐ Telefone - Zubehör
- ☐ Kabelfernsehen
- ☐ Satellitenanlagen
- ☐ Sprechanlagen
- ☐ Reparaturservice

Absender

Fax 07 21 / 56 33 88

Veranstaltungstermine 1999

Mai		
15.	Kultur im Museum mit Harald Schwiars und Gunzi Heil, Hofgut Maxau	20.00 Uhr
15.	9. Frühjahrskonzert Musikverein Knielingen, Sängerkirche	
15.-16.	Kreismeisterschaft THS Polizeihundeclub, Kurzheckweg	
16.	Frühjahrsbegehung Obst- und Gartenbauverein, Bipples	10.30 Uhr
22.	75 Jahre Zupforchester, TV die Naturfreunde Knielingen, Albhäusle	19.00 Uhr
24.	Gottesdienst im Museum, Hofgut Maxau	10.45 Uhr
28.-31.	Fischerfest, Fischerverein Knielingen, Festplatz	
31.	Abbau des Maibaumes mit Knielinger Vereinen, Elsässer- Platz	16.00 Uhr
Juni		
4.-5.	Open Air in Knielingen, Jugendzentrum, Festplatz	
5.-6.	Strassenfest Neureut	
6.-13.	100 Jahre Ev. Kantorei Knielingen	
12.	Konzert Knielinger Chöre, Ev. Kirche	
12.-13.	Hoffest der CDU im Reiterhof, Eggensteiner-Str.	
18.-20.	Benefizveranstaltung in der TVK Sporthalle, Eggensteiner Str.	
24.	Vortragsreihe: Museumsverein, Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr.	19.30 Uhr
26.	130 Jahre SVK Jubiläumfest, Sängerkirche	
26.-27.	Eggensteiner Strassenfest	
27.	Kirchenkonzert Musikverein Knielingen, Ev. Kirche	
Juli		
4.	Pferderennen Zucht und Rennverein, Rennplatz	
10.	4. Spassbootrennen auf der Alb	15.00 Uhr
10.-11.	9. Knielinger Hof- und Strassenfest 1999	
17.-18.	Jungtierschau mit Gartenfest Kaninchen- und Geflügelzuchtverein,	
24.-25.	Sommerfest T.V. Die Naturfreunde, Albhäusle	
August		
2.-20.	Kinderstadtranderholung, Ev. Kirche	
14.-15.	Sommerfest Kleingartenverein "Hinter der Hansa", Vereinsanlage Kurzheckweg	
27.-30.	9. Horst Ziegenhagen Handballturnier, TVK, Sporthalle Eggensteiner-Str.	
September		
4.+ 5.	6. Museumsfest, Förderv. Knielinger Museum e.V. Hofgut-Maxau	
11.-12.	Preis- und Pokalschießen Schützenverein, Schützenhaus	
19.	Pferderennen Zucht und Rennverein, Rennplatz	
19.	Herbstbegehung Obst- und Gartenbauverein, Bipples	10.30 Uhr
26.	Herbstfest Freiwillige Feuerwehr Knielingen, Gerätehaus	
Oktober		
2.-3.	Federweisenfest SVK, Sängerkirche	
3.	Redaktionsschluß "der Knielinger" Nr.67	
8.	40 Jahre BVK, Sängerkirche	19.00 Uhr
9.-10.	Oktoberfest T.V. Die Naturfreunde, Albhäusle	
17.	CSC-Turnier Polizeihundeclub Knielingen, Kurzheckweg	
23.-24.	Sportfest TVK, Sporthalle	

**...wo Schuhkauf
Freude macht**

Schuhhaus Hauck

Telefon (0721) 707306 **SCHUHE**

Alte Friedrichstr. 52 · 76149 KA-Neureut

Ab sofort
OTTO-Bestell-Annahme

Ab sofort
Reinigungs-Annahme

Der NEUE

Mi bis Sa: 9.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr:
15.00 - 18.00 Uhr



Saarlandstr. 94
76187 KA-Knielingen
Tel. 07 21/56 1560

Chice Frühjahrs- und Sommerkollektion eingetroffen

u.a. 3/4-Hosen, Caprihosen
Kurzarm-Pullis, Blusen, Röcke

Markenhosen ab 89,90 DM
T-Shirts ab 19,90 DM

Bei uns stimmt nicht nur die Qualität, sondern auch der Service

Reinschauen lohnt sich immer!

*Kosmetik - med. orth. Fußpflege
PRAXIS - Ausbildungsstätte
Fußreflexzonenmassagen*

Ursula Schorpp

Fachkosmetikerin BDK

76187 Karlsruhe-Knielingen · Neufeldstr. 12 · Tel. 56 45 45

*Salon
ROSI*

*Haarkosmetik
für
Sie*



*Es grüßt Sie das
R-Team*

Rosemarie & Ramona

Inh.: Rosemarie Steurer
Friseurmeisterin
Sudetenstraße 28
76187 Karlsruhe

Tel.:
07 21/56 66 76

Öffnungszeiten:
Di - Do 8 - 12 und 13.30 - 18.00 Uhr
Fr durchgehend geöffnet

November

6.	Herbstball GV-Eintracht, Sängerhalle	
13.-14.	Herbstprfung Polizeihundclub, Kurzheckweg	
13.-14.	Lokale Gflgelschau Kaninchen-und Geflügelzuchtverein, Kurzheckweg	
14.	Totengedenkfeier GV-Eintracht, Ev. Kirche Knielingen	9.30 Uhr
14.	Volkstrauertag- Totengedenken GV-Eintracht mit MVK, Friedhof	11.00 Uhr
19.	Ausgabe "der Knielinger" Nr.67	
21.	Vereinstotengedenkfeier MVK, Ev. GZ anschl. Friedhof	10.45 Uhr
21.	Totengedenkfeier SVK, Ev. Kirche Knielingen	
25.	Vortragsreihe: Museumsverein, Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr.	19.30 Uhr
28.	Weihnachtsbasar Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr.	

Dezember

3.-5.	Weihnachtsmarkt SVK, Sängerhalle	
5.	Kinderweihnachtsfeier GV-Eintracht, Sängerhalle	14.00 Uhr
5.	Seniorenweihnachtsfeier BVK , mit GV-Eintracht + HHCK Kath. Gemeindeh	14.00 Uhr
9.	AWO-Weihnachtsfeier, Albhäusle	14.00 Uhr
11.	Weihnachtsfeier mit Theaterspiel MVK, Sängerhalle	
12.	Weihnchtliche Orgelmusik, Ev. Kirche	18.00 Uhr
12.	Weihnachtsfest HHCK, Kath. Gemeindehaus	
18.	Weihnachtsfest SVK, Sängerhalle	
19.	Weihnachtsfeier VdK, ?	
19.	Weihnachtsfeier Fischerverein Knielingen, Fischerhaus	
24.	Singen am Heiligabend, mit Sängervereinigung und MVK, auf dem Friedhof	

Veranstaltungstermine 2000

Januar

6.	Neujahrsempfang BVK, Kath. Gemeindehaus	11.00 Uhr
8.	Christbaumsammelaktion/ Jugendfeuerwehr Knielingen	8.00 Uhr
8.-9.	Lokale Kaninchenschau Kaninchen-und Geflügelzuchtverein, Kurzheckweg	
9.	Ordensmatinee - Elferrat SVK, Sängerhalle	10.11 Uhr

Februar

13.	Kinderfasching - Elferrat SVK, Sängerhalle	14.11 Uhr
26.	1. Prunksitzung - Elferrat SVK, Sängerhalle	19.31 Uhr
27.	Seniorenachmittag - Elferrat SVK, Sängerhalle	14.11 Uhr

März

4.	2. Prunksitzung - Elferrat SVK, Sängerhalle	19.31 Uhr
7.	Kinderfasching - Elferrat SVK, Sängerhalle	14.11 Uhr
10.	Jahreshauptversammlung BVK, TVK Litzelastr.	19.30 Uhr
11.	Putzaktion BVK, Treffpunkt auf dem Festplatz	9.00 Uhr
26.	Redaktionsschluß "der Knielinger" Nr.68	

Getränke-Heimdienst E I S E N T R  G E R

Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. 07 21/75 14 18 · Binger Straße 109

**Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!**

Peterstaler Mineralwasser 0,7 l, Peterstaler Stille Quelle 0,7 l,
Peterstaler Silber und Gold 0,7 l, Peterstaler Puracell 0,7 l

Verleih von Festmbel, Durchlaufkhler und Kühlschrank



Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand wird für beste und einwandfreie Arbeit garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen und Teppichböden – Raumgestaltung.



Herbert Hock, Karlsruhe

Karlsruhe-Knielingen,

Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17

Tel.-Privat 07272-8492



ENGEL + KUDERT ^{GM}_{BH}

Glaserei · Fensterbau

Sedanstraße 12 · 76185 Karlsruhe-Mühlburg

Telefon (0721) 55 12 64 · Telefax (0721) 55 71 04

Individueller Fensterbau

Holz – Metall – Kunststoff · Glasreparaturen

Glas-Notdienst auch über das Wochenende

NEES
MALERBEDARF

GROSS- UND EINZELHANDEL

76135 Karlsruhe · Körnerstr. 2, Ecke Kaiserallee

Telefon 8421 39 · Telefax 85 59 52

76351 Linkenheim-Hochstetten · Friedrichstr. 23

Telefon (07247) 94 67 13-15 · Telefax 893 74



Farben - Tapeten- Künstlerfarben -
Trockenfarben - Vorhangschienen -
Bodenbeläge - Autolacke - Werkzeuge -
Leitern- und Gerüste-Verleih + Verkauf
Gerüstbau - Teppichreinigung -
Reinigungsgeräte-Verleih
Kostenlose Beratung am Objekt

Neue Geschäftszeiten:

Di - Fr. 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00

Sa. 9.00 - 12.00

Mo. geschlossen

Rund um's Haus



Wertgutachten, Baubetreuung, Miet- und Eigentumsverwaltung

Wir erstellen nicht nur ein Wertgutachten für Ihre Immobilie, wir übernehmen auch gerne die Miet- und Eigentumsverwaltung für Ihr Objekt.

RuH · R. Borrmann · Pfintzalstraße 79 · 76227 Karlsruhe · Tel./Fax: 0721 / 9 416 146

Der Bürgerverein gratuliert den Knielinger Jubilaren und Mitgliedern

Die Goldene Hochzeit feierten

Ehepaar Heinz Schmohl und Frau Helga, geb. Kasperski, Sudetenstr. 35	31.12.1998
*Ehepaar Otmar Ludwig und Frau Elisabeth, geb. Weber, Blenkerstr. 37	22.01.1999
*Ehepaar Werner Mühl und Frau Anita, geb. Tropf, Blindstr. 14	09.04.1999
*Ehepaar Willi Hadon und Frau Irma, geb. Nutz, Bruchweg 41	23.04.1999

Den 90. Geburtstag feierte

Frau Luise Meßmer, geb. Willig, Maxauer Str. 9	01.01.1999
Frau Berta Hauck, geb. Mühl, Neufeldstr. 22	09.03.1999
*BVK Mitglied	



**Kutschfahrten
aller Art für:**

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Ausflüge
- Spazierfahrten
- von 2 bis 12 Personen

Infos: Beate und Dieter Bühler, Telefon (0721) 70 73 06

Geschenkestübchen

- Puppen und Bären zum spielen und sammeln
- ausgewählte Kinder- und Jugendbücher
- Stofftiere aus Naturmaterialien
- Kunstkarten, Kerzen Dänischer Art,
- Trockengestecke und viele weitere
Geschenkideen für Groß und Klein

in Karlsruhe Knielingen ✕ Lothringer Straße 1
Telefon 0721 / 567 123
Bettina Vögele-Diebold





Maßschneiderei

Ludmila Fischer

Herweghstraße 17
76187 Karlsruhe

Tel: 0721/56 28 75
Fax: 0721/57 21 74

Neuanfertigungen
Umarbeitungen · Änderungen
Termine nach telefonischer Vereinbarung.



RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str.3 • 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721 / 563659 • Fax. 0721 / 566336

- Teppichböden
- Laminatböden
- Lamellenvorhänge
- Markisen
- PVC
- Gardinen
- Jalousien
- div. Zubehör

Beratung • Verlegung • Montage
Rufen Sie uns an!

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Knielingen e.V.!

Der Mitgliedsbeitrag ist gering. Ihre Mitgliedschaft ist vielmehr wichtig, damit eine gestärkte Vertretung der Knielinger Bürger gegenüber der Stadt und ihrer Verwaltung mit allen Ämtern und Betrieben möglich wird. Der Ortsteil Knielingen hat keinen Ortschaftsrat, auch wurde ihm ein Bezirksbeirat durch Gemeinderatsbeschluss verweigert.

Der Vorstand des Bürgervereins kann die Knielinger um so glaubhafter und wirksamer vertreten, je mehr Knielinger Bürger ihn durch ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Nur gemeinsam sind wir stark!

Das Knielinger Herz schlägt auch in Kanada



Gnielinga, mei guudar aldar Hoimad Ord

Jetzt binne schonn faschd 45 Jahr do hiwwa in Kanada,
fort vonn meim alda Hoimadord,
der me beglaid hat dorch dick onn dinn,
der mar immar gholfha hat wann'e mohl gschdolbard bin.

Damals heww'e dengt dass'en for immar vorlohra hebb, mei liewar alder Ord,
ehrschd viel schbehdar heww'e gmergt,
dass'er Vierafufzich mit marr uffs Schiff gange isch,
oddar ischschar vielleicht hinnanooch gschwomma wie ann Fisch.

Meim Schicksal muss'e danga, dass'e bei Ihm heb uffwachsa derfa,
inn seina Wiesa onn Waldar hemmar als Kinnar sorgafrei gschbielt,
wo'e als jongar Bursch meim Lewa sehnschde Zeit erlebt,
grahd geschdard wars, kaum vonn da Zeit vorwehd.

Heit noch kann me an bschimmndar Wald oddar Wiesaduft and Morchla im Langa Gronn,
oddar annan warma Sommarohwat in da Litzlau erinnara,
onn aa dohiwwa gibds Sonndagmiddags
koin schneenara Schbaziergang,
wie frieher nuff zum Schdichkanal on
dann nonnar am Reih endlang.

So viel hebb'e von seina Frichde gnom-
ma, dass er hat sei Hand for immer omm
mei Herz,
dass'e nett anan denka kann ohna a bis-
sel Schmerz,
awwar Fraid onn Zufriedahaid wara
immar schonn sei sehnschde
Gschenk,
s'negschde isch mei Goldene Konforma-
zion, ich frai'e me jetzt schonn wanne
ann'se denk.

Desswegga, mei liewar aldar Hoimad
Ord,
muss'e dar for immar danga,
onn hoff dass'mar drodz denna viela
Meila,
immar guude Freinde bleiwa.

Moinzar Heinz (vonn da Feldstross),
Februar '98



Solarium 20 Min.
DM 5,-

Damen- und Herrensalon **Koller**
Saarlandstr. 25 • 76187 Karlsruhe • Tel. 07 21/5315100
Öffnungszeiten: Di. - Fr. v. 8 - 18 Uhr, Sa. v. 8 - 12.30 Uhr

PIANOHAUS

MAURER GMBH

Flügel und Pianos
der Marken

STEINWAY & SONS

GROTRIAN-STEINWEG

AUGUST FÖRSTER

RÖNISCH

HUPFELD

KEMBLE

BOSTON/

Steinway & Sons Design

Service

Gespielte Instrumente

Stimmungen

Reparaturen

Konzertdienst



*Handwerklicher
Meisterbetrieb*

76187 Karlsruhe-Knielingen

Heckerstraße 6 a

Tel. 0721/563987

PIANOHAUS

MAURER GMBH

Geburtstage BVK Mitglieder Juli - Dezember 1999

Bienefeld	Manfred	Wiesenäckerweg	46	03.07.	60. Geburtstag
Vögele	Anna	Karl-Schurz-Strasse	3a	08.07.	80. Geburtstag
Ade	Gerlinde	Sudetenstrasse	6	09.07.	60. Geburtstag
Scheffel	Horst	Hermann-Köhl-Strasse	14	11.07.	60. Geburtstag
Würzner	Dietrich	Sudetenstrasse	12	13.07.	65. Geburtstag
Grohe	Margot	Neufeldstrasse	80	16.07.	65. Geburtstag
Hofer	Silvia	Neufeldstrasse	88	17.07.	70. Geburtstag
Zoberst	Rolf	Binger-Strasse	16	21.07.	70. Geburtstag
Schroth	Günther	Saarlandstrasse	70	25.07.	70. Geburtstag
Wiry	Rosa	Blindstrasse	1	25.07.	75. Geburtstag
Fischer	Monika	Keplerstrasse	11a	01.08.	60. Geburtstag
Funk	Martha	Jakob-Dörr-Strasse	44	03.08.	70. Geburtstag
Schnitzer	Franz	Saarlandstrasse	56	12.08.	60. Geburtstag
Lucas	Horst	Kolbengärten	12	23.08.	70. Geburtstag
Kutterer	Josef	Ernst-Würtenberger-Str.	6	27.08.	70. Geburtstag
Franzreb	Peter	Landeckstrasse	3	01.09.	60. Geburtstag
Engel	Werner	Reinmuthstrasse	18	04.09.	65. Geburtstag
Hauer	Walter	Eggensteiner Str.	44	13.09.	75. Geburtstag
Fritz	Günter	Julius-Bergmann- Str.	3b	18.09.	60. Geburtstag
Kreft	Dr. Gerhart	Bruchweg	42	19.09.	60. Geburtstag
Speier	Erich	Neufeldstrasse	52	21.09.	80. Geburtstag
Jorke	Helmut	Purrmannstrasse	2	25.09.	60. Geburtstag
Seemann	Gerhard	Karl-Schurz-Strasse	37	30.09.	65. Geburtstag
Barth	Agnes	Litzelaustasse	17	01.10.	70. Geburtstag
Schadowski	Dieter	Max-Dortu-Strasse	14	02.10.	60. Geburtstag
Ruf	Hilde	Untere Strasse	36	07.10.	85. Geburtstag
Raber	Betty	Rheinbergstrasse	17	07.10.	70. Geburtstag
König	Herbert	Untere Strasse	42	08.10.	70. Geburtstag
Munz	Günther	Eggensteiner Str.	32	12.10.	70. Geburtstag
Mühl	Bruno	Rheinbergstrasse	38a	15.10.	65. Geburtstag
Schulz	Johanna	Bruchweg	30	16.10.	60. Geburtstag
Eichsteller	Bernd	Saarlandstrasse	152	23.10.	60. Geburtstag
Maguhn	Max	Maxauer- Strasse	21	24.10.	70. Geburtstag
Buchleither	Hans	Reinmuthstrasse	24	28.10.	65. Geburtstag
Tropf	Klaus	Eggensteiner Str.	79	03.11.	65. Geburtstag
König	Erwin	Karl-Schurz-Strasse	36	09.11.	80. Geburtstag
Merkert	Lilli	Eggensteiner Str.	54	13.11.	60. Geburtstag
Endisch	Wolfgang	Karl-Schurz-Strasse	54	23.11.	70. Geburtstag
Jochmann	Herbert	Karl-Schurz-Strasse	7	29.11.	60. Geburtstag
Ermel	Hildegard	Dreikönigstrasse	7	03.12.	60. Geburtstag
Gamm	Erika	Eggensteiner Str.	5a	05.12.	70. Geburtstag
Waltenberger	Helga	Wilhelm-Trübner-Weg	1	05.12.	60. Geburtstag
Schoch	Hermann	Bruchweg	65	13.12.	60. Geburtstag
Pavlik	Dr.Ernst	Rheinbergstrasse	10	14.12.	70. Geburtstag
Kaiser	Irmtraud	Ludwig-Dill-Strasse	20a	16.12.	70. Geburtstag
Angermann	Karl-Ulrich	Hermann-Köhl-Strasse	12	17.12.	60. Geburtstag
Müller	Klaus	Habsburger Allee	64	23.12.	60. Geburtstag

Hilfe!!!

Unsere Mitgliederdatei muß aktualisiert werden. Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.

Allianz-Generalvertretung

Jürgen Colling
Östl. Rheinbrückenstr. 1
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 5090
Telefax 07 21/56 41 55



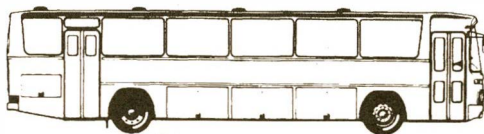
**Private- und
betriebliche
Altersversorgung
Finanzierungen
Geldanlagen**

**Allianz-Bausparverträge
Tela-Elektronikversicherungen
Vereinte-Kranken- und
Krankenzusatz-Versicherungen**

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder

Olga Adler, Eugen-Geck-Str. 16a
Michael Doll, Bruchweg 34
Ulrich Erb, Karl-Schurz-Str. 28
Eva Fröhlich, Saarlandstr. 47a
Inge Funk, Schultheißenstr. 26
Anne Gallinat, Itzsteinstr. 67
Wolfgang Gallinat, Itzsteinstr. 67
Dr. Markus Hermann, Sophienstr. 99
Margot Kiefer, Hermann-Köhl-Str. 13
Melitta Kiefer, Heckerstr. 28
Rosa Knobloch, Saarlandstr. 10
Volker Korth, Dreikönigstr. 8
Helga Korth, Dreikönigstr. 8
Friedel Krätsch, Untere Str. 6
Jutta Kreft, Bruchweg 42
Dr. Gerhart Kreft, Bruchweg 42
Peter Reichenbecher, Wilhelm-Trübner-Weg 17
Karlheinz Reinders, Eggensteiner Str. 60
Freia Reinders, Eggensteiner Str. 60
Ida Rüffler, Neufeldstr. 53a
Martin Schlechtendahl, Rheinbergstr. 12
Helmut Schön, Ernst-Würtenberger-Str. 33
Magdalena Schramm, Bruchweg 16
Petra Schwager, Kolbengärten 16
Sabine Vollweiler, Am Sandberg 51
Frank Vollweiler, Am Sandberg 51
Anna Waidmann, Heckerstr. 16

Auszug aus dem Fahrplan des Städt. Bücherbusses



Für die Leserinnen und Leser hat die rol-
lende Bibliothek 5000 Bücher „an Bord“,
darunter schöne Literatur, Jugend- und
Sachbücher. Außerdem können die Knie-
linger aus einem beachtlichen Zeitschriften-
Angebot auswählen. Vor allem für
Kinder und Jugendliche halten Detlef
Regenberg und Otto Rohe stets auch mehrere
hundert Musik- und Textkassetten,
CDs und Spiele bereit.

Ausleihe: dienstags,
Östl. Rheinbrückenstraße 16.45 - 17.30 Uhr

Mai:	18., 25.
Juni:	1., 8., 15., 22., 29.
Juli:	6., 13., 20., 27.
August:	3.
September:	7., 14., 21., 28.
Oktober:	5., 12., 19., 26.
November:	2., 9., 16., 23., 30.
Dezember:	7., 14., 21.



Haus + Garten Service GmbH

Wir haben das hausmeisterliche
Universalgenie ...



... leider auch nicht!

Heckerstraße 24
76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 56 50 410
Telefax (0721) 56 50 420

aber wir haben

- Hausmeister
- Reinigerinnen
- Fensterputzer
- Gärtner
- Vertragshand-
werker

O. DAUBENBERGER GMBH

Sanitärtechnik – Gasheizungen
Kundendienst – Gas-Wasserinstallationen
Blechnerei – Rohrreinigungsdienst

76227 Karlsruhe, Hildebrand Straße 2a
Tel. (07 21) 46 83 14 + 4 38 06, Fax (07 21) 40 78 08



Das Online-Konto für 1,- DM im Monat!

Infoline:

Tel. (07 21) 1 41-5 15

Fax (07 21) 1 41-5 54

Für Schüler und
Studenten kostenfrei!

e-mail: BBBank@t-online.de und <http://www.bbbank.de>



Badische Beamtenbank

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied!

Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- und Zuname _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Karlsruhe-Knielingen, den _____ Tel. _____

(Jahresbeitrag DM 10,-) _____

Unterschrift

Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:

1. V., Hubert Wenzel, Bruchweg 63, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 15 74

Johann Preindl, Saarlandstraße 37A, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 74 29

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von DM 10,-** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.

Bildhauer- und Steinmetzmeister im BIV



Steinmetzfachbetrieb

Ihr kreativer
Partner

Heckerstr. 38 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 07 21/56 70 92 · Fax 07 21/9 56 38 80

Autsch!

Ganz spurlos geht das Leben an keinem vorüber. Wir geben
Ihnen die private und finanzielle Sicherheit für Ihren Alltag!



Dipl.-Kaufmann
Ralph Grotz
Struvestr. 33
76187 Karlsruhe
Tel. (07 21) 56 27 77

 **Karlsruher**
Versicherungen



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Kurt Kreichgauer, Eggensteiner Str. 18a

Eugen Waidmann, Heckerstr. 16

Werner Kiefer, Heckerstr. 28

Anni Fessel, Sudetenstr. 94

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Irmtraud Kaiser, Ludwig-Dill-Straße 20a, Tel. 566598

Herr Andreas Welter, Bruchweg 46, Tel. 564494



Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze,
Grabanlagen und Grabpflege



76187 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 56 69 69

Stadt Karlsruhe Bestattungsinstitut



Haid- und Neu- Straße 39 (beim Hauptfriedhof)
und Rathaus Durlach

Das Institut Ihres Vertrauens.
Dienstbereit auch nachts, sonn- und feiertags

Telefon 964 133 - Tag und Nacht



Karlsruhe

Kennen Sie schon das Fußpflege- und Nagelstudio

Christel Melzer

Schultheißenstr. 8 · 76187 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 81 55

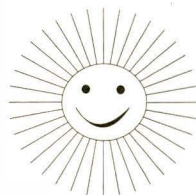
(zwischen 14.00 und 17.00 Uhr)

Auf Wunsch komme ich auch zu Ihnen nach Hause

*Ich würde mich über Sie als neue Kundin
oder neuen Kunden sehr freuen Ihre Christel Melzer*

Info-Telefon
01 77/33 88 251

Brenner's Sonnenparadies



*– Das kleine, aber feine Sonnenstudio –
verbunden mit*

Nicole's Kunststube

Trockengestecke aller Art

sonnige Mo. - Fr. 9.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Zeiten: Sa. 9.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

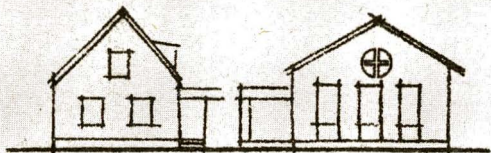
Schultheißenstr. 9
76187 KA-Knielingen



SALON KIEFER INH. BURKHARD KOCH

Neufeldstr. 6 · 76187 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 26 78

Di., Mi., Do.:	8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr
Fr.:	8.00-18.00 Uhr
Sa.:	7.00-13.00 Uhr
Mo.:	Geschlossen



Rückblick:

Am 27. November 1998 fanden sich Jung und Alt zu einem gemütlich, besinnlichem Adventsnachmittag, bei Kaffee und Kuchen, ein. Bei Andacht, Lieder, Spiel und Gespräch gingen die Stunden schnell vorüber.

Vom 12. bis 16. Februar 1999 fand in Heilsbach, bei Schönau/Pfalz, die all-jährliche Bezirksgemeinde-Freizeit statt, die diesmal unter dem Thema „Du liebe Zeit!“ stand. Für die 38 Teilnehmer waren diese Tage sehr erlebnisreich.

Unser traditioneller Gemeindetag fand dieses Jahr am 14. März statt. Wir begannen mit einem Gottesdienst. Anschließend nutzten viele Knielinger Bürger das schöne Wetter als Gelegenheit bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie Basar und Tombola den Tag mit uns zu verbringen.

Vorschau:

Vom 21. bis 29. Mai 1999 wird ein Besuch bei unserer Partnergemeinde in Nottingham stattfinden.

Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen:

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst.

1. Dienstag im Monat: Hauskreise.

Dienstag: 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis nach Plan.

Donnerstag: 14.40 Uhr (alle 14 Tage) Frauenkreis.

Anschrift und Ansprechpartner:

Evangelisch-methodistische Kirche,
Bezirk Karlsruhe, Neufeldstraße 47.
Pastoren: E. Hauswald (Tel. 35 70 54), R. Zimmerschitt (Tel. 61 58 03).

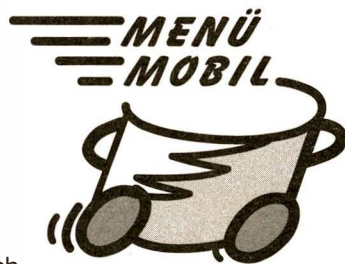
Unser Restaurant auf Rädern erfüllt Ihre Essenswünsche

**Wählen Sie aus unserem
reichhaltigen Angebot
zu günstigen Preisen**

- ◆ Badische Küche
- ◆ Gutbürgerliche Menüs
- ◆ Schonkost
- ◆ Diabetikerkost
- ◆ Vegetarisches Essen
- ◆ Suppe & Abendessen

**Wir liefern schnell
und zuverlässig am Tag
Ihrer Bestellung**

- ◆ Warme Menüs jetzt auch
sonn- und feiertags auf
Ihren Tisch
- ◆ Tiefkühlmenüs á la Carte
für Individualisten



Rufen Sie uns an!

Probeessen und
Speisekarte unter

**Über hauswirtschaftliche Hilfen und unsere
weiteren Dienste informieren wir Sie gerne.**

0721/91 23 00



Eine Dienstleistung des Paritätischen
Wohlfahrtsverbandes
Stephanienstr. 16 · 76133 Karlsruhe

Mit freundlicher Unterstützung von
STORCH+BEILER



PROGRAMM DER FESTWOCHE AUF EINEN BLICK

Sonntag, 6. Juni 1999, 18.00 Uhr, Evangelische Kirche

JUBILÄUMSKONZERT DER KANTOREI

"Gloria" von A. Vivaldi, Kantate Nr. 17 "Wer Dank opfert" von J. S. Bach

Leitung: Constanze Schweizer-Elser

Mittwoch, 9. Juni 1999, 19.00, Evangelisches Gemeindezentrum

OFFENES GEMEINDESINGEN

Leitung: Constanze Schweizer-Elser

Donnerstag, 10. Juni 1999, 19.00 Uhr, Evangelische Kirche

ORGELKONZERT

Werke von J. S. Bach, C. M. Widor

Orgel: Constanze Schweizer-Elser

Freitag, 11. Juni 1999, 17.00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus

SINGSPIEL "DIE MÄRCHENINSEL AUS DEN WOLKEN ODER WIE DAS GRASBÖDELE VOM HIMMEL KAM"

Von Rolf Schweizer

Ausführende: Kinderchor Knielingen, Kinder der Musikalischen Früherziehung

Samstag, 12. Juni 1999, 18.00 Uhr Evangelische Kirche

KONZERT DER KNIELINGER CHÖRE

Mit dem Folklorechor, der Sängervereinigung, dem Gesangverein Eintracht,
dem katholischen Kirchenchor und der Kantorei Knielingen

Sonntag, 13. Juni 1999, 9.30 Uhr, Evangelische Kirche

FESTGOTTESDIENST

Mit Kantate Nr. 17 "Wer Dank opfert"

Leitung: Constanze Schweizer-Elser

Predigt: Oberkirchenrat Dr. Michael Nüchtern

Sonntag, 27. Juni 1999, 18.00 Uhr, Evangelische Kirche

KONZERT DES MUSIKVEREINS KNIELINGEN

Leitung: Oliver Grote

Evangelische Kirchengemeinde Knielingen



Die Evangelische Kirchengemeinde Knielingen bietet wieder an:

Spiel-, Spaß- und Ferienerlebnisse

für **Schülerinnen** und **Schüler** zwischen sieben und vierzehn Jahren. Das bedeutet, drei Wochen lang können Mädchen und Jungen wieder **Ferien zuhause** verbringen.

In den ersten **drei** Wochen der Sommerferien, vom **2. bis 20. August**, jeweils montags bis freitags, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, werden die Kinder von uns betreut. Mittagessen wird angeboten, man kann aber auch zuhause essen. Teilgenommen werden kann eine, zwei oder alle drei Wochen. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Kind und Woche 110,- DM. Ermäßigungen kann gewährt werden. Mit diesem Beitrag sind alle Unkosten wie Mittagessen, Ausflüge und Eintrittsgelder abgedeckt.

Je nach Alter, ob Mädchen oder Junge, werden die Teilnehmer in Gruppen mit ungefähr 12 Personen eingeteilt und von geschulten Gruppenleiterinnen/-leitern betreut.

An **Freizeitprogramm** wird angeboten:

- Schwimmbadbesuch
- Stadtrallye (Knielinger Teil)
- Tischtennisturnier
- Indiacaturnier
- Geländespiele
- Ballspiele jeder Art
- Gruppenspiele
- ein biblisches Fest
- spannende Geschichten
- einen Zirkustag selbst gestalten
- Indianertag
- „Besuch von Außerirdischen“
- ein Jahrmarktstag
- ein Kinderkaffee selbst einrichten
- Party und Hitparade für 12/13jährige
- jede Woche Fest, in dem ein Essen

Bilder + Einrahmungen



In unserer Galerie finden Sie Bilder und Bilderrahmen sowie Leisten in großer Auswahl, in jeder Preisklasse und nach Ihrem persönlichen Geschmack.

Industriefotos, technische Zeichnungen, Schulungsmaterial und Pläne aller Art kaschieren wir auf Karton/Sperrholz und rahmen nach Wunsch.

Die Werkstatt im Haus garantiert für kurzfristige Lieferung.

Handwerk + Kunst
Robert A. Pfeifer

Sedanstr. 12 · 76185 Karlsruhe

Telefon 07 21/55 1256

Geöffnet:

Montag - Freitag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Dezember: jeden Samstag von 9 - 16 Uhr durchgehend geöffnet

integriert ist

- jede Woche ein Ganztagsausflug mit dem Bus

und vieles andere mehr.

Um das alles anbieten und machen zu können, stehen unser Gemeindezentrum in der Struvestraße, Spielplätze, Spielgelände, Schwimmbäder und das Naherholungsgebiet um den Knielinger See zur Verfügung. Die Leitung hat Diakon Gerber.

Auskünfte, Anmeldungen sind über die Evangelischen Pfarrämter zu erhalten.

Sollte Ihr Haushalt keinen „Knielinger“ Nr. 66 erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Johann Preindl, Tel 56 74 29

Wie Sie jetzt persönlich

schon mit einem kleinen Beitrag ein Plus zur Förderung erneuerbarer Energien leisten können.

Ganz einfach: Nutzen Sie das **Angebot R plus** der Stadtwerke Karlsruhe und bestellen Sie die gewünschte Menge (mindestens 20 Kilowattstunden) **regenerativ erzeugten Stroms („R“)**. Gleichzeitig erklären Sie sich damit einverstanden, dafür einen Aufschlag von **acht Pfennigen pro Kilowattstunde („plus“)** zu zahlen. Mit mindestens 1,60 DM/Monat können Sie somit als unser Kunde einen Beitrag zur CO₂-freien und ressourcenschonenden Erzeugung von Strom leisten. Die zusätzlichen Einnahmen verwenden wir ausschließlich für Bau und Betrieb von Regenerativen Strom-Erzeugungsanlagen sowie für den Bezug von Strom aus solchen Anlagen. Fordern Sie unter **Telefon 599 - 55 55**

Informationen und Bestellkarte an: Schon ab nächsten Monatsersten können Sie das **Angebot R plus** nutzen.



REGENERATIV
mit Wasser, Wind,
Biogas, Sonne erzeugter
STROM

 **STADTWERKE
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

der knielinger

Herausgeber:

Bürgerverein Knielingen e.V.

e-mail: <Buergerverein knielingen

@t-online.de>

Redaktionsleitung:

Johann Preindl

Redaktion:

Hubert Wenzel, Thomas Müllerschön

Lektorin:

Ute Müllerschön

Anzeigenredaktion:

Johann Preindl

Werbung:

J. Preindl, D. Seitz, G. Borrmann,

M. Ehinger, M. Kretschmer

Verteilung:

Vertreter der Einzelmitglieder und Mitglieder

Finanzdienstleistungen:

Dieter Seitz

Satz und Druck:

Murr GmbH, Offsetdruckerei

Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe

Tel. 0721/568300-0 Fax 0721/568300-9

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck - auch auszugsweise - bedarf der Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage:

5200 Stück, 2 x jährlich,

erhält jeder Haushalt in Knielingen kostenlos.

Vorstandschft BVK

1. Vorsitzender: Hubert Wenzel

Bruchweg 63 Tel.+ Fax. 561574 Fax 71887

e-mail: hubert.wenzel@400.LfUKA.Um.BWL.DE

2. Vorsitzender: Thomas Müllerschön

Hofgut Maxau

Tel. 562269 Fax 9563758

Hauptkassier: Dieter Seitz

Saarlandstraße 111

Tel. 568135

Schriftführerin: Cornelia Stehli

Saarlandstraße 17a Tel. 562131

Schriftführer: Manfred Kretschmer

Neufeldstraße 65

Tel. 561621

Beisitzer: Otto Knapp

Ernst-Würtenberger-Str. 35 Tel 566297

Beisitzer: (Feste)

Gerhart Borrmann

Blenkerstraße 24

Tel. 562339

Beisitzer: (Natur und Umwelt)

Dr. Martin Ehinger

Saarlandstraße 13

Tel. 9563428 Fax 9563429

Beisitzer: (BG - Betreuer und „der Knielinger“)

Johann Preindl

Saarlandstraße 37A

Tel.+ Fax 567429

<http://www.karlsruhe.de/buergervereine>

Anzeigenpreisliste Stand: 01.01.1999

Seitengröße	Netto	16% MwSt.	Brutto
1/1 Seite	280,00 DM	44,80 DM	324,80 DM
3/4 Seite	224,00 DM	35,84 DM	259,84 DM
1/2 Seite	168,00 DM	26,88 DM	194,88 DM
1/3 Seite	112,00 DM	17,92 DM	129,92 DM
1/4 Seite	84,00 DM	13,44 DM	97,44 DM
Doppelannoncen	392,00 DM	62,72 DM	454,72 DM
(vorne/hinten)			
Rückseite	560,00 DM	89,60 DM	649,60 DM
mehrfarbig +	Zusatz	Kosten!	



Wichtige Rufnummern

Stadttrat: Th. Müllerschön	Fax 563758	562269
Stadtverwaltung - KA	Zentrale:	133 - 0
Polizeinotruf		110
Polizeipräsidium mit all. Dienststellen		939 - 3
Polizeiposten Knielingen		567654
Anonyme Hinweise für die Polizei		9713366
Städtische Berufsfeuerwehr- KA		112
Rettungsdienst Unfallrett. u. Krankentransp.		19222
Telefonseelsorge	0800 - 1110111 /	1110222
Stadtwerke - Karlsruhe		599 -
Gas / Wasser / Strom		12 /13/14
Handwerker - Service - Notdienst		9664145
ADAC - Pannenhilfe	01802/	222222
Grundschule Knielingen		563187
Viktor - von - Scheffel - Schule		566669
Schülerhort, Lassallestr.2	567070/	566386

Evangelisch methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche Neufeldstr. 47

Pastor: E. Hauswald, 357054

76137 KA Hermann - Billing - Str. 11

Pastor: R. Zimmerschitt 615803

76131 KA Rintheimer - Hauptstr. 61

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer: Johannes Lundbeck,

Kirchbühlstr.2 Fax 561637 561562

Gemeinddiakon : Friedrich Gerber

privat: 07243/ 17740

Ostpfarrei: Herweghstr. 42 Fax 62706 567137

Kantorin: Fr. Constanze Schweizer-Elser 9563133

Evangelische Sozialstation Nordwest KA GmbH

Friedrich - Naumann - Str. 33d

Fax 973000 17973000-0

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Pfarramt: Heckerstr. 39 564783

Pfarrer: Bürkle / St. Konrad Kirche 790020

Diakon: Erwin Pollmann, Heckerstr. 54 567891

Katholische Sozialstation KA GmbH

Fax 93119-20 93119-0

Einzelmitgliedsvertreter

Manfred Bienefeld Tel. 463762

Wiesenäckerweg 46 7622 KA

Bernd Bles Tel. 567721

Litzelastraße 20

Dieter Daubenspeck Tel. 563306

Am Sandberg 25

Renate Ehinger Tel. 561528

Saarlandstraße 13

Charlotte Eichsteller Tel. 562655

Neufeldstraße 43a

Reinhard Ermel Tel. 566642

Heckerstraße 22

Volker Eschenauer Tel. 561213

Itzsteinstraße 105

Karl-Heinz Glutsch Tel. 562255

Lassallestraße 8b

Karl-Heinz Görrissen Tel. 564133

Untere Straße 29a

Ingeborg Götz Tel. 567989

Ferdinand-Keller-Straße 25

Anja Hauer-Zimmermann Tel. 562528

Eggensteiner Straße 44

Thomas Holstein Tel. 5315643

Eggensteiner Straße 53

Ilhamy Kizilay Tel. 566500

Eggensteiner Straße 12

Edith Kretschmer Tel. 561621

Neufeldstraße 65

Willi Litzenberger Tel. 561591

Jakob-Dörr-Straße 17

Renate May Tel. 567421

Saarlandstraße 2a

Klaus Meinzer Tel. 567319

Am Sandberg 15

Ralf Merz Tel. 56501-0

Östliche Rheinbrückenstraße 23

Roland Missy Tel. 561558

Rheinbergstraße 23

Margit Müller Tel. 561558

Rheinbergstraße 2

Dr. Steffen Ringlage Tel. 567542

Saarlandstraße 73

Peter Satoris-Semmler Tel. 563464

Am Sandberg 45

Hartmut Weber Tel. 567467

Karl-Schurz-Straße 45

Birgit Wilfinger Tel. 562315

Saarlandstraße 2a

Wolfgang Weigel Tel. 563498

Untere Straße 56

*Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?*

Inserentenverzeichnis

300 Jahre Welschneureut	114	Karrer & Barth	60
Allianz-Generalvertretung Colling	82+130	KG und Physiotherapie	77
Allianzversicherung H.-P. Zittel	44	Kosmetik Ursula Schorpp	122
AOK Karlsruhe	38	Kosmetik Ursula Hellmann	4
Auto Pfirmann Erich	58	Kreuz Apotheke	64
Autohaus MITSUBISHI Galant	Dbl.h.a.	Kunstschlerei Volker Lück	112
Autohaus SLUKA	50	LAS Ludwig-Airport GmbH	76
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V.	61	LBS	54
Bäckerei Neff	Dbl.h.i.	Lechner & Sohn	62
Bäckerlädle	32	Lilly's Nagelstudio	51
Badische-Beamten-Bank	132	Malerbedarf Nees	124
Bau-Kunstschlosserei	16	Malerfachbetrieb Thomas Alshut	88
Baublechnerei Thomas Schmidt	14	Malergemeinschaft Knielingen	68
Bauunternehmen Hans Werling	116	Malermeister Alshut	13
B D S	97	Maßschneiderei Ludmila Fischer	126
Bestattungsinstitut Karlsruhe	135	Maßschneiderei u. Änderungsservice	102
BIOLAND-Hof Fam. Litzberger	112	Mein Bäcker	70
BITS&BYTES Computer und mehr...	32	Merkur Apotheke	80
Blitzschutz-Technik Klaus Wohlgemuth	96	Metzgerei Pfaff	70
Blumen Munz	135	MiRO	46
Blumenstübchen Cölln	67	Möbel Kiefer	Dbl.v.i.
Body Rolling	95	Motor Boot Club Restaurant	102
Brenner's Sonnenparadies	136	Mühlburger - Radhaus	66
Container-Service RUDI KÜHN	86	Musikpädagogischer Kreis K'he	96
D E V K	84	NAT+ POB	41
Dachdeckermeister-Rolf Luther	82	Optik KELLER	2+43
Dachdeckermeister-Wolfgang Fels	16	P.R.P.Music	87
DEA Station W. Köhler GmbH	8	Papierlädle HEIM	104
DEA Mineralölverkauf Rhein Neckar GmbH	53	Paritätischer Wohlfahrtsverband	137
DESCHNER'S Garten und Freizeitmöbel	30	Party Fächer	82
EFEU Floristik & Kunstgewerbe	34	Pianohaus Maurer GmbH	128
Eis-Kaiser	33	Pizzeria DA NICO	34
Elektro Merz	94	Polster-Sitzmöbel Herbert Hock	124
Essig-Erlebnisse Karin Schlick	34	Raumgestaltung Theo Scholz	126
Fächerbad Karlsruhe	70	Reisebüro HECHT	114
Fahrgastschiff - "KARLSRUHE"	40	Reiseparadies Mühlburg GmbH	69
Fahrradhaus KRAMER	104	Renovierungen Michael Rieger	14
Fahrschule Braun	99	Restaurant SANCHO	88
Fahrschule Reppner	101	Restaurant Sängerhalle Knielingen	56
Fahrstall Buehler (Hochzeitkutschen)	125	Robert Kopf Sanitär-Baublechnerei- Heizung	118
Fahrzeug Lackierung Titz	58	Rund um's Haus	124
Feinkost Epp	52	SALON Rosi Haarkosmetik	122
Fenster + Türen W. Grimm	108	Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl GmbH	78
Fensterbau H. König	110	Sanitär Daubenberger GmbH	132
Fernmelde-Anlagen J.Grobs	20	Sanitär Hans Kaminski	88
Fernmeldeanlagen Hans Herrmann	120	Sanitär u. Blechnerei MAURER	48
Fernseh Möhring	26	Sanitätshaus Langmann	10
Frisör Claus Koller	76+127	SB - Tankstelle Robert Strobel	100
Frisör Salon Kiefer	136	Schreibwaren Gerlinde Russweiler	34
Frisör Salon Münch	66	Schuhhaus GRAHN	111
Frisörsalon W.Lemper	96	Schuhhaus Hauck	121
Furema-Team	62	Schützenhaus Knielingen	47
Fußpflege und Nagelstudio C. Melzer	136	Sicherheitsdienst LUCKAS	50
Gasthaus zur KRONE	102	SIEMENS A.G	90
Gaststätte Kaninchen-u.Geflügelzuchtverein	115	SPAR MARKT	66
Geschenk-und Bastelstübchen Ingrid	49	Sparkasse Karlsruhe	98
Geschenkstübchen	125	Sport- und Geschenkhaus Reisch	35
Getränke Heimdienst EISENTRÄGER	123	Stadtwerke K'he	140
Getränke RÖSSLING	71	Stahl- und Metallbau WEINGÄRTNER	9
Gildas Treff	80	Stahlbau SCHENK GmbH	23
Glas Express	12	T.V.Die Naturfreunde	21
Glaser + Fensterbau Engel u.Kudert GmbH	124	Taverne REBETIKO	52
Goldschmiede Müller Gawenat	107	Textilpflege STERKEL	18
Grabmale J.+E.Oberle GdBR	134	Tier- Taxi	50
GroWEGRO	40	TVK Gaststätte	24
Handwerk+ Kunst	139	TVK Tennis Abteilung	28
HAUS + GARTEN	38+131	Versicherungen Ralf Grotz	134
Heizungsbau Josef Jäger GmbH	118	VfB- 05 Clubhaus	109
Heizungsbau M.Distler	116	Volksbank Karlsruhe	39
HOLIDAYLAND	58	Wäschemangel J.Nagel	20
Holzfensterbau Rolf Meinzer	59	WASCHMASCHINEN-MARKT	6
Hotel-Restaurant Burgau	85	Wein STACHEL	80
Hydraulik Erwin Eichert GmbH	118	Weinparadies Meinzer	83
Immobilien Erlm Kehle	107	Windrad	57
Innenausbau Kuppinger GmbH	50	Wohlfel Rohrreinigungsservice	20
JEANS LADEN	122	Zugmaier	94
K + S Ingenieurbüro	100	Zweirad Zimmermann	31

Knielinger Vereinsvorstände

Arbeiterwohlfahrt

Anna Vögele, Karl-Schurz-Str. 3a	567941
Bürgerverein Knielingen e.V.	
Hubert Wenzel, Bruchweg 63 Fax 71887	561574
Begegnungsstätte: Eggensteiner Str.1	563372
Brieftaubenverein	
Kurt Hofer, Annweilerstr.4	566939
Boxring 46 Knielingen	
Helmut Knobloch, Sudetenstr. 27	567910
C D U Knielingen	
Andreas Welter, Bruchweg 46	564494
Deutsche Verkehrswacht Stadt u. Landkreis KA	
Dieter Zäpfel, Am Alten Bahnhof 2176149KA	709634
Geschäftst: Verkehrsübungsplatz Fax 563276	562622
DRK Bereitschaft Knielingen	
Ulrich Krämer, Karl-Schurz-Str. 8	567250
Freiwillige Feuerwehr Knielingen	
Klaus Eisinger, Neufeldstr. 58	561188
Fördergem. Viktor- von- Scheffel - Schule e.V.	
Heinz Löser, Eggensteiner Str. 81	567843
Förderverein Grundschule Knielingen e.V.	
Cornelia Stehli, Saarlandstr. 17a	562131
Förderverein Knielinger Museum e.V.	
Dr.M.Ehinger, Saarlandstr.13 Fax 9563429	9563428
Gasterosteus:	
Verein für Aquarien-u. Terarienkunde KA e.V.	
Heinz Mayer, 76227 KA Oberwaldstr 22	41916
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.	
Heinrich Brandmeier, Rheinbergstr. 33	562034
Gesangsverein Sängervereinigung e.V.	
Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6	568182
Hohner-Harmonika-Club Knielingen	
Gerd Merz, Östl.-Rheinbrückenstr. 23	56501-0
IRJGV-IDG Karlsruhe e.V.	
Frank Kaminski, Saarlandstr. 144	9569122
Jugendzentrum e.V.	
Andrea Stadel, Saarlandstr.16	562011od. 562949
Kaninchen-und Geflügelzuchtverein e.V.	
Werner Henne, Saarlandstr. 62	562390
Karlsruher Athletengesellschaft 1897 e.V.	
Wolfgang Schaudt, Herweghstr. 21	561106
Karmann-Ghia-Club Karlsruhe e.V.	
Michael Borrmann, Saarlandstr.1 Fax77116	566222
Kleingartenverein Burgau e.V.	
O. Schmitt-Hornung, 76189 KA Taubenstr.14	5042250
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“	
Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22	567071
Kleingartenverein Husarenlager e.V.	
Peter Thieme, 76185 KA Yorckstr. 62	854270
Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“	
Edgar Vosseler, Schultheißenstr. 27	561839
Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“	
Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510
Kleingartenverein Litzelau e.V.	
Willy Dupper, 76199 KA Staudenweg 6	891495
Motor-Sport-Club KA-Knielingen e.V.	
Heinz Kühn, Gustav-Schönleber-Str.10	567334
Musikverein KA-Knielingen e.V.	
Helmut Raih, 76185 KA Berliner Str. 51	752167
T.V. Die Naturfreunde	
Günther Kiefer, Schulstr.4	562644
Obst-und Gartenbauverein e.V.	
Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45	566834
Polizeihundeclub KA-Knielingen e.V.	
A. Kluckhohn, Bernhard-Lichtenberg-Str.80	9863624

Reichsbund e.V.

Hans Kurtz, Saarlandstr. 60	561900
Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.	
J. Goldschmidt, Lassallestr. 4a Fax 563655	567405
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	
Jürgen Ruf, Saarlandstr. 79	563170
Geschäftsstelle: Thomas Andreas, 76344	
Egg-Leop. Luiseenstr. 15a Fax 9700567	9700555
S P D Knielingen:	
Ute Müllerschön, Hofg-Maxau Fax 9563758	562269
Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.	
Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26	567971
Geschäftsstelle: Jakob - Dörr - Str. 6	561029
Turnverein Knielingen 1891 e.V.	
Harald Schenk, Rheinbergstr.29	561166
Geschäftsstelle: TVK - Litzelaustr. 27	562639
VdK:	
Olga Haak, 76135 KA Bannwaldallee 98	861734
Verein zur Förderung des Handballsports e.V.	
Erich Siegel, Litzelaustr.1	567459
Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.	
Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	756098
VfB 05 Knielingen e.V.	
Claus-H. Kraft, Untere Str. 30 a	561396
Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen	
Wolfgang Richter, Litzelaustr. 44	567785

STÖRFALL - TELEFON

Holtzmann: Umweltschutzbeauftragter	
Dipl. Ing. Peter Carnau	9566306
MiRO: Öffentlichkeitsarbeit	
Dipl. - Kfm. Wolfgang Schott	9583-323
Badenwerk: Pressesprecherin	
Frau Dr. Fratzke -Weiß	63-12994
Stadtwerke KA: Stabsstelle Umweltschutz	
Assessor Dirk Vogeley	599-1006
Umwelttelefon: Umweltamt der Stadt KA	133-1002
(Abfall + Kompostfragen) der Stadt KA	133-1003
ÄRZTE:	
Dr. med. E. Schreiber und Dr. med. J.Eilinghoff,	567333
Gem. Praxis Östl. Rheinbrückenstr. 28	
Dr. med. J. Blunk und Dr. med. R. Blunk	561198
Gem. Praxis Saarlandstr. 35 a	
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12	567747
Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83	95683-0
ZAHNÄRZTE:	
Gem. Praxis Saarlandstr. 83	567125
Dr. M. Biedermann und B. Kühn,	
Dipl.-Stom. Katrin Buri, Reimnuthstr. 53	562446
Dr. M. Hermann, Sudetenstr. 52	561663
TIERARZT:	
S. Petri, Reimnuthstr. 47	562733
APOTHEKEN :	
Kreuz - Apotheke, Saarlandstr. 73	567542
Merkur - Apotheke, Reimnuthstr. 50	567336
HEBAMME :	
Elke Ruf, Ludwig -Dill -Str. 3a	567493
HEILPRAKTIKER:	
Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85	564711
Dr. rer. nat. N. Torkzadeh, Herweghstr. 11	9569222

Neff ist Goldwert



DLG-Präsident Philip Freiherr von dem Bussche (links) überreicht Urkunde und Medaille an Alfred Zapf, Geschäftsführer der Bäckerei-Konditorei Rudolf Neff.

Kontinuierliche Qualität und tägliche Frische zahlt sich aus. Neff erhielt hierfür den "Preis der Besten" in Gold der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Eine Auszeichnung, die nur erhalten kann, wer mindestens 15 Jahre lang ununterbrochen jährlich mehrere hohe DLG-Prämierungen erzielt. Das freut nicht nur Geschäftsführer Alfred Zapf besonders, sondern auch alle Neff Kunden, die so neben unverwechselbarem Genuss die zertifizierte Sicherheit einwandfreier Backwaren haben.

Neff Saarlandstraße 92 · Tel. 56 32 54 · Neff Neufeldstraße 28 · Tel. 56 27 61

Quelle: DLG Pressedienst, Frankfurt/Main · Mehr darüber im Internet: www.brotway.de

IHR FRISCHE-BÄCKER

Neff

G D I S P A C E S T A R



A Star is born!

- 1,8 Liter GDI Benzin-Direkteinspritzer
- Fahrer- und Beifahrer-Airbag
sowie Seiten-Airbags vorn
- ABS
- Multifunktionale Rückbank
- Zentrales Info-Display
- 3 Jahre Garantie bis 100.000 km
und vieles mehr...

0% Anzahlung, ab 1,99% effektiver Jahreszins
für alle Modelle.

Ein Angebot der MKG Kreditbank GmbH.



Autohaus
Galant
im Killistfeld GmbH & Co. KG

Neureuter Str. 75, 76185 Karlsruhe
Tel. (07 21) 790090

Ottostr. 16, 76227 Karlsruhe
Tel. (07 21) 40 90 10